Auctions-Foreign-
Rare
Bound
2388

Verzeichnis

einer

Bayerischen und Pfälzischen Sammlung

zum grössten Teile aus dem Besitze des

kgl. bayer. Oberst Hermann Frhr. v. Rotenhan

in München,

welche am 30. Juni u. f. T. im Geschäftslokale und unter Leitung

des Numismatikers

Dr. Eugen Merzbacher

öffentlich versteigert wird.

MÜNCHEN

Dr. Eugen Merzbacher, Maximiliansplatz No. 4/II.

1896.

Bruckmann'sche Buchdruckerei, München.

Vorwort.

Es ist zum ersten Male seit langer Zeit, dass am hiesigen Platze eine Sammlung, welche fast nur Münzen von bayrischen und pfälzischen Regenten enthält, zur Versteigerung gelangt. Die vorliegende, zum grössten Teile aus dem Besitze des eifrigen Sammlers, Herrn Oberst **Hermann Frhr. v. Rotenhan,** stammende Sammlung kann zwar auf Vollständigkeit keinen Anspruch erheben, wird jedoch, da sie Manches, was bisher wenig beachtet wurde, enthält, den Sammlern erwünschte Gelegenheit bieten, Lücken auszufüllen.

Bei Abfassung des Kataloges und bei Anordnung desselben wurde **Kulls Repertorium,** welches als Anhang zu den Mitteilungen der Bayrischen numismat. Gesellschaft vom Jahre 1890—94 erschienen ist, als Leitfaden benutzt und thunlichst auch auf die inzwischen erschienenen einschlägigen Publikationen Rücksicht genommen.

Die neueste Publikation der von dem sel. Herrn Dr. Fikentscher in Augsburg hinterlassenen Abhandlung **„Versuch zu einer Münzgeschichte der Herzöge von Meranien“** etc. in den Mittheilungen d. B. N. G. Band XIV. Jahrg. 1895 Seite 1 ff. gab Veranlassung, eine Anzahl bisher wenig beachteter Münzen, welche zweifellos nach Franken und in die Zeit des 12. Jahrhunderts zu weisen sind, zusammenzustellen. Dieselben dürften als eine willkommene Bereicherung jeder bayrischen Sammlung betrachtet werden, wenn es auch sehr fraglich ist, ob die von Fikentscher aufgestellte hypothetische Zuteilung vollkommen stichhaltig ist. Ein glücklicher Zufall hat es gefügt, dass zum Zwecke der Beschreibung dieser Münzen gerade eine Anzahl von schön erhaltenen Exemplaren aus zwei der wichtigsten Münzfunde der letzten Jahre aus dem von **Dürrenmungenau** vom Frühjahre 1884 wie aus dem Funde von **Wondreb** vom Jahre 1890 zur Verfügung standen. Diese Funde, namentlich den ersteren, hat Fikentscher, obwohl er ihn in der oben angeführten Abhandlung Seite 37 erwähnt, teils gar nicht, teils etwas mangelhaft behandelt. Nachstehende Beschreibung der vorgekommenen Typen bittet man mit Nachsicht zu beurteilen, da es bei der Eigenartigkeit der Prägung nicht immer leicht ist, die Typen vollständig klar zu erkennen.

Anhangsweise sind auch einige Münzen des Johanniter-Ordens, sowie eine interessante Reihe bayr. Privatpersonen, Münzen und Medaillen, welche auf die Stadt München Bezug haben, und einige wenige geistliche Münzen von Bamberg und Würzburg katalogisirt worden.

Bei der Beschreibung der Typen der Mittelaltermünzen ist, soweit es sich um heraldische Bilder handelt, der heraldische Sprachgebrauch von rechts und links berücksichtigt worden, jedoch in der Weise, dass ein Missverständniss nicht leicht entstehen kann, indem die Wendung von rechter Seite (v. r. S.) und von linker Seite (v. l. S.) angewendet wurde. Auch dürfte der Ausdruck rechts- u. linksschreitend, wenn er von heraldisch anzusehenden Figuren gebraucht wurde, nicht anders verstanden werden, als es der naturgemässe Sinn ergibt, d. h. in der Richtung nach der rechten Seite des Dargestellten; im Uebrigen wurde aber rechtshin und linkshin vom Standpunkt des Beschauers angewendet.

München, im Juni 1896.

Dr. Eugen Merzbacher.

Bedingungen der Versteigerung.

Die Versteigerung findet gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise im Geschäftslokale des Unterzeichneten **Maximiliansplatz 4/II** in **München** statt und beginnt **Dienstag den 30. Juni 1896** präcise 9 Uhr Morgens.

Für die Echtheit der Münzen wird, soweit Gegenteiliges nicht angegeben ist, garantirt.

Die Erhaltung wurde mit möglichst grosser Genauigkeit angegeben.

Es bleibt vorbehalten, die Nummern nach Belieben zu vereinigen oder zu trennen. Bei etwaigen nach dem Zuschlag sich ergebenden Differenzen werden die betreffenden Nummern unter Annullirung des Zuschlages von Neuem aufgeworfen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Erstehungspreise gewissenhaft ausgeführt.

Dr. Eugen Merzbacher.

Bayern.

Vorwittelsbachische Regenten

907—1180.

Regensburger Denare aus der Zeit von 948—1026.

Heinrich I. der Zänker, 948—55.

1 H · IMR · ICVSDVX Kreuz m. Kugel im 1., 2. u. 4. Winkel. Rs. REGI-ИΛCIT · AS Kirchengiebel mit ECCHO. 1.60 gr. 21 mm. Vgl. Dannenberg 1057 b. Ein Stück ausgebrochen, sonst vorz. e.

Heinrich II. der Friedfertige, zum zweitenmale 985—95.

2 H · ENRICV�conDVX · Kreuz mit Kugel im 2. und 4. und Ringel im 3. Winkel. Rs. REGINA CIVITA�conꟊ Kirchengiebel mit ꟊVAL. 1.65 gr. 21 mm. Vgl. Dannenberg 1069 d. vorz. e.

Heinrich IV. als Herzog, 995—1002.

3 VC(X)ꟊVƆIƆHIN · ✝ Kreuz mit Dreieck im 1., je 1 Kugel im 2. und 4. und Ringel im 3. Winkel. Rs. ΩCCTNA · CIVTAꟊ Kirchengiebel mit VVICI. 1.05 gr. 19 mm. Zu Dan. 1071 g. vorz. e.

4 VCIꟊIVƆƆИCH ✝ Kreuz m. Ringel im 1., je 1 Kugel im 2. und 4. und Dreieck im 3. Winkel. Rs. DE - ⅃HACIVITAꟊ Kirchengiebel mit VVIC. 1.50 gr. 19 mm. vorz. e.

Heinrich IV. als König, 1002—4.

5 ✝ HCNTꟾCEIVꟊ ✻ Kreuz mit je 1 Dreieck im 1. und 3., Ringel im 2. und 3 Kugeln im 4. Winkel. Rs. ✝ ħC · O · MCVITꟊ Kirchengiebel mit ⊏CC. 0.95 gr. 20 mm. Vgl. Dan. 1074a u. f. vorz. e.

6 ✝ HCИTꟾCEIVꟊ ✝ Kreuz m. Ringel im 1., je 1 Dreieck im 2. und 4. und 3 Kugeln im 3. Winkel. Rs. ✝ ħIC — H ΛCVI — Ǝꟊ Kirchengiebel mit OVVИI 1.05 gr. 20 mm. vorz. e.

Die Zuteilung und Einteilung der Aufschrift der beiden vorstehenden Denare ist nicht absolut sicher. Das zwischen zwei Punkten stehende O bei No. 5 kann, wie D. bemerkt, zum Münzmeisternamen gehören, während bei No. 6 möglicher Weise der erste und letzte Buchstabe des Münzmeisternamens an den durch Striche bezeichneten Stellen der Umschrift eingeschaltet werden muss.

Derselbe, 1009—14.

7 Säulenförm. gestellte Inschrift: L (sic) — NI — RI — C — u. R — X Gekr. bärtig. Bb. v. d. r. S. Rs. ✝ OΣIƆVCISIT · ⅄I (also wohl rückl. R · ⅂IS-PACIZO) Kreuz mit Dreieck im 1., je drei Kugeln im 2. und 4. und Ringel im 3. Winkel. 1.40 gr. 21 mm. Vgl. Dan. 1075. vorz. e.

8 Aehnl. gestellte Inschrift: IE — NI — RI — C u. E — X Bb. wie vorher. Rs. + RTISDVƆIΣO (also: Rtisp. dann von aussen u. rückl. Acizo) Kreuz mit Ringel im 1., je 3 Kugeln im 2. und 4. und Dreieck im 3. Winkel. 1.75 gr. 49 mm. s. g. e.

9 Aehnl. gestellte Inschrift: E — NI — RI — C und IM — X. Bb. wie vorher. Rs. + ONNVƆSVPTI (also rückl. Itpus Canno) Kreuz etc. wie vorher. 1.45 gr. 2 mm. Vgl. Dann. 1076. vorz. e.

Heinrich V. der Moseler, 1004—9 und 1018—26.

Gepräge: Name und Titel auf breit. Kreuze, das in jedem Winkel 1 Dreieck zwischen 3 Kugeln zeigt. Rs. Kirchengiebel mit Münzmeisternamen.

10 HCINR · u. + DVX Rs. + CNCVNS ○ THVƆIƆ u. OCH Vgl. Dan. 1090 f. 1.25 gr. 21 mm. vorz. e.

11 HEINRIC u. DVX Rs. ΣPGRCCIV̄ — SΛ u. FRIZO 1.54 gr. 19 mm. (ob alt?) s. g. e.

Welfen

1070—1180.

Dünne Halbbrakteaten

aus der Zeit Heinrichs X. 1126—39 bis Heinrich XII. 1155—80.

12 Spuren v. Schrift: Kleines gleichschenkliges Kreuz in einem von sechs Bogen umschlossenen Kreise, das Ganze abermals in einem Kreise, um den am breiten Rande vier linksh. laufende Löwen und zwischen diesen Buchstaben verteilt sind. Rs. ꟻ A ꟻ ꟻ · · · Innerhalb eines perlenartigen Kreises Spuren einer Darstellung: sitzende Figur, davor schreitende Figur, zwischen denselben P (vielleicht Theil des bei Obermayr abgeb. Stabes). 0.95 gr. 23 mm. Oberm. VI. 87—89.

Vgl. Fikentscher Mitth. d. Bayr. num. Ges. 1895 Taf. III. No. 45 (dort aber ein Stern an d. Stelle des Kreuzes).

13 Brustbild eines Engels von vorn in einem Kreise, am breit. Rande 4 Halbbögen mit je einem Engelsköpfchen, in den Zwickeln zwischen d. Halbbögen Rosetten. Rs. Im Perlenkreise stehende lang u. reich bekleidete Figur von vorn in der R. Stab, in d. Linken unkenntl. Gegenstand (viell. Buch) haltend, im Felde Sterne u. Engelsköpfchen. 0.85 gr. 24 mm. Oberm. VI. 74. Fikentscher a. a. O. Taf. IV. 99. s. g. e.

14 Schreitender Löwe v. r. S. im Kreise, am Rande Lilien m. d. Spitze nach innen gekehrt. Rs. Spuren einer Umschrift. Sitzender König von vorn, m. Reichsapfel i. d. R. 0.90 gr. 23 mm. Vgl. Oberm. VII. 98. s. g. e.

15 Aehnliche, die Lilien sind durch Halbbögen verbunden; die Darstellung d. Rs. lässt nicht erkennen, was die sitz. Figur hält. 0.90 u. 0.85 gr. 22 u. 21 mm. St. 2. s. g. e.

16 Desgl. 0.70 u. 0.90 gr. NB. das ausgebr. schwerer. 23 u. 21 mm. (St. 2. eines ausgebroch.). g. e.

17 Aehnlich. Rs. Sitz. weibl. (?) Figur. 0.85 gr. 23 mm. s. g. e.

18 Aehnlich. Rs. Ohne (?) Typus. 0,90 u. 0,95 gr. 23 u. 24 mm. St. 2. g. e.

19 Schleichender Löwe v. d. r. Seite m. zwisch. d. Hinterbeinen durchgezogenem u. nach oben gerichtetem Schweife im Kreise; aussen herum abwechselnd spitze u. runde Halbbögen innerhalb der spitzen Ringel, innerhalb der runden Engelsköpfchen; in den Zwickeln gleichschenklige Kreuze. Rs. Geharnischter Reiter v. d. r. Seite. 0.85 gr. 24 mm. Vgl. Oberm. VII. 100. g. e.

20 Aehnlich, jedoch in d. spitzen Halbbögen Kreuze und in d. Zwickeln Rosetten u. d. Löwe v. d. l. Seite. 0.70 u. 0.85 gr. 22 u. 23 mm. Oberm. VII. 102. St. 2 m. e. u. g. e.

21 Aehnlich, aber in d. Zwickeln herzförmige Dreiecke. 0.75 gr. 22 mm. s. g. e.

22 Denar fränk. Schlages. Linkssehender Adler. Rs. Sitz. Herzog mit Lilienscepter u. Fahne. 0.85 gr. 22 mm. Aehnl. Oberm. T. IX 117. vorz. e.

Wittelsbacher

seit 1180.

Ludwig I. der Kelheimer, 1183—1231.

23 Dickpfennig. Im breit. Rande herzoglich. Bb. von vorn, in jeder Hand Lilie. Rs. Drei durch Spitzbögen gebildete Nischen, in der grösseren mittleren bärtiger Kopf m. Mütze, auf d. Spitze der beiden Seitennischen je ein Adler. Beierl. I. 5. Schratz Conventionsm. S 159 No. 8 u. Wien. N. Zeit. XXII. Taf. IV. 39. a) 18 mm. s. g. e. b) 18 mm ausgebrochen. g. e. c) 19 mm. Rs. undeutl. g. e.

24 — In gleich. Rande bischöfl. Bb. von vorn, i. d. R. Krummstab, i. d. L. Palmzweig. Rs. Wie vorher. Schratz a. a. O. No. 63 u. Wien. N. Zeit. a. a. O. Taf. IV. 38. s. g. e.

25 — Im gleich. v. Sternen umgebenen Rande bischöfl. Bb. von vorn m. je einem Kreuze i. d. H. Rs. Unklar (vermuthl. zwei gegeneind. gekehrte Löwen über drei durch Rundbögen gebildeten Nischen, in d. mittleren Kopf). Beierl. I. 7. Schratz W. N. Z. XXII. Taf. V. 41. 18 mm. s. g. e.

Vgl. Fikentscher, Mitth. d. Bayr. num. Ges. 1895. S. 63. Anm. zu n. 44. Das dort beschriebene u. Taf. II. 31 abgebildete Stück fränk. (Bamberger) Schlages, hat diesen Geprägen, wie es scheint, zum Vorbild gedient.

26 — Im mit Sternen umgebenen breiten Rande unbehelmter Reiter v. d. r. S. mit gezücktem Schwert i. d. R. Rs. Greif von d. link. Seite. 18 mm. s. g. e.

27 Desgleichen mit mehr oder weniger deutlichen Typen aus dem Funde in Feld. moching (b. München). 18 mm. vorz., s. g. e. u. g. e.

28 Desgleichen. Typus d. Rs. verprägt. 18 mm. s. g. e.

Vgl. Schratz W. N. Z. XXII. Taf. IV. 24 - 26; dort aber andere Typen auf d. Rs.

Otto II. der Erlauchte, 1231—53.

29 Dickpfennig. Im mit Sternen umgeben. breit. Rande: Herzogl. Bb. v. vorn m. Schwert i. d. R. u. Lilienscepter i. d. L. Rs. Sitz. hl. Petrus v. vorn m. Schlüssel i. d. R. u. Fisch i. d. L. Beierlein I. 12. Schratz a. a. O. No. 17 ff. u. W. N. Z. XXII. Taf. V. 47. 20 mm. g. e. u. s. g. e.

30 Verschiedene Varianten m. mehr oder minder deutl. Typen. 20—21 mm. g. e. u. s. g. e.

31 Aehnliche Dickpf. auf d. Vs. bischöfl. Bb. v. vorn, d. R. zu Segen erhoben, i. d. L. Krummstab. Beierl. I. 13. Schratz a. a. O. No. 20 ff. u. W. N. Z. XXII. Taf. V. 46. 19—21 mm. g. e. u. s. g. e.

32 Versch. Varianten d. vorigen. g. e. u. s. g. e.

Ueber die Münzfunde, aus denen vorstehende Münzen wohl zum Theil stammen, siehe ausser den angeführten Werken auch Kull, Studien z. Gesch. d. Münz. d. Herz. v. Bayern etc. aus d. Münzst. z. Ingolstadt. (Ingolstadt 1892) S. 9 ff.

Ludwig II. der Strenge, 1253—94.

33 (Amberger?) Dickpfennig. In m. Sternen umgeb. breit. Rande gekrönt., wachsender Löwe v. d. l. Seite über Mauerzinne. D. Ganze im Vierschlage. Rs. Undeutlich (wahrscheinl. geflügeltes Bb. etc. Kull a. a. O. S. 9 No. I. 20 mm. s. g. e.

34 Varianten d. vorigen. g. e. u. s. g. e.

35 — Geflügelter Löwe m. Bischofsmütze v. d. l. Seite im Vierschlage; d. breite Rand ist fast ganz verschwunden. Rs. Wie vorher. Kull a. a. O. S. 9 n. II. 20 mm. vorz. e.

36 Desgleichen kleiner und m. wohl erhaltenem breit. Rande. Rs. unklar. 19 mm. g. e.

37 — Im breit. mit Sternen umgeben. Rande ungeflügelter Greif v. d. l. Seite mit zwischen d. Hinterbeine durchgezogen, und nach oben gerichtetem Schweife. Rs. Im m. Rosetten umgeben. Perlenkreise sitzend. weltl. Fürst (Herzog) von vorn i. d. R. eine Fahne, auf d. ausgestreckt. Linken einen Vogel haltend. Schratz a. a. O. No. 106 ff. 18—20 mm. Kirchner Mitth. d. bayr. num. Ges. 1890. S. 55 No. 1. g. e. u. s. g. e.

38 Münchener Pfennig. Mönchskopf v. d. r. Seite. Rs. Schwach geprägt (Vierschlag). Auf einigen Exemplaren soll ein Löwe v. d. l. Seite zu erkennen sein. Beierlein II. 17. 15 mm. g. e.

Rudolf I. der Stammler, 1294—1319.

39 Münchener Dickpfennig. Mönchsbb. v. d. l. S. m. Stab. Rs. Aufgerichteter Löwe v. d. l. S. Vierschlag. Beierl. III. 39. 17 mm. St. 2. g. e.

Ludwig IV. der Bayer, 1294—1347.

40 Dickpfennig (gemeinsam m. seinem Bruder Rudolf I.) unter d. ständischen Verwaltung der bayr. Münzstätten (1313 bis 17) geprägt. Panther v. l. S., darüber R L Rs. Mit Zweigen besteckter Rautenschild, am Rande Sternchen. Beierl. III. 41. Kull, Ingolstadt S. 25 No. 3. 15 mm. s. g. e.

41 Schildgulden (Chaise d'or). Thronend. Kaiser m. Schwert u. Doppeladlerschild in 8bogiger Einfassung etc. Rs. Blumenkreuz im Vierpass. Kull Mitth. d. bayr. num. Ges. 1887 S. 6 No. 5 ff. 4.5 gr. 29 mm. s. g. e.

Stephan II. mit der Hafte, 1347—1375.

42 Münchener Pfennig. Rautenschild u. Mönch. Beierl. 52—54. a) 19 mm. vorz. e. b) 14—16 mm. s. g. e. u. g. e.

43 — Der Rautenschild im Vierschlag. Beierl. 56. 14—15 mm. s. g. e. u. g. e.

44 Aehnlich einseitig. 16 mm. s. g. e.

Albert I., 1353—1404.

45 Regensburger Dickpfennig. Herzogl. Bb. v. vorn m. Schwert u. Fahne. Rs. Regensburger Wappenschild in mehrf. Bogenkreis. Beierl. II. 28. Schratz a. a. O. No. 28. Verbesserung in Münzf. v. Grafenau. Verh. d. hist. Ver. f. Niederb. XXV. Fig. 1. 17 mm. ausgebr. sonst s. g. e.

46 Aehnliche m. bischöfl. Bb. v. vorn m. segnender R. u. Krummstab. Beierl. II. 31. Schratz a. a. O. No. 37 ff. 16 u. 17 mm. s. g. e. u. gelocht g. e.

Otto V. der Finner † 1379.

47 Oberpf. Dickpfennig m. Initialen mit seinem Neffen Friedrich geprägt. Brustb. auf Sockel zwischen O—F Rs. Zwei Brustb. Kull, Oberpf. 184. Beierl. III. 66. 17 mm. g. e.

48 Desgl. Unter Brustb. ein Rautenschildchen. Kull, Oberpf. 185. Beierl. III. 65. (Fetzelhofen. Fund.) s. g. e.

49 — Mit Umschrift. OTT — ANI Vorwärts gekehrte Büste, darunt. Rautenschild. Rs. FRIDRЄICh Löwe v. l. S. in runder Einfassung. Drei Varianten mit grösserem od. klein. Typus. Beierl. IV. 63 u. 64. Kull, Oberpf. 183. (Fetzelh. Fund.) 17 mm. s. g. e.

Hauptlinie Bayern-München.

Johann II., 1375—97.

50 Oettinger Gemeinschaftspf. d. Söhne Stephan's II. Rautenschild im Vierschlag. Rs. Hund u. Baum. Beierlein IV. 71—74. 16 mm. s. g. e.

51 Sulzbacher Pfennig. Herzogl. Bb. v. vorn im Sechspass. Rs. Rautenschild im Sechspass. 2 Ver. Beierl. 138 u. 139. Kull, Oberpf. 210 u. 12. (Fetzelh. Fund.) 16 mm. St. 2. g. e.

52 Desgleichen. Beierl. 139. Kull, Oberpf. 212. 16 mm. vorz. e.

53 Aehnlich. Bb. wie vorher m. Ringeln ohne Sechspass, nur in Kreiseinfassung. Rs. Unkenntlich. 17 mm. s. g. e.

Ernst I., 1397—1438.

54 Münchener Pfennig. Gemeins. m. sein. Bruder Wilhelm. Die goth. Initialen in runder Einf. Rs. Bb. eines Mönchs m. St. i. d. Hand u. Kreuz auf d. Gewande v. d. l. Seite. Vierschlag. Zu Beierlein VII 142. 15 mm. s. g. e.

55 Aehnlich ohne runde Einfassung. 16 mm. g. e.

56 Aehnlich die Buchstaben in einer aus breit. Rauten gebild. Einfassung. Beierl. VII. 143. 17 mm. s. g. e.

57 Desgleichen. Є W mit u. ohne runde Einf. Rs. Mönchskopf. Zu Beierl. 145 ff. Versch. Var. 13—16 mm. g. e.

58 Desgl. Beide Seiten in kettenartiger Einfassung. Beierl. 146. 16 mm. s. g. e.

59 Desgl. Aehnlich ohne Einf. Vgl. Beierl. 148. 14 mm. Gleichzeitige Fälschung. g. e.

60 Desgl. mit seinem Neffen Adolph. Є A Rs. Wie vorher. Zu Beierl. 152. 16 mm. g. e.

61 Aehnliche Varianten dar. eine besonders gross. 15—19 mm. g. e. u. g. e.

62 Desgl. Є A (kleiner) sonst wie vorher. Beierl. 151. 14—16 mm. St. 4. s. g. e. u. g. e.

Albert III. der Fromme, 1438—1460.

63 Münchener Pfennige. A zwischen zwei Ringen. Rs. Mönchskopf. Beierl. 155. 17 mm. St. 7, darunt. ein runder. g. e.

64 — A zwischen zwei Rosetten, sonst wie vorher. Beierl. 156. 16 mm. s. g. e.

65 — A zwischen zwei Sternen. Rs. Wie vorher. Beierl. 157. 15 mm. g. e.

66 — A zwischen zwei Kleeblättern, sonst ähnl. d. vor. Beierl. 159. 15 mm. g. e.

67 — A ohne Beizeichen sonst wie vorher. 15 mm. g. e.

68 — A wie vorher ohne Einfassung. 15 mm. s. g. e.

69 — Der Buchstabe A in Wecken-Einfassung ebenso der Mönch. 16 mm. etwas ausgebroch. sonst g. e.

70 — A im Dreipass u. der Mönch im Perlenkreis. Beierl. 160. 16 mm. s. g. e.

71 — A zwisch. Punkten im Perlenkreis. Rs. Der Mönch m. Kreuz ohne Einf. Beierl. 158. 14 mm. g. e.

72 — A zwisch. Kleeblättern. Rs. Wie vorher. Beierl. 159. 15 mm. g. e.

73 — einseit. Der Mönch im Sechspass, in den Winkeln Punkte. Beierl. 161. 16 mm. s. g. e.

74 Hälbling. Der Buchstabe A u. der Mönch. 12 mm. g. e.
75 Schinderling. A Rs. der Rautenschild. Kull C. 141. 15 mm. g. e
75bis Münchner (?) Pfennig. A im Perlenkreis. Rs. Aufsteig. Löwe v. l. S. Beiders· Vierschlag. Beierl. 163. Sehr selten! s. g. e.

Albert IV. der Weise, 1465—1508.

76 Goldgulden 1506. ALBERTI · AVRVM · BAVARIE · DVCIS * Vierfeld. Wappen im Perlenkreis, daneben H-A, oben d. Jahrzahl. Rs. O MARIA * — - ORA - PRO - ME - Der knieende Herzog v. d. Madonna. Beierl. S. 57. Anm. 1. s. g. e.
77 — Wie vorher aber: DVCIS · Rs. ◦ O MARIA — ◦ ORA ◦ PRO ◦ ME · s. g. e.
78 — Wie vorher aber: DVCIS + und Wappen in bogiger Einfassung. Rs. O · MARIA · O — + — RA · PRO · ME s. g. e.
79 — Wie vorher aber: O MARIA * — s. g. e.
80 — Wie vorher aber: · O · MARIA · OR — + — A · PRO · ME · s. g. e.
81 — Mit Mönchsschrift und DVCIS ⁂ Wappen im Dreipass. Rs. O MARIA * — * — ORA · PRO · ME Madonna stehend. s. g. e.
82 — Wie vorher m. DVCIS * Rs · MH s. g. e.
83 — Mit DVCIS ✠ und Wappen im Dreipass an den Spitzen desselben je zwei Ringel. Rs. · O · MARIA · OR — + — A · PRO · ME · s. g. e.
84 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/10. Mm. 40. Zinn. s. g. e.
85 Med. 1508. Bb. l. im Pelzrock und mit breit. Hut. Rs. Vertieft. Ovales vierfeld. Wappen mit dem Herzogshute bedeckt. Beierl. Note IV. Mm. 40. Eisenguss. g. e.
86 Schwarzpfennig o. J. H · A im Perlenreif. Rs. Rautenschild. Beierl. 177; Heller mit Kreuz u. Rauten. Beierl. 180 u. Zinnabschlag des Goldgulden 1506 Cat. Kull 157. St. 3. s. g. e.
87 Gröschl 1506. Rautenschild. Rs. Löwe. Beierl. 175. St. 5. s. g. e.

Wilhelm IV., 1508—1550.

a) allein.

88 Medaille 1535. Bb. im Pelzrock r. mit niederem Hut. Rs. Doppeltbehelmtes vierfeld. Wappen. Beierl. S. 62. Note II. Mm. 42. Blei. Ob alt? s. g. e.
89 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/11. Mm. 40. Zinn. s. g. e.
90 Straubinger Pfennig. H ◦ A / ◦ S ◦ Rs. Rautenschild. Beierl. 189, u. zwei Straub. Gröschl 1508 u. 9. Beierl. 185. 6. St. 3. g. e.

b) gemeinsam mit Ludwig X. zu Landshut.

91 Pfennig. W · L · Rs. Rautenschild. Beierl. 200. g. e. St. 2 var.
92 Sechser 1536. Zwei Wappenschilde, Pfalz und Bayern, darunter Jahrzahl. Rs. Löwenschild. Zu Beierl. 198; aber ohne Schleife üb. d. Schild. s. g. e.
93 Desgl. Rs. Wapp. auf Blumenkreuz. Beierl. 199. g. e.
94 Gröschl 1525. 30. Rautenschild und Löwe. Beierl. 195. 6. s. g. e.

Jacobea Maria, Tochter des Markgr. Philipp v. Baden, Gemahlin Herzogs Wilhelm IV. † 1580.

95 Med. 1534. Bb. r. Rs. Wappenschild von zwei Löwen gehalten über zwei verschlungenen Händen mit einem Herzen. Kull Cat. 189 in Blei. Mm. 39. Galvan. Copie. Schön.

Ludwig X. zu Landshut allein, † 1545.

96 Medaille 1535. Stark erhabenes bärtiges Bb. r. Rs. vierfeld. Bayernschild mit zwei Helmen geziert. Beierl. S. 63/VII. Mm. 42. Blei. s. g. e.

Ernst, Erzbischof von Salzburg, † 1560.

97 Dukaten 1544, 48. Vierfeld. Wappen. Rs. Heiliger. Zeller 5. s. g. e. St. 2.
98 Desgl. 1545. vorz. e.
99 Desgl. 1551. g. e.

100 Thaler 1550. Quadrirtes Wappen, darüber Jahreszahl. Rs. Sitzender Heiliger, darunter Stiftswappen. Zeller 8. vorz. e.
101 Desgl. 1551 u. 54. St. 2. s. g. e.
102 Dreier 1528 u. 34 (v. Passau), 1547, 48 u. 55 (v. Salzburg) u. Silberheller 1542 u. 54. s. g. e.

Albert V. der Grossmüthige, 1550—1579.

103 Dukaten o. J. Bb. l. mit Hut. Rs. Wappen. Soothe 891. s. g. e.
104 Med. o. J. Bb. l. und doppelreihige Umschrift. Rs. Stehender Krieger. Laverrenz T. 18/60. Mm. 33. Gr. 28,5. Neuer Guss, vergoldet. g. e.
105 Klippe o. J. SI · DEVS · NOBISCVM · QVIS · CONTRA NOS + Bb. r. Rs. Madonna auf dem Halbmond. Streber —. Mm. 28 von Eck zu Eck. Gr. 5. geh. gew. g. e.
106 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/12. Zinn. Mm. 40. s. g. e.
107 Med. 1576. Bb. r. Rs. Säule. Streber 68. Bronceguss. Mm. 30. g. e.
108 Bleiabschlag d. Thalers 1557. Mit Ordenskette behängtes quadrirtes Wappen, darüber Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler mit 72 im Reichsapfel. C. Sch. 3312 Æ. g. e.
109 Guldenthaler 1566. ALBERTVS · COM : PA : — : RHE : BAVARIAE · DVX ✠ Mit Ordenskette behängtes quadrirtes Wappen. Rs. MAXIMILIANVS · IMP · AVG · P · F · DECRTO (sic!). Gekr. Doppeladler mit Kopfscheinen, auf seiner Brust der Reichsapfel mit der Wertzahl 60. Vgl. Sch. 5531. s. g. e.
110 Desgl. 1571 aber mit DECRETO. Sch. 5540. s. g. e.
111 Kupferjeton 1562. Doppeladler mit Rautenschild. Rs. DRAV — SAVCH — WEM · 21 mm. Neum. 6124. g. e. u. vier halbe Batzen 1562, 63, 66, 72 s. g. e.
112 Kupfermarke o. J. Wappenschild mit A Rs. Mauerkelle und M. Neum. 6122. 19 mm. s. g. e.
113 Kupfermarke 1559. Wappenschild zwischen 2 Kleeblättern, darüber · H · A ·, darunt. 1 · 5 · 5 · 9. Rs. Linkshin schreitender Löwe. Neum. 6116. 21 mm. s. g. e.
114 Kupfermarke 1570. Schild zwischen A—H, darüber · 15 · 70. Rs. Gekreuzte Schaufeln. 17 mm. s. g. e.

Wilhelm V. der Fromme, 1579—1598, † 1626.

115 Med. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/13. Mm. 39. Gr. 28,5. s. g. e.
116 Dieselbe Medaille in Zinn. s. g. e.
117 Porträtmed. 1568. Bb. im Harnisch r. Rs. Zweifach behelmtes Wappen. Kull Cat. 248 Æ. Mitth. d. B. N. G. Jahrg. I. S. 41. Mm. 38. Versilb. Metallguss mit Henkel und Schutzreif. s. g. e.
118 Med. 1590. Bb. r. Rs. Brücke. Zu Kull Cat. 250. Neuer Bronceguss. Mm. 30. g. e.

Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg, ältester Sohn Ferdinand I. und Enkel Albert V., Kardinal, Bischof von Osnabrück und Regensburg, † 1661.

119 Osnabrücker Thaler o. J. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 4593. geh. gew. pol. g. e.
120 Kupferne Notmünze 1633 zu 3 Schilling. Monogramm unter Krone. Rs. Rad und Wertbezeichnung. Neum. 8031. 33 mm. s. g. e.

Ernst, jüngster Sohn Albert V., Bischof von Freising, Hildesheim, Lüttich, Münster, Erzbischof und Churfürst von Cöln, 1566—1612.

121 Lütticher Halbdukaton 1612. Bb. l. Rs. Wappen. g. e.

Maximilian I., 1598—1651.

122 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/14. Mm. 39. Gr. 28,5. s. g. e.
123 Dieselbe Medaille in Zinn. s. g. e.

124 Ovale Med. o. J. von Christ. Maler. Geharn. Bb. r. Rs. Schwert und Lorbeer kreuzweise. Wellh. 1784. Mm. 36/30. Gr. 13. Polirt, vergoldet, oben und unten geh. gew., sonst g. e.

125 Med. o. J. v. Stadler. Bb. r. Rs. Von 2 Löwen gehaltenes verziertes Wappen. Münch. Doubl. Cat. 236. Neuer Bronceguss. Mm. 35. g. e.

126 Med. v. Losch 1822 aus der Serie v. Durand. Bb. r. Rs. Schrift. Beierl. II, S. 137. Note. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

127 Goldene Medaille 1598 zu 8 ℔ · SANCTVS · HENRICVS · ROM : IMPERATOR · BAVAR : DVX ·⁝· Stehender Churfürst mit Reichsapfel und Scepter. Rs. · MAXIMILIANVS · DEI : G : CO : PAL : RHE : VTR : BAVA · DVX · Quadrirtes Wappen zwischen 15—98, darüber Kurhut. Münch. D. Cat. 207. Mm. 38. vorz. e.

128 Goldene Medaille 1640 zu 5 ℔. Stehender Churfürst. Rs. Stadtansicht von München, darüber Madonna. Mm. 38. Gr. 18. vorz. e.

129 Dukaten 1642. Gekr. quadrirtes Wappen. Rs. Knieender Herzog vor Madonna. Köhl. 967. s. g. e.

130 Doppeldukaten 1647. Darstellung wie vorher. Münch. D. C. 311. s. g. e.

131 Dicker Doppelthaler 1625. Wappen innerhalb Cartouche zwisch. Jahrzahl. Rs. Madonna. Sch. 5575. s. g. e.

132 Desgl. 1626. Wappen von zwei Löwen gehalten, darunter Jahrzahl. Rs. Madonna. Sch. 5577. s. g. e.

133 Thaler 1618. Vierfeld. spitzovales Wappen von zwei Löwen gehalten und Jahrzahl mit röm. Ziffern. Rs. Madonna mit dem Kinde. Sch. 5552. s. g. e.

134 Thaler 1620. Aehnliche Darstellung mit rundovalem Wappen. Sch. 5554. geh. gew. s. g. e.

135 Kipperthaler 1621 mit ausgekratzter Wertzahl 120. Löwe. Rs. Wappen. s. g. e.

136 Thaler 1623, 24. Wappen auf Cartouche, darunter Jahrzahl in arabischen Ziffern. Rs. Madonna auf Halbmond. Sch. 5563 und Anm. s. g. e. St. 2.

137 Desgl. 1625. Wappen von zwei Löwen gehalten und Jahrzahl in Cartouche. Sch. 5572. s. g. e.

138 Desgl. 1626. Darstellungen ähnl. wie vorher. Sch. 5577. etwas verletzt, sonst s. g. e.

139 Desgl. 1627. Wie vorher. Rs. Madonna auf Wolken. Sch. 5578 Anm. Polirt u. geh. gew. g. e.

140 Desgl. 1628, 1631. Wie vorher. Sch. 5583 *A* s. g. e. St. 2.

141 Desgl. 1637. vergoldet u. geh. gew. g. e.

142 Desgl. 1638. Wie vorher aber Jahrz. mit röm. Ziffern. Sch. 5592 *A* s. g. e.

143 Desgl. 1640. Wappen, darunter Jahrz. mit römischen Ziffern. Rs. Madonna auf Halbmond. Sch. 5593. s. g. e.

144 Desgl. 1641. Jahrz. m. arab. Ziffern. Sch. 5594. vorz. e.

145 Desgl. 1643. Wappen ohne Schildhalter. Sch. 5595. geh. gew. g. e.

146 Schraubthaler 1625 mit Einlage: Bilder auf Marienglas. Madonna auf Halbmond. Rs. Wappen von zwei Löwen gehalten. vorz. e.

147 Halber Kipperthaler 1621. Vierfeld. Wappenschild. Rs. Löwe mit Cartouche, worin 60. Sch. 5558 *A* s. g. e. und desgl. 1623 m. e. St. 2.

148 Halber Thaler 1622. Vierfeld. Wappen von zwei Löwen gehalten. Rs. CLYPES (sic!) OMNIBVS etc. Madonna auf Halbmond. Sch. 5560. s. g. e.

149 Desgl. 1627. Jahrzahl über dem Wappen. Rs. Madonna auf Wolken. Sch. 5589. Henkelspur. s. g. e. und desgl. vergoldet, poliert und geh. gew. m. e. St. 2

150 Desgl. 1638. Wie vorher. Sch. 5589 *A* s. g. e.

151 Viertel Notthaler o. J. Weckenschild. Rs. Löwenschild. Sch. 5561. Geh. gew. s. g. e.

152 Halber Kippergulden 1622. Löwe mit 30 in Cartouche. Maill. Supl. 51/2. m. e.
153 Kipperzwölfbatzenstück o. J. Vierfeld. Wappen. Rs. Sitzender Löwe einen Schild haltend, worin 48. Maill. 7. XIII. 2. g. e. und m. e. St. 2.
154 Desgl. in Kupfer. g. e.
155 Sechstel Thaler o. J. Vierfeld. Wappen. Schluss der Umschr.: EL · u. ELEC * Rs. Madonna auf Wolken. s. g. e. u. g. e.
156 Desgl. 1624 mit ELE · geh. gew. g. e.
157 Kreuzer 1623. Drei Wappenschilde, dar. Jahrz. Rs. Maltheserkreuz und Titel Ferd. II. Kull Oberpf. No. 230. g. e.
158 Dreipfennigstück 1623. Dreifeld. Wappen. Rs. Reichsapfel mit III zw. Jahrz. Kull 232. s. g. e.
159 Kreuzer 1625. Glatter spanischer Schild m. d. Wecken. Rs. Reichsapfel m. I und verziert. Kreuz zw. × 16 — 25 ×· Noss, M. d. B. N. G. Bd. VIII. S. 138. No. 23b. s. g. e.
160 Kipper Sechskreuzer 1622 Kull 334, Halb-Batzen 46 Stück, Kreuzer (7) halbe Kreuzer (9), eckige Silberheller (17), runde Silberheller (4). Versch. Jahrgänge. meist s. g. e. St. 84.
161 Achteckige Kupfermarke o. J. Rautensch. m. Reichsapfel. Rs. V. Neum. 6143. 17 mm. g. e.

Maria Anna, zweite Gemahlin Max I., † 1665.

162 Bleiabguss der Porträtmed. o. J. von Paul Zeggin. Bb. halb von vorn. Rs. Wappen. Kull Cat. 438. Mm. 37. g. e.

Ferdinand, Erzbischof und Kurfürst von Köln, Bischof von Hildesheim, Lüttich, Münster und Paderborn. † 1650.

163 Lütticher Goldgulden o. J. ·:· FERD : D : G : ARCHI · — · COL · PRINC · ELE ·:· Thronender Heiliger, darunter Stiftswappen. Rs. ·:· EPISC : ET ·:· — ·:· PRIN · LEO ·:· — ·:· SVP : D : BVL ·:· Das quadrirte Wappen im Dreipass. Ren. pl. 42. s. g. e.
164 Desgl. 1612. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen. Zu Köhl. 1625. s. g. e.
165 Lütticher Halbthaler zu XXX Stüber 1613. Bb. l. Rs. Wappen. g. e.
166 Desgl. 1621. Wappen, daneben gekrönt: F—B. m. e.
167 Desgl. 1630 zu XXXII Stüber. Wie vorher. s. g. e.
168 Thaler 1625 f. Münster. Bb. r. Rs. Wappen. C. Sch. 2532. geh. gew. s. g. e.
169 Desgl. 1634. Innerhalb gekr. Cartouche quadrirtes Familienwappen mit Münsterschem Mittelschild. Rs. Steh. hl. Paulus zwischen Jahrzahl. Sch. 4537. s. g. e.
170 Desgl. 1635. s. g. e.
171 Cölner 8 Hellerstück 1650. Weckenschild. Rs. Kreuzschild. Merle —. s. g. e.

Max Heinrich, dritter Sohn Albert VI. des Leuchtenbergers, Kurfürst von Cöln, Bischof von Lüttich, Hildesheim, Münster etc., † 1688.

172 Lütticher Dukaten 1652. Gekr. Wappen. Rs. Vier Zeilen Schrift im Quadrat, darunter Jahrzahl. Das ganze zwischen Verzierung. vorz. e.
173 Lütticher Thaler 1668. Bb. r. Rs. Wappen von zwei Löwen gehalten. Mad. 822. s. g. e.
174 Desgl. 1671, 72, 74. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Sch. 4459 Anm. s. g. e. St. 3.
175 Cölner Liard o. J. Gekr. bayr. Weckenschild. Rs. Krone auf gekr. Krummstab u. Kreuz, darunter Wappen. Neum. 13738 seq. s. g. e.

Ferdinand Maria, 1651—1679.

176 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/15. Mm. 39. Gr. 28.5. s. g. e.
177 Dieselbe Medaille in Zinn. s. g. e.

178 Vicariatsmed. o. J. Bb. r. Rs. Wappen mit zwei Helmen. Kull. Cat. 453 Æ. Mm. 34. Gr. 14. Neuer Guss. s. g. e.
179 Denkmünze 1652 (v. Paul Zeggin) a. d. Verm. d. Churf. m. Henriette Adelheid. Präsent d. Stände. Beider Bbb. r. Rs. Rautenschild von einem Engel gehalten. Finauer Fig. XIII. Mm. 27. Gr. 9.2. geh. gew. sonst g. e.
180 Goldgulden 1657. Steh. Churfürst. Rs. Madonna über Wappen. s. g. e.
181 Halber Dukaten 1662 a. d. Geburt Max Emanuels. Präsent d. Stände. PERENNIS FELICITATIS 1662. Rautenschild. Rs. Madonna. Kull. C. 449. s. g. e.
182 Goldgulden 1678. Bb. r. Rs. Madonna über Wappen. Mzz. C—Z (Zeggin). Zu C. Sch. 3337. s. g. e.
183 Dukaten 1678. Stehender Churfürst. Rs. Stadtansicht von München, darüber Madonna in Wolken. s. g. e.
184 Landmünze 1665. Rautenschild. Rs. Reichsapfel m. 2. s. g. e.
185 Eins. Kupfermarke 1671. FMC oben Blumenkreuz, unten 1671. Mm. 21. Neum. 6152. s. g. e.

Henriette Adelheid, dessen Gemahlin † 1676.

186 Dukaten 1663 a. d. Geburt der Prinzessin Louise Margarethe. Bb. der Churfürstin von vorn. Rs. Wappen. Köhl. 970. vorz. e.

Maximilian II. Emanuel, 1679—1726.

187 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/16. Mm. 39. Gr. 28,5. s. g. e.
188 Med. o. J. v. P. H. Müller. Bb. r. Rs. MAXIMUS INTRA ME DEUS EST Löwe über Reichsapfel, köln. und bayr. Wappenschild. Münch. D. Cat. 468. Mont. 1096. Mm. 50 Zinn. s. g. e.
189 Desgl. Geharn. Bb. r. Rs. SEMPER ILLÆSA VIRESCIT Olivenbaum unter Winden und Blitzen. Münch. D. C. 440. Mm. 39. Bronceguss. g. e.
190 Med. 1683 a. d. Entsatz v. Wien. Adler einem Türken den Turban wegtragend. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 36. Bronce. s. g. e.
191 Med. 1685 a. d. Einnahme von Neuheusel. PFEILE DES HEILS etc., darüber die Wappen v. Bayern, Lothringen und Waldeck. Rs. Schlachtscene und Plan v. Neuheusel. Mont. 959. Mm. 40. Gr. 22. geh. gew. g. e.
192 Dieselbe Med. in Bronce. g. e.
193 Aehnl. Med. Vier Zeilen Schrift, darunter Trophäen. Rs. Wie vorher. Zu Mont. 960. Mm. 40. Bronce. vergoldet s. g. e.
194 Max d'or 1687. Bb. r. Rs. Madonna und Wappen. vorz. e.
195 Med. 1687 a. d. Schlacht von Mohacz. Der Churfürst zu Pferde r. Rs. Altar darüber Arm mit Kranz. Mont. 1052. Mm. 44. Gr. 30. s. g. e.
196 Desgl. in Zinn. vorz. e.
197 Med. 1688 v. Hautsch a. d. Eroberung von Belgrad. Bb. r. Rs. SIC VOLVIT DEVS Ansicht der Festung. Ohne Randschrift. Mont. 1077. Mm. 42. Bronce. g. e.
198 Präsentgulden 1692 der Stände a. d. Geburt des Prinzen Joseph Ferdinand. Der Prinz stehend. Rs. Reichsapfel a. d. Erdkugel. Sch. 5603. geh. gew. g. e.
199 Med. 1692 v. P. H. Müller a. d. Antritt der Statthalterschaft in den Niederlanden. Bb. r. Rs. ADVENTVS PRINCIPIS — Der Kurfürst zu Pferde. Mit Randschrift. Münch. D. Cat. 480. Mm. 43. Gr. 30,4. geh. gew. s. g. e.
200 Dieselbe Med. in Zinn. s. g. e.
201 Med. 1692 v. Hautsch a. d. Statthalterschaft in den Niederlanden. Bb. r. Rs. Perseus (mit dem kurbayr. Schild) und Andromeda. Randschrift. Mont. 1116. C. Sch. 3344. Mm. 35. Gr. 18. s. g. e.

202 Med. 1694 a. s. 2. Vermähl. mit Therese Kunigunda v. Polen. PRÆLVDIA MAIORIS VICTORIÆ Ansicht der Flucht der Türken vor einer Festung. Rs. SUCCEDIT LAUREA MYRTO · Siegesgöttin bekrönt den König Johann Sobieski, davor Genius mit Wappenschild. Mit Randschrift. Münch. D. C. 491. Mm. 43. Gr. 30. vorz. e.

203 Medaille 1695 a. d. Wiedereinnahme von Namur (v. G. Hautsch). Hercules die Medaillonbrustbilder Max Emanuels u. Wilhelm III. von England tragend. Rs. Ansicht der Festung Namur. Mit Randschrift. v. Loon IV. 203. 1. Mm. 45. Gr. 35. geh. gew. g. e.

204 Goldene Med. 1701 a. d. 1. Rückkehr aus den Niederlanden. Lustgarten v. d. Sonne bestrahlt. Rs. REDE | VNTIBVS IN | PATRIAM etc. Finauer Fig. 16. Mm. 28. Gr. 7. vorz. e.

205 Dieselbe Med. in Silber. Gr. 6. geh. gew. g. e.

206 Dieselbe Med. in Zinn. s. g. e.

207 Medaille 1704 a. d. Schlacht bei Höchstädt. DEO | CONSERVATORI Knieende weibl. Figur vor Postament. Im Abschn.: GERMANIA A GAL | LIS LIBERA | TA· Rs. DEXTRA DOMINI FECIT VIRTVTEM · PS 118. Arm aus Wolken übergibt einem Krieger einen Palmzweig. Thesaurus S. 441. Mm. 26. Gr. 8. Stempelriss, vorz. e.

208 Med. v. Hautsch a. d. gl. Gelegenheit. Bb. Marlborough's r. Rs. MIRATVR TELIS AEMVLA TELA SVIS Sitzender Mars u. Schlachtscene, im Abschn.: OB GALLOS ET BAVAROS | DEVICTOS · TALLARDO | DVC · AD HOCHSTAD · | CAPTO · 1704 · | Thesaurus S. 394. Mm. 37. Gr. 19. Mit Randschrift. vorz. e.

209 Med. 1704 v. P. H. Müller a. d. Eroberung von Gräfenburg. Bb. Friedrichs v. Hessen r. Rs. AMAT ARDVA VIRTVS Ansicht von Gräfenburg u. d. Mosel. Im Abschn.: GRÆVENBVRG EX · | PVGN · D · 18 · DEC · | 1704 · Hild. 5. Münch. D. C. 560. Mm. 37. Gr. 20. Mit Randschrift. vorz. e.

210 Med. 1712 v. Backer a. d. Huld. in Luxemburg. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Joachim XI. No. 79. Mm. 25. Gr. 2,5. vorz. e.

211 Med. 1715 v. P. H. Müller a. d. Wiedereinsetzung in die Churwürde. Geh. Bb. r. Rs. REBUS IAM RITE PERACTIS etc. Bavaria vor dem Bilde des Churfürsten knieend. Wellh. 1838. Mm. 49. Gr. 44. vorz. e.

212 Ständemed. 1715. Bb. r. Rs. Postament mit mehreren brennenden Herzen. Wellh. 1837. Mm. 32. Gr. 15. vorz. e.

213 Thaler 1694 und 1695. Bb. r. Rs. Madonna m. Wappen. Sch. 5604. vorz. e. St. 2.

214 Desgl. 1694 zum Schrauben, ohne Einlagen. s. g. e.

215 Halbthaler 1694. Bb. r. Rs. Madonna. Sch. 5605. Zwei var. s. g. e. und geh. gew. g. e. St. 2.

216 Desgl. 1694. Vierfeld. Wappen mit Reichsapfel. Rs. Madonna. Sch. 5606. vorz. e.

217 Namurer Thaler 1713. Bb. r. Rs. Rundes Wappen in dessen Mitte der Bayernschild. Köhler M. B. XVII. 425. Sch. C. 6725. Mit Laubrand. s. g. e.

218 Desgl. halber Thaler. vorz. e.

219 Desgl. viertel Thaler. vorz. e.

220 Desgl. Thaler 1714. Anders gezeichn. Wappen. Neu? vorz. e.

221 Max d'or 1718. Kopf r. Rs. Madonna. Münch. D. C. 598. vorz. e.

222 Halber Max d'or 1721, 1723. s. g. e. St. 2.

223 Groschen 1705, während der kais. Administration zu München geprägt. Bb. Joseph I. r. Rs. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Kull, Mitth. d. B. N. G. Jahrg. 84. S. 60. vorz. e.

224 Kupfermarke o. J. vom Saliter Depot. Rautenschild, oben ❁ S ❁, daneben C—D. Rs. ·I·I·I·I· Mm. 20. Neum. 6156. vorz. e.

225 Kupfermarke 1680 v. Churfürstl. weiss. Bräuamt München. Fass zwischen 16 - 80. Rs. Mit Churhut bedecktes quadrirtes Wappen u. Mittelschild. Neum. 6153. Mm. 19. Eyb. 9. s. g. e.

226 Kupfermarke 1692. Rautenschild, dar. 16 - 92. Rs. + TO = | = BACKH = | = HAND = | = LVNG | Arabeske. Mm. 15. s. g. e.

227 Kupferklippe 1701 des weissen Bräuhauses. Fass zwischen Aehren, darüber 17 (1) 01. Rs. Gekr. Wappen, in den oberen Ecken C · W · — · P · M. Mm. 29. s. g. e.

228 Einseit. Kupfermarke 1702. MEC oben Blumenkreuz, unten Jahrzahl. Neum. 6159. Mm 21. s. g. e.

229 Kupf. Bräuamtszeichen 1704 des Churfürstl. Bräuhauses. Fass mit (1/2). Rs. Das Churfürstl. Wappen zwischen 17 — 04. Neum. 6160. Mm. 19. vorz. e.

230 Kupf. Bräuhausklippe 1704. Mit Churhut bedecktes vierfeld. Wappen mit Reichsapfel zw. Jahrzahl. Rs. Fass zwischen zwei Aehren. Neum. 6161. Mm. 28. s. g. e.

231 Kupfermarke 1720 des Churfürstl. Bräuamtes München. Wappen, daneben Jahrzahl. Rs. Fass zwischen Aehren, darüber (1/2). Neum. 6163. Mm. 21. s. g. e.

Therese Kunigunda, zweite Gemahlin Kurfürst Max II. Eman., † 1730.

232 Med. o. J. THERESIA · ELECT · — BAVARIÆ · R · P · P · D · L · Ihr Bb. von vorn. Rs. HAC PRESIDE TUTA. Madonna in Wolken, vor ihr knieender Engel mit Landkarte. Im Abschn.: B · V · PATRONA BAVARIA. Bauer 1387. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

Joseph Klemens, 1685—1694, Kurf. von Köln, Bischof von Regensburg, Lüttich, Hildesheim, Propst von Berchtesgaden.

233 Cölner Sechstel Thaler 1693. Bb. r. Rs. Wappen. Merle 29. g. e.

234 Desgl. Zweidrittelstück 1694. Bb. r. Rs. Ovales Wappen. Merle 35. s. g. e.

235 Lütticher Thaler 1700. Bb. r. Rs. Wappen. s. g. e.

236 Kupferjeton 1714. Bb. r. Rs. Sitzender Löwe. Neum. 31574. Mm. 29. s. g. e.

Violanta Beatrix, jüngste Tochter des Churfürsten Ferd. Maria, geb. 1673, verm. 1689 mit Ferd. v. Florenz, † 1731.

237 Med. o. J. a. ihre Verm. v. P. H. Müller. SIC VNDIQUE FLORET. Drei Wappenschilde auf Zierrat. Rs. FIDEI TRIUMPHIS. Krieger Heer- und Flottenschau haltend. Mm. 50. Zinn. s. g. e.

Karl Albert, 1726—1745.

238 Med. o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/17. Mm. 39. Gr. 28,5. s. g. e.

239 Med. o. J. v. Oexlein. Kopf r. Rs. REDDIT POST TENEBRAS DIEM Aufgehende Sonne. Mont. 1655. Mm. 21. Gr. 3. s. g. e.

240 Med. 1716 v. Montaut. Bb. r. Rs. FORTES CREANTVR FORTIBVS Löwe in bergiger Gegend. Amp. 1298 bei Max Emanuel. Bronceguss. Mm. 90. g. e.

241 Med. 1722 v. Vestner a. s. Verlobung. Bb. r. Rs. Engel überbringt dem Churfürsten das Medaillonbild s. Braut. Mont. 1572. Wellh. 1857. Mm. 49. Gr. 45. vorz. e.

242 Goldmed. 1722 v. C. Müller a. s. Vermählung. Präsent der Stände. Beiderseits Büste mit Umschrift. Randschrift. Kull Cat. 559. Mm. 28. Gr. 17,3. vorz. e.

243 Jeton 1722 a. gl. Begebenheit. $\mathcal{A}\mathcal{B}$ (verschlungen) unter Kurhut. Rs. Schrift in 9 Zeilen. Mm. 25. Gr. 3,5. vorz. e.

244 Med. 1723 v. C. E. Müller. Beider Bbb. r. Rs. Eine Hand aus den Wolken hält an 2 Bändern gleiche Gewichte über einer Landschaft. Mitth. d. B. N. G. III. S. 76. 17. Mm. 66. Original-Bronceguss. s. g. e.

245 Silberkreuzer 1726. Kopf r. Rs. Wappen. Mitth. d. B. N. G. III. S. 74. s. g. e.

246 Doppelthalerf. Med. 1727 v. Donner a. d. Geburt des Churprinzen Max Joseph. Bb. r. Rs. Stehender Krieger vor sitzender Bavaria. Münch. D. C. 669. Mm. 45. Gr. 59. Mlt Laubrand. Polirt u. geh. gew. s. g. e.

247 Med. 1729 v. J. Fuchs a. d. Stift. d. St. Georgs-Orden. Bb. r. mit dem Georgsorden. Rs. Glaube, Gerechtigkeit und Tapferkeit legen einen Kranz auf einen mit dem vierfeld. Bayernschild gezierten Altar. Münch. D. C. 679. Mm. 54. Bronce. vorz. e.

248 Halber Carolin 1726. Kopf r. Rs. Madonna etc. s. g. e.

249 Doppelcarolin 1730 u. 1731. Kopf r. Rs. Madonna mit dem Kinde und Wappen. Münch. D. C. 686. s. g. e. St. 2.

250 Kupfermarke 1731 des dem Grafen Törring-Seefeld gehörigen Bräuamtes Seefeld. Vierfeld. Wappen mit Mittelschild, zwischen P—S. Rs. Fass zwischen 2 Aehren und Jahrz. 17—31. Oben (1). 26 mm. Beierl. I. 7. II. 25. s. g. e.

251 Achteckige Kupfermarke 1734 v. Churfürstl. Bräuamte Kelheim. Fass. Rs. Wappen. 19 mm. Neum. 6166. s. g. e.

252 Goldene Med. 1739 zu 10 # v. Schega a. d. Zusammenkunft mit d. Kaiserin Amalie in Mölk. Bb. r. Rs. Von zwei Löwen gehaltenes Wappen über München. Mad. 5262. Sch. 5609. Mm. 40. vorz. e.

253 Doppelter Vicariatsgoldgulden 1740. Kopf r. Rs. Doppeladler mit gekr. Brustschild. Münch. D. C. 723. s. g. e.

254 Desgl. einfach. Mon. en or p. 144. s. g. e.

255 Vicariats-Thaler 1740 v. Schega. Bb. r. Rs. Doppeladler mit Bayernschild. C. Sch. 156. s. g. e.

256 Desgl. als Schraubmed. (gem. mit Carl Philipp gepr.). Beider Bbb. r. Rs. Doppeladler mit 2 Schilden. Einlage 10 Jagdbilder auf Pergament, wahrscheinl. aus d. Jugendzeit d. Kaisers. Zu Sch. 454. s. g. e.

257 Desgl. als Thaler. C. Sch. 160. Kl. Hieb sonst s. g. e.

258 Med. 1742 v. P. P. W(erner) und Oexlein a. d. Kaiserwahl. Kopf r. Rs. AQVILAE ET LEONIS etc. Bavaria überreicht den churbayrischen Schild der thronenden Germania. Dahinter die personificirte Zeit. C. Sch. 169. Mm. 44. Bronce versilbert. s. g. e.

259 Med. v. Vestner a. d. gl. Gelegenh. Kopf r. Rs. CÆSAREVM ACCEDIT etc. Gekr. Schild von einem Doppeladler und einem Löwen gehalten. Wellh. 1881. Mm. 44. Gr. 30. s. g. e.

260 Med. v. Oexlein a. d. gl. Geleg. Kopf r. Rs. MAIESTAS ET IVSTITIA zwei Figuren. Leyser 582. Mm. 28. Gr. 7. vorz. e.

261 Med. v. P. P. Werner a. d. gl. Geleg. Belorb. Bb. r. Rs. ATAVIS EDITVS etc. Zwischen den Standbildern v. Carl dem Grossen und Ludwig d. Bayern auf einem Postamente der Doppeladler mit gekr. Brustschild. C. Sch. 170. Leys. 579. Mm. 44. Zinn. Stplglz.

262 Med. v. Schega a. d. gl. Geleg. Belorb. u. geharn. Bb. r. Rs. Bundeslade. Münch. D. C. 740. Mm. 44. Bronce. vorz. e.

263 Krönungsjeton 1742. Belorb. Bb. r. Rs. Wie vorher. Mm. 22. Gr. 3,5. Gold. vorz. e.

264 Desgl. in Silber. Gr. 3. s. g. e.

265 Desgl. Silberabschlag vom Doppeldukaten. Mm. 26. Gr. 5. s. g. e.

266 Medaille v. P. P. Werner a. d. gl. Geleg. Sein Bb. und das seiner Gemahlin r. Rs. VNVS AMOR etc. Kaiser und Kaiserin reichen sich vor einem

Throne über einem Altare die Hände; über ihnen schwebt ein Genius mit der Kaiserkrone. C. Sch. 173. Mm. 44. Zinn. Stplglz.

267 Desgl. in Silber. Gr. 29. s. g. e.

268 Med. v. Schild und Krull a. d. gl. Geleg. Belorb. Bb. r. Rs. Gekr. weibl. Figur mit Frankfurter Schild vor Altar. Mm. 28. Gr. 6. s. g. e.

269 Med. v. Vestner a. d. gl. Geleg. Sein Bb. und das seiner Gemahlin r. Rs. Postament zwischen zwei weibl. Figuren. Mm. 41. Gr. 20. m. e.

270 Med. 1745 (v. Vestner) a. s. Tod. Bb. r. Rs. O LVX · TEVTONIÆ etc. Sarkophag. Mont. 1677. Mm. 44. Gr. 30. g. e.

271 Desgl. in Bronce. Guss. m. e

272 Desgl. in Zinn. vorz. e

273 Med. 1745 v. Kittel a. s. Tod. Kopf r. Rs. Der Tod neben einem Sarkophage. Mont. 1666. Mm. 30. Gr. 10. s. g. e.

274 Dortmunder Doppeldukatenklippe 1742. CAR · VII · D · — G · R · I · S · A · B · R · Bb. r. mit Ordenskette behängt. Rs. DUCATVS · CIV · IMP · TREMON · 1742. Einköpfiger Adler zwischen Mzz. G · — H · (Gerh. Hüls). Adolph Meyer —. vorz. e.

275 Hamburger Doppeldukaten 1745. Stadtwappen. Rs. Gekr. Doppeladler. g. e.

Clemens Franz von Paula, † 1770.

276 Medaille 1755 v. Schega. Bb. r. Rs. Flussgott und Nymphe. Beierl. 55. Mm. 40. Vgl. Riggauer Jahrb. f. Münch. Gesch. III 1889 S. 228. Bronce. Stempelriss, g. e.

277 Med. 1764 v. Schega a. d. Grossmeisterschaft des St. Michaelsordens. Bb. r. Rs. MAGNUS | ORD · MAGISTER | etc. von der Ordenskette umgeben. C. Sch. 3373. Beierl. 57. Mm. 50. Gr. 58. s. g. e.

Clemens August, Kurfürst v. Köln, Bischof v. Regensburg, Münster, Paderborn, Hildesheim, Osnabrück, Münster u. Deutschmeister, † 1761.

278 Paderborner Thaler 1723. Bb. r. Rs. Wappen auf Mantel. C. Sch. 2681. vorz. e.

279 Med. 1724 v. Vestner a. s. Ernennung zum Bischof v. Hildesheim. Bb. r. Rs. Thronende weibl. Figur zu jeder Seite zwei Wappenschilde. Merle p. 428. No. 5. Münch. D. C. 825. Mm. 49. Gr. 44. s. g. e.

280 Carolin 1735. Bb. r. Rs. Wappenmantel m. sieben Schildchen. s. g. e.

281 Medaillenf. $^1/_2$ Thl. 1750. Gekr. Namenschiffre. Rs. St. Elisabetha. Sch. 5030. Stplglz.

282 Viertelsterbethaler 1761. Wappen auf gekr. Wappenmantel. Rs. Neun Zeilen Schrift. Sch. 5031. Stplglz.

Max III. Joseph, 1745—1777.

283 Medaille o. J. a. d. Serie v. Schega. Beierl. 34/18. Mm. 40. Zinn. s. g. e.

284 Medaillon o. J. v. Schega. Bb. r. Rs. Bb. seiner Gemahlin Maria Anna l. Beierl. 18. Mm. 62. Gr. 108. Polirt, geh. gew. g. e.

285 Med. v. Schega. Wie vorher. Beierl. 20. Mm. 44. Bronce vorz. e.

286 Klippe o. J. v. dünnem Silberblech. Rauten in einem Kreise, darüber: · C · B · Bestimmung unbekannt. Von Eck zu Eck Mm. 25. g. e.

287 Serie d. eins. Kupfermarken o. J. v. churf. Arbeitshause f. 1, $^1/_2$ u. $^1/_4$ Tag. Zahl und 3 Zeilen Schrift. Neum. 6198 sequ. s. g. e. St. 3.

288 Dukaten 1747 a. s. Vermähl. Beider Bb. r. Rs. Zwei Regenbogen über Landschaft. Wellh. 1904. vorz. e.

289 Med. a. d. gl. Gel. Die beiden Bbb. einander gegenüber. Rs. Schrift in 8 Zeilen. Mm. 43. Blei. s. g. e.

290 Med. v. Vestner a. d. gl. Gel. Aehnl. d. vor. Rs. Genius mit den beiden Wappenschilden vor Altar. Mm. 46. Zinn. schön.

291 Med. 1747 v. Oexlein. Aehnl. d. vorigen. Rs. Offene Krone und Chronosticon. Kull C. 628. Mm. 40. Gr. 21,5. polirt, g. e.
292 Desgl. in Zinn. s. g. e.
293 Halber Thaler v. Schega a. d. gl. Begeb. Beider Bbb. r. Rs. Pyramide. Sch. 5610. s. g. e.
294 Dasselbe Stück in Gold zu 5 # vorz. e.
295 Vierundzwanzig Kreuzer 1747. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen mit Ordenskette. s. g. e.
296 Thaler 1753. Bb. r. Rs. Madonna ohne Strahlen. Sch. 5612. s. g. e.
297 Thaler 1754, 6, 7, 70, 76. Bb. r. Rs. Madonna mit Strahlen. Sch. 5611. Anm. meist s. g. e. St. 5.
298 Halber Thaler 1759. Bb. r. Rs. Madonna. Sch. 5613. Anm. vorz. e.
299 Thaler 1760. Bb. r. Rs. Wappen von 2 Löwen geh. Sch. 5615. Anm. s. g. e.
300 Thaler 1765 (Arrlanithaler). Bb. r. Rs. Löwe mit Wappen ohne Schrift. Sch. 5622. Anm. g. e.
301 Dukaten 1764, 67. Bb. r. Rs. Wappen. s. g. e. St. 2.
302 Viergroschenstück 1766, 1767. Wappen. Rs. Schrift. s. g. e. St. 2.
303 Amberger Thaler 1768. Löwe mit Wappen. Rs. Aufschrift: AD | NORMAN | CONVENT | 1768 Sch. 5626. s. g. e.
304 Med. 1771 v. Schega, Lohn der Pferdezucht. Bb. l. Rs. LOHN DER PFERDZUCHT · Spring. Pferd r. Beierl. 27. Mm. 40. Gr. 43. s. g. e.
305 Messingmarke 1771. Speisemarke des Münchner Armenhauses. Strahlendes Gottesauge. Rs. GUT | FÜR EINEN | TAG · Eyb 23. Neum. 6191. Mm. 29. versilbert s. g. e.
306 Prämiengulden 1772. Bb. r. Rs. MERENTIBUS Sitzende Minerva. Sch. 5629. gelocht s. g. e.
307 Desgl. halber Gulden. gelocht s. g. e.

Antonia Maria Walburga, zweite Tochter Carl Alberts, verm. 1747 mit dem Churf. Friedr. Christian von Sachsen, gest. 23. April 1780.

308 Med. 1747 v. Wermuth a. ihre Vermähl. Die beiden Bbb. einander gegenüber. Rs. Bb. August III. Münch. D. C. 863. Mm. 42. Gr. 32. s. g. e.
309 Desgl. Schrift in 7 Zeilen. Rs. SPEI PUBLICÆ Genius mit Fackel. Mad. 3011. Mm. 33. Gr. 14. s. g. e.

Josepha Maria Antonia Walburga, jüngste Tochter Carl Alberts, Gem. Kaiser Joseph II., † 1767.

310 Goldjeton 1765 a. i. Vermählung. IVNCTA LEVANTVR Adler mit 2 Wappenschildchen. Rs. Schrift. Mont. 1933. Gr. 4. s. g. e.
311 Desgl. Silberabschlag davon. Mm. 21. Gr. 2. s. g. e.
312 Med. 1765 v. Widmann a. d. gl. Begeb. Beider Bbb. r. Rs. Austria u. Hymen. Leyser 699. Mont. 1938. Mm. 40. Gr. 26. vorz. e.
313 Dieselbe Med. kleiner. Mont. 1940. Mm. 28. Gr. 6,8. vorz. e.
314 Med. 1765 v. Schega a. d. gl. Geleg. Bb. l. Rs. CONNUBIUM AUGUSTUM · Genius vor Pyramide. Beierl. 62. Mont. 1935. Mm. 46. Gr. 44. vorz. e.
315 Desgl. Vs. Wie vorher. Rs. VIAS IMITATA PARENTUM Adler über der Stadt Wien. Münch. D. C. 1074. Mm. 46. Gr. 45. s. g. e.
316 Desgl. Vs. Wie vorher. Rs. Neun Zeilen Schrift. Beierl. 63. Mm. 45. Gr. 36. polirt, g. e.
317 Desgl. in Zinn. s. g. e.
318 Desgl. v. Oexlein. Huldigung der Stadt Nürnberg. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Obelisk. Mont. 1926. Mm. 45. Gr. 21,5. Geh. gew. g. e

Carl Theodor, † 1790.

319 Med. o. J. v. Scheufel. Bb. r. Rs. Bb. der Churfürstin Elisabeth l. Münch. D. C. 1286. Mm. 51. Gr. 66,5. mit Henkel, pol., g. e.

320 Med. o. J. v. Straub. Bb. r. Rs. Bb. d. Kurfürstin l. Münch. D. C. 1289. Mm. 33. Zinn. Stplglz.

321 Med. o. J. v. Straub u. Scheifel. 1. Preis f. Geburtshilfe. Bb. r. Rs. Sechs Zeilen Schrift in einem Kranze. Kull, Mitth. d. B. N. G. Jahrg. 84. No. 31. Mm. 62. Bronce. s. g. e.

322 Desgl. 2. Preis f. Geburtshilfe. Mm. 51. Blei. g. e.

323 Med. 1777. v. Scheufel a. d. Vereinigung der Pfalz mit Bayern. Bb. r. Rs. BOIORVM FIDES Genius über München. Münch. D. C. 1085. Mm. 51. Gr. 58,3. vorz. e.

324 Med. 1781 a. d. Errichtung d. Maltheser Ordenszunge. Bb. mit Helm r. Rs. Neun Figuren. Münch. D. C. 1123. Mm. 50. Zinn. s. g. e.

325 Münchner Trivial-Schulpreismed. 1782. Bb. r. Rs. VERNANTI | PATRIAE | SPEI | etc. in sechs Zeilen. Mm. 27. Gr. 7. gel. s. g. e.

326 Huld. Med. 1783 a. d. Jub. in Sulzbach. Büste auf Postament. Rs. Schrift in zwölf Zeilen. Kull Oberpf. 278. Mm. 30. Gr. 7. geh. s. g. e.

327 Jeton 1783 a. d. gl. Gel. Altar u. Schrift. Mm. 23. Gr. 3. s. g. e.

328 Med. 1786 von Schäffer a. d. Jub. der Universität Heidelberg. Kopf r. Rs. Minerva. Wellh. 3725. Mm. 28. Gr. 7. gel. s. g. e.

329 Desgl. in Bronce. vorz. e.

330 Med. 1790 v. Boltschauser a. d. Vicariat. Bb. r. Rs. CONSERVATIONI LEGVM IMPERII Postament. C. Sch. 216. Mm. 54. Bronce. vorz. e.

331 Med. 1792 v. Bückle a. d. 50j. Reg. Jub. Bayern und Pfalz halten einen Kranz über die Büste des Churfürsten. Rs. Obelisk mit Rautenschild v. Gottesnamen bestrahlt, umher vier Palmen mit den Schild. von München, Landshut, Straubing und Burghausen. C. Sch. 3383. Mm. 46. Zinn. s. g. e.

332 Med. 1792 v. Schega und Bückle a. d. gl. Begeb. Bbb. Carl VII. und s. Gemahlin (v. Schega). Rs. CAROL · THEOD · | etc. in neun Zeilen (v. Bückle). Münch. D. Cat. 1238. Mm. 50. Zinn. s. g. e.

333 Med. 1792 v. Neuss. Huld. d. Stadt Augsburg zu s. Reg. Jubil. Büste r. Rs. Tempel. Münch. D. C. 1236. Mm. 43. Zinn. s. g. e.

334 Med. 1792. Präsent der pfalz-neuburg'schen Landschaft. Bb. l. Rs. Opfernde Frau. Mm. 40. Zinn. s. g. e.

335 Med. 1792 (v. Boltschauser) von den Churpfälz. Collegien gewidmet. Bb. l. Rs. Gerechtigkeit und Klugheit. Mm. 31. Bronce versilbert. s. g. e.

336 Desgl. von d. Akademie d. Wissensch. gewidm. Bel. Kopf r. Rs. Opfernde Figur. Mm. 40. Gr. 29. g. e.

337 Med. 1795 v. C. Destouches a. s. 2. Verm. m. Maria Leopoldine. Beider Bbb. r. Rs. MEMOIRÆ CONNVBII AVGVSTI Löwe ein Schild haltend. Münch. D. C. 1264. Mm. 34. Gr. 17. s. g. e.

338 Desgl. Blei broncirt. g. e.

339 Med. 1795 (v. Scheufel) der pfalz-neuburgischen Landschaft z. gl. Geleg. Beider Bbb. r. Rs. Verzierter Wappenschild v. Pfalz u. Bayern. C. Sch. 3387. Mm. 34. Gr. 15. polirt, geh. gew. g. e.

340 Dukaten 1780 aus Donaugold. Kopf r. Rs. Flussgott. vorz. e.

341 Desgl. aus Inngold. vorz. e.

342 Desgl. 1781, 1787. Bb. r. Rs. Wappen. vorz. e. St. 2.

343 Desgl. 1779, 1786. Wie vorher. vorz. e. St. 2.

344 Thaler 1778, 79. Bb. v. Straub. Rs. Madonna. s. g. e. St. 2.

345 Desgl. 1780. Stplglz.

346 Desgl. 1782, 89. Mit Bb. v. Scheufel. s. g. e. St. 2.

347 Desgl. 1788. vorz. e.
348 Desgl. 1795, 1796. Bb. ohne Münzmeisternamen. s. g. e. St. 2.
349 Desgl. 1799. vorz. e.
350 Vicar. Thaler 1790 (München). Bb. r., darunter C D. Rs. Doppeladler. C. Sch. 213. g. e.
351 Desgl. halber Thaler ohne Mzmz. C. Sch. 214. s. g. e.
352 Desgl. Mannheimer halber Thaler 1792. v. A·S· Sch. 531. vorz. e.
353 Münchner Vic. Zwanziger 1790. Bb. r. (v. Scheifel.). Rs. Doppeladler m. Wappen. Kull, Mitthl. d. B. N. G. III. S. 96. s. g. e.
354 Desgl. Zehner 1792. s. g. e.
355 Mannheimer Zehner 1790. Aehnl. wie vorher. s. g. e.
356 Desgl. 1791. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. Kull. S. 97. s. g. e.
357 Münchner Vic. Thaler 1792. Kopf r. Am Halsabschnitt C D. Rs. Doppeladler mit Wappen. Sch. 530. s. g. e.
358 Münchner Halbthaler 1778, 79, 80, 86, 89, 95. Kopf r. Rs. Wappen. Sch. 5640 Anm. s. g. e. St. 6.
359 Desgl. 1797. Sch. 5655 Anm. s. g. e.
360 Amberger halber Thaler 1793. Sch. 5658. vorz. e. St. 2.
361 Bleiabschlag eines nicht zur Ausgabe gelangten Amberger Thalers 1793. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 5656 mit RRRR bezeichnet. s. g. e.

Max IV. (I.) Joseph, 1799—1806—1825.

a) als Churfürst bis 1806.

362 Goldene Medaille o. J. der Akademie der Wissenschaften. TENDIT AD AEQUUM Gekr. Wappenschild. Rs. * | ACADEMIA | SCIENTIARUM | BOICA | * in einem Lorbeerkranze. Mm. 30. Gr. 21 = 6 #. Stplglz.
363 Desgl. in Silber. Gr. 7. vorz. e.
364 Academieprämie o. J. v. C D (Destouches). Bb. r. Rs. BENE | MERENTIBVS innerhalb Zweigen. Mm. 45. Gr. 29. g. e.
365 Med. o. J. v. Losch. Bb. r. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Mitth. d. B. N. G. III. S. 112. No. 53. Mm. 35. Probeschlag in Kupfer d. Verdienstm. f. Militärärzte. s. g. e.
366 Med. 1801 v. Destouches a. d. Erbauung d. Hofgartenkaserne. Bb. r. Rs. Schrift in sechs Zeilen. Ebenda No. 50. Mm. 44. Zinn. s. g. e.
367 Dukaten 1800. Kopf r. Rs. Wappen. s. g. e.
368 Desgl. 1805. Bb. r. in Generalsuniform. Rs. Wappen. Stplglz.
369 Thaler 1799, 1800, 1, 2. Kopf r. Rs. Gekr. Wappen. Sch. 5663 *A*. meist s. g. e. St. 4.
370 Halber Thaler 1800. Wie vorher. s. g. e.
371 Thaler 1803, 4, 5. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 5676. meist. s. g. e. St. 3.
372 Halber Thaler 1805. Wie vorher. geh. gew. s. g. e.
373 Bergischer Reichsthaler 1804, 5. Kopf r. m. Mzz. P·R u. T·S. Rs. Schrift. Sch. 5678, 79. vorz. e. St 2.
374 Desgl. halber Thaler 1804. Kopf r. Mzz. R· Rs. Schrift. Sch. —. g. e.

b) als König bis 1825.

375 Probeschlag der Präsentmed. o. J. v. Losch. Kopf r. Rs. ZUM | ANDENKEN. Mm. 36. Bronce. s. g. e.
376 Präm. Med. o. J. v. Losch. Kopf r. Rs. Minerva. Kull C. 778. Mm. 49. Bronce. s. g. e.
377 Desgl. in Zinn, mit Kupferstift. s. g. e.
378 Prämienmed. o. J. Erster Preis der Entbindungskunst. Wappen. Rs. Schrift. Mm. 30. Bronce. vorz. e.
379 Tapferkeitsmedaille o. J. v. Losch. Bb. l. Rs. Löwe mit Schild. Wellh. 1956. Mm. 34. Gr. 15. geh. g. e.

380 Probeschlag dieser Med. in Bronce. vorz. e.
381 Probeschlag d. Rückseite dieser Med. in Blei. vorz. e.
382 Desgl. in Bronce v. Ries. Breites Bb. in Generalsuniform l. Rs. Wie vorher. Mm. 34. vorz. e.
383 Dieselbe Medaille. Miniatur in Silber. Mm. 13. Gr. 1. Mit Oese. m. e.
384 Miniaturmed. o. J. Kopf des Königs r. Rs. Krone. Mm. 15. Bronce. vorz. e.
385 Eins. Med. o. J. v. Losch. Kopf r. mit Umschr. Mm. 50. Eisenguss auf d. Rs. d. Notiz „Bodenwoehr". s. g. e.
386 Desgl. die Köpfe des Königspaares r. mit Umschr. Mm. 35. Mit Oese. s. g. e.
387 Achteckige Med. o. J. Kopf des Königs r. Rs. Gekr. M. Mm. 32. Gr. 11. vorz. e.
388 Desgl. in Bronce. vorz. e.
389 Prämienmed. o. J. v. Losch. Kopf r. Rs. INGENIO ET INDUSTRIAE Pantheon. Mm. 40. Bronce. s. g. e.
390 Prämien Gulden o. J. Bb. r. Rs. Lohn | des | Fleiſses. Zu Sch. 626. Loch. s. g. e.
391 Desgl. o. J. Kopf r. Rs. LOHN | DES | FLEISSES zu Sch. 627. s. g. e.
392 Med. o. J. v. Losch a. d. Academie d. Wissenschaft. Sechs Zeilen Schrift. Rs. Plato sitzend. Eyb 32. Mm. 28. Bronce. s. g. e.
393 Med. o. J. v. A. Dietelbach, aus der Serie virorum illustrium. Kopf r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 41. Bronze. vorz. e.
394 Desgl. in Zinn. g. e.
395 Desgl. einseitig in Bronce v. Losch. teilweise verg. g. e.
396 Eins. Med. o. J. v. Losch. Kopf r. Mm. 48. Bleiguss. g. e.
397 Kupferabschl. des Zweifrankenst. 1806 v. Tiolier a. d. Münzbesuch des Kronprinzen in Paris. Bb. r. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Wellh. 1954. Mm. 28. vorz. e.
398 Med. 1809 v. Losch a. d. Einweih. d. Münze. Die Köpfe des Königspaares r. Rs. Die Moneta. Amp. 1352. Mm. 35. Gr. 14. s. g. e.
399 Med. 1810 v. Andrieu u. Denon a. d. Bes. des Königspaares in der Medaillenmünze zu Paris. Beider Büsten r. Rs. Schrift. Mm. 40. Bronce. vorz. e.
400 Desgl. Eisenguss. g. e.
401 Med. 1814 (v. Losch) a. d. neue Isarbrücke. Kopf r. Rs. Brücke. Mm. 36. Bronce. s. g. e.
402 Med. 1815 a. d. Anwesenheit Alexander I. in München. Bb. desselben r. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 41. Bronce. s. g. e.
403 Desgl. in Silber. Gr. 28. vorz. e.
404 Desgl. a. d. Besuch Franz I. Dessen Bb. r. Bronce. Mm. 41. s. g. e.
405 Desgl. in Silber. Gr. 29. vorz. e.
406 Med. 1819 v. Losch a. d. Huld. d. Stände. Kopf r. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 47. Gr. 43. C. Sch. 286. s. g. e.
407 Med. 1819 v. Neuss. Der König übergibt der Bavaria die Verfassungsurkunde. Rs. Eine Garbe von Attributen aller Stände des Landes. Mm. 33. Zinn. s. g. e.
408 Miniaturmed. 1818 v. Neuss. SEINE GESCHENKE · Mm. 14. Gr. 1,8. Gold. vorz. e.
409 Desgl. in Silber. Gr. 2. s. g. e.
410 Desgl. in Bronce. s. g. e. und vergoldet, geh. g. e. St. 2.
411 Desgl. 1824. SEIN IUBELFEST etc. Mm. 14. Gr. 2. Stplglz.
412 Desgl. 1824. ZUR | ERSEHNTEN | ANKUNFT | IN | AUGSBURG | etc. 7 Zeilen. Grossh. 632. Mm. 14. Gr. 2. s. g. e. u. Stplglz. St. 2.
413 Desgl. in Bronce. s. g. e.
414 Med. 1823 a. d. Eröffn. d. Vilshofener-Passauer Strasse. Denkmal an d. Strasse. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 41. Bronce. s. g. e.
415 Med. 1824 v. Losch a. d. Reg. Jub. Kopf r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Amp. 1359. Mm. 21. Gr. 5. s. g. e.

416 Desgl. in Bronce. vorz. e.
417 Med. 1824 v. Neuss. Huld. d. Stadt Augsburg. Kopf r. Rs. FÜR IHN Opfernde Augusta. Grossh. 630. Mm. 41. Bronce. vorz. e.
418 Med. 1824 v. Losch. Huldigung in Memmingen zu seinem Reg. Jub. Kopf r. Rs. MEMMINGA LÆTA etc. Kull C. 797. Mm. 22. Gr. 3. Stplglz.
419 Med. 1824 v. Losch a. d. Wiederherstellung des schönen Brunnens in Nürnberg. Bb. r. im Hermelin. Rs. Der schöne Brunnen. Amp. 1357. Mm. 47. Bronce. vorz. e.
420 Med. 1824 v. Losch a. d. Wiederherst. d. Hof- und Nationaltheaters. Kopf r. Rs. Ansicht des Theaters. Wellh. 1963. Eyb 49. Mm. 46. Bronce. vorz. e.
421 Med. 1828 v. Neuss a. d. ihm zu Passau gesetzte Denkmal. Ansicht desselben. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Mm. 33. Gr. 13. Stplglz.
422 Desgl. in Bronce. s. g. e.
423 Med. 1828 v. Neuss a. d. ihm zu Kreuth gesetzte Denkmal. Kopf r. Rs. Ansicht desselben. Mm. 34. Bronce. Stplglz.
424 Desgl. in Zinn. s. g. e.
425 Würzburger Huldigungs-Goldgulden o. J. Kopf l. Rs. Würzburger Wappen. s. g. e.
426 Dukaten 1809, 11, 14, 16, 18, 25. Kopf r. Rs. Wappen. Stplglz. St. 6.
427 Dukaten 1821 aus Isargold. Kopf. r. Rs. Flussgott. vorz. e.
428 Desgl. aus Rheingold. Rs. Ansicht v. Speier. vorz. e.
429 Thaler 1806. Bb. r. Rs. Wappen. Sch. 625. vorz. e.
430 Kronenthaler 1809, 12, 15, 20, 25. Kopf r. Rs. Schwert und Scepter, darüber Krone. vorz. e. St. 5.
431 Desgl. 1813 wie vorher, aber Stempelfehler IOEPHUS · vorz. e.
432 Desgl. alte Fälschung. Kupfer versilbert. g. e.
433 Thaler 1814, 17, 22, 23. Bb. in Generalsuniform r. Rs. Wappen. vorz. e. St. 4.
434 Medaillenförm. Thaler 1818. Bb. r. Rs. Würfel. Glatter Rand. Stplglz.
435 Desgl. mit Randschrift. Sch. 631. vorz. e.
436 Bleiprobe des uned. Constitutionsthalers v. 1818. Bb. r. Rs. CIVIBUS IUS ÆQUUM POPULO LIBERTATEM REGNO SECURITATEM Würfel. s. g. e.
437 Zwanziger mit abgekratzter Rückseite. Statt derselben fünf Zeilen hebräische Schrift und Umschrift m. Bezug auf d. Einweihung d. Synagoge. vorz. e.

Eugen Herzog von Leuchtenberg † 1824.

438 Miniaturmed. o. J. v. Neuss. Kopf l. Rs. Trophaeum m. griech. Umschrift. Beierl. IV. 105. Mm. 14. Gr. 2,5. Gold. Stplglz.
439 Dieselbe Med. in Bronce. vorz. e.
440 Dieselbe Med. in Silber mit ganzem Bb. Gr. 1,5. vorz. e.
441 Med. 1819 v. Putinati. EVGENIVS LEVCHTENBERGIAE DVX AICHSTADII PRINCEPS ET · ET Kopf l. Rs. Kranz. Mm. 68. Zinn. s. g. e.
442 Med. 1824 v. Losch auf dessen Tod. Kopf l. Rs. Schrift in einem Kranze und Umschrift. Beierl. IV. 109. Mm. 45. Bronce. vorz. e.

Ludwig I., 1825—1848.

a) als Kronprinz.

443 Med. o. J. v. Neuss a. s. Vermählung. Der Kronprinz (?) u. s. Gemahlin in voller Figur unter einem Baume stehend. Rs. Postament. Mm. 33. Gr. 11. Stplglz.
444 Desgl. in Zinn. s. g. e.
445 Med. 1818 v. Eisele. Büste r. Rs. Der Kronprinz von Minerva geleitet, zwischen zwei Säulen. Mm. 48. Zinn. vorz. e.
446 Desgl. Abschlag in Blei. g. e.

b) als König.

447 Prämienmed. o. J. v. Stiglmeier und Losch. Kopf l. Rs. Minerva etc. C. Kull 864. Mm. 48. Gr. 60. Stplglz.

448 Desgl. o. J. v. Neuss. Kopf r. Rs. Bienenkorb. Mm. 25. Gr. 6. Stplglz.

449 Desgl. o. J. v. Neuss. Die Büsten d. Königspaares r. Rs. LOHN | DES | FLEISSES · Mm. 22. Gr. 5,5. geh. gew. g. e.

450 Miniaturmed. 1825 v. Neuss a. s. Reg.-Antritt. Kopf r. Rs. Postament mit HEIL | DEM | KÖNIG · Wellh. 1990. Mm. 14. Gr. 1,7. Stplglz.

451 Med. 1826 v. Stiglmeier a. d. Grundsteinlegung d. Residenz. Kopf l. Rs. Der Königsbau. Mm. 50. Bronce. vorz. e.

452 Goldener Interims-Orden 1827. Kopf r. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Kranze. Oese mit Krone. Mm. 14. Gr. 2. vorz. e.

453 Med. 1828 a. d. vom Grafen Schönborn zu Gaibach errichtete Verfassungssäule. Ansicht derselben. Rs. Neun Zeilen Schrift innerhalb eines Kranzes. Münch. D. C. 1519. Mm. 48. Gr. 36,5. vorz. e.

454 Huldigungsjeton 1828 der Kolonie Hallberg. Beiderseits Schrift. Mm. 25. Gr. 7. s. g. e.

455 Desgl. in Bronce. s. g. e.

456 Med. 1829 v. Neuss a. d. Anwesenheit des Königs in Augsburg. Kopf r. Rs. Stehende Augusta. Grossh. 636. Mm. 41. Bronce. s. g. e.

457 Med. 1829 a. d. Anwesenheit des Königspaares im Rheinkreis. Bbb. desselben r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 21. Bronce. s. g. e.

458 Desgl. auf d. Anwesenheit im Oberdonaukreis. Mm. 21. Bronce. s. g. e.

459 Preismed. 1829 (v. Neuss) des landwirtschaftl. Vereins zu Augsburg. Kopf r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Mm. 25. Gr. 8. Stplglz.

460 Med. 1830 a. d. Anwesenheit in Regensburg. Bbb. des Königspaares r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 21. Gr. 2,5. s. g. e.

461 Desgl. in Bronce. vorz. e.

462 Med. 1830 der evang. Kirche in Bayern gewidm. In Schweinfurt bei C. F. W. Wolff erschienen. Personifizirte Kirche. Rs. Bibel im Kranze. Mm. 41. Gr. 29. vorz. e.

463 Desgl. in Zinn. s. g. e.

464 Med. 1831 v. Neuss a. d. Besicht. d. Münchner bewaffneten Bürger. Kopf r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 25. Bronce. vorz. e.

465 Med. 1832 v. Neuss a. d. Eröffnung d. Ludwig-Wilhelms-Brücke in Ulm. Bbb. Ludwigs und König Wilhelms von Württemberg r. Rs. Die Brücke. Mm. 33. Gr. 17. Stplglz.

466 Desgl. in Bronce. Stplglz.

467 Desgl. in Zinn. s. g. e.

468 Med. 1835 v. Neuss a. d. Dom zu Bamberg. Ansicht desselben. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Mm. 33. Gr. 13. Stplglz.

469 Med. 1835 a. d. silberne Hochzeitsfeier des Königs. Huldigung des historischen Vereins des Untermain-Kreises. Sieben Zeilen Schrift innerhalb von vier Wappen geschmücktem Laubkranze. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 45. Gr. 30. vorz. e.

470 Med. 1836 von Neuss. Der König zwischen zwei weibl. Figuren. Rs. Schrift in acht Zeilen. Mm. 33. Gr. 13. Stplglz.

471 Med. 1838 v. Neuss a. d. Uebungslager bei Augsburg. Kopf r. Rs. Ansicht der Stadt, davor Trophäen. Mm. 40. Gr. 29. polirt, g. e.

472 Med. 1840 v. Neuss. Die Wappen aller deutsch. Bundesstaaten. Rs. Arminius, auf Waffen stehend, hält in der Linken die Fasces etc. Mm. 40. Gr. 22. vorz. e.

473 Desgl. in Bronce. s. g. e.

474 Desgl. in Zinn. vorz. e.

475 Med. 1840 v. Neuss. Eröffnung d. Bahnstrecke München—Augsburg. Kopf r. Rs. Eisenbahn. Mm. 37. Gr. 18. geh. gew. polirt, m. e.

476 Desgl. in Zinn. g. e.

477 Med. 1841 v. Fürst. Belorb. Kopf r. Rs. BAYERN BELOHNT DIE FREIEN KÜNSTE · Stehende Minerva. Mm. 48. Bronce. vorz. e.
478 Med. 1842 von Neuss a. d. Erbauung d. Walhalla. Ansicht derselben. Rs. Schrift. Mm. 41. Zinn. s. g. e.
479 Med. 1842 (v. Neuss u. Rabausch) a. d. Bedeckung der Heilquellen in Kissingen. Ansicht der Halle. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Mm. 40. Gr. 44. Stplglz.
480 Desgl. in Zinn. vorz. e.
481 Med. 1845 von Drentwett u. Rabausch a. d. Donau-Mainkanal. Kopf r. Rs. Ansicht v. Bamberg u. d. Kanals. Mm. 41. Gr. 33. Stplglz.
482 Med. o. J. v. Drentwett u. Neuss a. d. gl. Geleg. Wie vorher. Rs. Ansicht der Kanaleinfahrt bei Kelheim. Mm. 41. Gr. 35. Stplglz.
483 Med. 1846 v. Drentwett u. Neuss a. d. Vollendung des Bahnhofs zu Nürnberg. Kopf r. Rs. Ansicht desselben. Mm. 37. Gr. 29. Stplglz.
484 Desgl. in Bronce. Stplglz.
485 Desgl. a. d. Bahnhof zu Augsburg. Mm. 37. Gr. 29. Stplglz.
486 Med. 1846 v. Drentwett a. d. Uebungslager b. Augsburg. Kopf r. Rs. Lager, darüber schwebender Engel. Grossh. 644. Mm. 41. Zinn. vorz. e.
487 Desgl. v. Neuss. Rs. Truppenschau. Grossh. 645. Mm. 41. Bronce. vorz. e.
488 Desgl. ähnl. in Silber. Mm. 41. Gr. 35. Stplglz.
489 Med. 1848 v. Voigt. LUDWIG I KŒNIG — VON BAYERN Belorberte Büste l., darunter C · VOIGT · Rs. Beflügelter Genius auf einem Löwen sitzend. Im Abschn.: 1848. Mm. 52. Bronce. Stplglz.
490 Desgl. in Zinn. Stplglz.
491 Desgl. in Bronce. Probeabschlag ohne Schrift. g. e.
492 Med. 1848 v. Drentwett. Beschwörung d. Constitution. Rs. Acht Kränze mit Inschriften. Mm. 37. Gr. 18. g. e.
493 Desgl. in Zinn. s. g. e.
494 Med. 1862 v. Stanger a. d. Enthüll. s. Reiterstandbildes. Kopf r. Rs. Denkmal. Mm. 42. Bronce. Stplglz.
495 Desgl. in Zinn. s. g. e.
496 Med. 1863 (v. Drentwett) den deutschen Befreiungskämpfern gewidmet. Die Befreiungshalle. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 40. Gr. 33. Stplglz.
497 Desgl. ähnl. Rückseite ohne Einfassung. Gr. 28. Stplglz.
498 Desgl. in Zinn. s. g. e.
499 Desgl. eins. Bleiabschlag d. Rückseite. s. g. e.
500 Würzburger Huldigungs-Goldgulden 1826. Kopf l. Rs. Sechs Zeil. Schrift. vorz. e.
501 Dukaten 1826, 8, 9, 35, 40, 4, 8. Kopf. Rs. Wappen. vorz. e. St. 7.
502 Dukaten 1846 aus Rheingold. Kopf r. Rs. Ansicht v. Speier. Stplglz.
503 Doppelthaler 1839, 40, 41. Kopf r. Rs. Schrift. Schw. 19. s. g. e. St. 3.
504 Doppelthaler 1848. Kopf r. Rs. Wappen. Schw. 20. vorz. e.
505 Geschichtsthaler 1825. Regierungsantritt. Sch. 632. s. g. e.
506 Desgl. 1826. Verlegung d. Universität. Sch. 634. s. g. e.
507 Desgl. 1826. Reichenbach und Fraunhofer. Sch. 635. s. g. e.
508 Desgl. 1827. Stiftung d. Ludwigsorden. Sch. 636. s. g. e.
509 Desgl. 1827. Die Königin stiftet d. Theresienorden. Sch. 637. s. g. e.
510 Desgl. 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. Sch. 638. s. g. e.
511 Desgl. 1828. Segen d. Himmels. Sch. 639. verg. g. e.
512 Desgl. 1828. Verfassungssäule. Sch. 640. s. g. e.
513 Desgl. 1830. Bayerns Treue. Sch. 642. vorz. e.
514 Desgl. 1831. Gerecht u. Beharrlich. Sch. 643. s. g. e.
515 Desgl. 1832. Otto v. Griechenland. Sch. 644. s. g. e.
516 Desgl. 1833. Zollverein m. Preussen etc. Sch. 645. vorz. e.
517 Desgl. 1833. Obelisk. Sch. 646. s. g. e.

518 Desgl. 1834. Landtag. Sch. 647. s. g. e.
519 Desgl. 1834. Oberwittelsbach. s. g. e.
520 Desgl. 1835. Denkmal in Aibling. Sch. 648. s. g. e.
521 Desgl. 1835. Hypothekenbank. Sch. 649. s. g. e.
522 Desgl. 1835. Denkmal Max Josephs. Sch. 650. s. g. e.
523 Desgl. 1836. Ottokapelle zu Kiefersfelden. Sch. 653. s. g. e.
524 Desgl. 1837. Michaelsorden. vorz. e.
525 Geschichtsdoppelthaler 1838. Kreiseintheilung. Schw. 23. s. g. e.
526 Desgl. 1840. Albrecht Dürer. Schw. 25. s. g. e.
527 Desgl. 1841. Jean Paul Richter. Schw. 26. s. g. e.
528 Desgl. 1842. Vermähl. d. Kronpr. Schw. 28. s. g. e.
529 Desgl. 1842. Walhalla. Schw. 27. vorz. e.
530 Desgl. 1843. Hochschule zu Erlangen. Schw. 29. s. g. e.
531 Desgl. 1844. Feldherrnhalle. Schw. 30. g. e.
532 Desgl. 1846. Ludwigskanal. Schw. 33. vorz. e.

Therese, Gemahlin Ludwig I., † 1854.

533 Miniatur-Med. 1810 v. Neuss a. d. Vermähl. Kopf r. Rs. Schrift. Mm. 13. Gr. 1. g. e.
534 Med. o. J. v. Voigt. Kopf l. mit Diadem. Rs. In einem Epheukranze: ZUM ANDENKEN · Mm. 37. Probeschlag in Bronce. vergold. s. g. e.

Carl Theodor Maximilian, † 1875.

535 Geschenkmed. o. J. v. Losch. Kopf r. Rs. ZUR ERINNERUNG im Eichenkranze. Mm. 35. Bronce. s. g. e.
536 Med. o. J. v. Drentwett. Der Prinz zu Pferde. Rs. Trophäen. Mm. 41. Zinn. Stplglz.
537 Desgl. in Bronce. Stplglz.
538 Desgl. eins. Bleiabschl. d. Rückseite. g. e.

Charlotte Augusta, † 1873.

539 Med. 1816 v. Harnisch a. ihre Vermähl. mit Kaiser Franz I. Beider Bbb. einander gegenüber. Rs. Bayer. und östreich. Schild an einem Baum gelehnt. Daneben weibl. Figur vor Altar. Mont. 2458. Mm. 49. Gr. 43. vorz. e.
540 Med. 1816 v. Losch a. d. gl. Geleg. Beider Bb. r. Rs. Pallas a. d. Adler sitzend. Mont. 2461. Mm. 41. Gr. 30. Stplglz.
541 Jeton 1816. SACRO CONNVBIO IVNCTI · Merkurstab u. Füllhörner. Rs. Sechs Zeil. Schrift zwisch. Zweigen. Mont. 2462. Mm. 29. Gr. 8,8. Stplglz.
542 Jeton 1825 a. ihre ungar. Krönung. Mont. 2499. Mm. 25. Gr. 4,5. s. g. e.

Elisabeth Ludovica, Gemahlin des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen, † 1873.

543 Med. 1823 v. Losch a. ihre Verm. Beider Köpfe r. Rs. Allegorie. Henck. 2441. Amp. 11810. Mm. 41. Gr. 30. vorz. e.
544 Med. 1823 v. Brandt a. d. gl. Begeb. Beider Bbb. r. Rs. Genius an Altar Henck. 2446. Amp. 11815. Mm. 41. Bronce. vorz. e.
545 Med. 1823 v. Voigt a. d. gl. Begeb. Kopf r. Rs. Datum des Hochzeitstages. Henck. 2444. Amp. 11816. Mm. 37. Bronce. vorz. e.

Maximiliansche kgl. Hauptlinie.

Maximilian II., 1848—1864.

a) als Kronprinz.

546 Med. o. J. v. Voigt. Kopf l. Rs. ZUM | ANDENKEN zwischen Eichenzweigen. Mm. 37. Probeschlag in Bronze. vorz. e.

547 Goldene Med. 1842 (v. Loos u. König) a. s. Vermählung mit Prinzessin Marie von Preussen. Beider Köpfe r. Rs. PRINCIPVM AMOR POPVLORVM FIDVCIA Borussia und Bavaria führen das Brautpaar einander entgegen. Im Abschn. vier Zeilen Schrift. Mm. 42. Gr. 41,3 = 12 #. Stplglz.

548 Desgl. in Bronce. Stplglz.

549 Desgl. einseit. Probeabschlag d. Rückseite in Blei. s. g. e.

550 Med. 1842 v. Fischer a. d. gl. Geleg. Beider Köpfe r. Rs. Hymen zwischen Bavaria u. Borussia. C. Kull 940. Mm. 36. Bronce. vorz. e.

b) als König.

551 Med. o. J. v. Voigt (Academieprämie). Kopf r. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Eichenkranz. Mm. 38. Bronce. vorz. e.

552 Desgl. Rs. Vier Zeilen Schrift. Mm. 48. Bronce. vorz. e.

553 Med. o. J. v. Voigt u. Stanger. Kopf r. Rs. Pegasus mit Genius. Mm. 56. Bronce. Stplglz.

554 Med. o. J. v. Voigt. Kopf r. Rs. Sitzende Pallas. Mm. 38. Bronce. Stplglz.

555 Med. 1849 a. d. Amnestie. Kopf des Königs r. Rs. Löwe etc. Mm. 40. Gr. 22. Stplglz.

556 Desgl. in Bronce. Stplglz.

557 Med. 1849 v. Voigt. Milit. Ehrenzeichen. Kopf r. Rs. In einem Festungsgürtel: IN | TREUE FEST | 1849 Mm. 31. Bronce. Mit Oese. s. g. e.

558 Med. 1856 a. d. Grundsteinlegung zum Krankenhaus in Augsburg. Ansicht desselben. Rs. Zwölf Zeilen Schrift, darunter Zierrat mit Augsburger Stadtwappen. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

559 Med. 1858 v. Sebald u. Drentwett a. d. Uebungslager zu Augsburg. Kopf. r. Rs. Lagerscene. Zu Grossh. 651. Mm. 41. Zinn. s. g. e.

560 Med. 1859 v. Voigt a. d. 100j. Jubelfeier d. k. Academie der Wissenschaften. Kopf r. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 48. Bronce. vorz. e.

561 Med. 1862 v. Drentwett a. d. 300j. Jub. in Schwabmünchen. Ansicht der Kirche und des Rathauses. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 28. Gr. 10. Stplglz.

562 Med. 1862 v. Drentwett a. d. neue Brücke in Schwabstadel. Ansicht derselben. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 28. Gr. 10. Stplglz.

563 Ovale Med. 1864 a. s. Tod. Kopf r. Rs. Kreuz. Mm. 20/16. Gr. 2,7. Stplglz.

564 Doppelthaler 1848. Kopf r. Rs. Verfassungsstandbild. Schw. 38. s. g. e.

565 Desgl. Standbild des Johann Ritter von Gluck. Schw. 39. vorz. e.

566 Desgl. 1849. Standbild Orlando di Lassos. Schw. 40. s. g. e.

567 Desgl. 1854. Industrieausstellung. Schw. 41. s. g. e.

568 Desgl. aber mit Randschrift: * CONVENTION * VOM * 30 IULY * 1838 Schw. 41a. Stplglz.

569 Desgl. 1856. Denkmal in Lindau. Schw. 43. vorz. e.

570 Würzburger Huldigungsgoldgulden o. J. Kopf r. Rs. Stadtansicht. Stplglz.

571 Dukaten 1850, 55, 56. Kopf r. Rs. Wappen. vorz. e. St. 3.

572 Dukaten 1851 aus Rheingold. Kopf r. Rs. Ansicht von Speier. vorz. e.

573 Desgl. 1856. s. g. e.

574 Halbe Krone 1857. Kopf r. Rs. Im Felde 1/2 | KRONE | 1857. Stplglz.

575 Doppelthaler 1849, 51, 6, 61. Kopf r. Rs. Wappen. Schw. 36 u. 46. vorz. e. St. 4.
576 Doppelgulden 1855. Kopf r. Rs. Mariensäule. Schw. 42. vorz. e.

Ludwig II., 1864—1886.

577 Med. o. J. Kopf r. Rs. Drei Grazien. Mm. 21. Bronce. s. g. e.
578 Med. o. J. v. Sebald a. d. Lager am Lechfeld. Kopf r. Rs. Lagerscene. Mm. 41. Zinn. g. e.
579 Med. o. J. v. Neuss u. Rabausch. Kopf r. Rs. Rathaus in Augsburg. Mm. 41. Bronce. Stplglz.
580 Schiessprämie o. J. v. Ries. Kopf r. Rs. DEM | BESTEN | SCHÜTZEN · Mm. 34. Gr. 22. Mit Henkel. s. g. e.
581 Desgl. schwerer. Gr. 33. Stplglz.
582 Med. o. J. v. H. W. Kopf r. Rs. Kopf Kaiser Wilhelm I. r. Mm. 26. Zinn. s. g. e.
583 Med. 1866 v. Drentwett auf s. Anwesenh. in Augsburg. Kopf r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Mm. 28. Goldbronce. s. g. e.
584 Med. 1867 v. Sebald a. s. Verlobung mit Sophie Charlotte, Herzogin in Bayern, spät. Herz. v. Alençon. Beide Bbb. r. Rs. Fackel von Rosenzweigen etc. umgeben. Kull C. 1013. Mm. 41. Gr. 29. Stplglz.
585 Desgl. in Zinn. vorz. e.
586 Med. 1869 v. Sebald a. d. Münchner Kunst- u. Industrieausstellung. Kopf r. Rs. Thronende Minerva umgeben von Utensilien der Kunst u. Industrie. Mm. 41. Gr. 34. Stplglz.
587 Med. 1870/71 v. Kullrich und Weckwerth a. d. Siege im deutsch-französischen Krieg. Kaiserkrone zwischen Palm- u. Eichenzweigen. Rs. Die deutschen Fürsten. Mm. 56. Bronce. Stplglz.
588 Med. 1874 a. d. Uebungslager am Lechfeld. Trophäen. Rs. Lageransicht. Mm. 28. Gr. 11. Mit Oese. s. g. e.
589 Med. 1878 v. Stanger. Academieprämie. Kopf r. Rs. Pegasus. Mm. 56. Bronce. Stplglz.
590 Med. 1880 v. Drentwett a. d. Lager bei Schrobenhausen. Kopf r. Rs. Trophäen. Mm. 29. Zinn. g. e.
591 Med. 1882 v. Ries a. d. Jub. d. Universität Würzburg. Bb. r. Rs. Elf Zeilen Schrift. Mm. 44. Bronce. vorz. e.
592 Desgl. Kopf r. Rs. Gekr. bayrisches Wappen von vier Würzburger Bischofswappen umgeben. Mm. 40. Gr. 33. Stplglz.
593 Desgl. in Bronce. vorz. e.
594 Med. 1882 (v. Ries). Anerkennung der Ausstellung in Nürnberg. Kopf des Königs r. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Mm. 38. Bronce. Stplglz.
595 Med. 1882 zum 200j. Jub. d. kgl. bayr. 2. Chevaulegers-Regiment »Taxis«. Fürstlich Thurn u. Taxis'sches Wappen. Rs. Acht Zeilen Schrift im Kranze. Mm. 33. Gr. 18. Stplglz.
596 Med. 1883 (v. Drentwett), dem Fürsten Maximilian Maria Lamoral von Thurn u. Taxis von seinen Beamten zum 24. Juni gewidmet. Kopf desselben. Rs. Behelmtes Thurn u. Taxis'sches Wappen. Mm. 42. Gr. 38,5. Mit Randschrift. Stempelglanz.
597 Med. 1883 a. d. Schützenfest Stadtamhof. Bb. r. Rs. Drei Zeilen Schrift innerhalb Eichenkranz u. Umschrift. Mm. 55. Bronce. s. g. e.
598 Med. 1886 a. s. Tod. Kopf r. Rs. Wappen. Mm 26. Zinn. s. g. e.
599 Med. 1894 (v. Drentwett) a. d. Enthüllung seines Denkmals in Murnau. Büste d. Königs von vorn. Rs. Sechs Zeilen Schrift auf einem Schilde. Mm. 32. Gr. 14. Stplglz.
600 Desgl. in Bronce. Stplglz.

601 Geschenkdukaten o. J. Kopf r. Rs. Krone. vorz. e.
602 Halbe Krone 1867. Kopf r. Rs. Im Felde ½ | KRONE | 1867 · Stplglz.
603 Krone 1869. Wie vorher. Spiegelglanz.
604 Vereinsthaler 1864. Schw. 47. s. g. e.
605 Vereinsthaler 1868, 70, 71. Kopf r. Rs. Wappen. s. g. e. St. 3.
606 Madonnathaler 1866, 69, 70. Kopf r. Rs. Madonna. vorz. e. St. 3.
607 Siegesthaler 1871. geh. gew. g. e.

Luitpoldsche kgl. Nebenlinie.

Luitpold Karl Joseph, Prinzregent seit 1886.

608 Med. o. J. v. Stanger. Kopf l. Rs. IN | TREUE | FEST · Mm. 37. Bronce. vorz. e.
609 Desgl. in Zinn. s. g. e.
610 Schützenprämie o. J. v. Börsch. Kopf l. Rs. Drei Zeilen Schrift. Mm. 40. Gr. 41. s. g. e.
611 Med. 1886 v. Lauer a. s. Besuch in Nürnberg. Bb. von vorn. Rs. Acht Zeilen Schrift. Mm. 50. Bronce. vorz. e.
612 Eins. Probeabschlag d. Oktoberfestmed. o. J. (1887). Kopf r. Mm. 32. Gr. 11. vorz. e.
613 Schützenklippe 1888 (v. Börsch). Bb. r. Rs. Stadtansicht und Scheibe von Engel gehalten. Mm. 49. Gr. 27. s. g. e.
614 Med. 1888 (v. Lauer) a. d. Internationale Kunstausstellung in München. Bb. von vorn. Rs. Stadtansicht, davor weibl. Gestalt. Mm. 42. Bronce. vorz. e.
615 Med. 1891 v. Drentwett a. d. Königsmanöver. Kopf des Regenten und Kaiser Wilhelms r. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Eichenkranz. Mm. 32. Bronce. Stplglz.
616 Offizielle Gedenkprägung in Fünfmarkstückgrösse 1890/91 (v. Börsch) a. d. Luitpoldbrücke. Bb. l. Rs. Brücke. Stplglz.
617 Desgl. 1893 a. d. Armeedenkmal in der Feldherrnhalle. Rs. Ansicht desselben. Stplglz.
618 Offizieller Schützenthaler 1893. Bb. l. Rs. Die neue Schiessstätte in München. Gr. 27. Stplglz.
619 Med. 1895 v. Schützenbund a. d. Jub. d. Siege 1870/71. Bb. l. Rs. Einzug der Truppen nach dem Kriege in München. Mm. 42. Gr. 29. Stplglz.

Ludwig Leopold Joseph, dessen Sohn.

620 Offizielle Gedenkprägung in Fünfmarkstückgrösse 1893 a. s. silberne Hochzeit m. Marie Therese, Erzherzogin von Oesterreich-Este. Beider Bbb. l. Rs. Baum mit den Namen ihrer Kinder, darunter gekr. Doppelwappen. Stplglz.

Adalbertsche kgl. Nebenlinie.

Adalbert Wilhelm Georg, † 1875.

621 Med. 1861 v. Leigh a. d. Protektorat d. Gesellsch. f. Zucht v. hornlos. Rindvieh (Prämie). Kopf r. Rs. Französische Schrift und Grvirung. Mm. 43. Probeschlag in Aluminium. Stplglz.
622 Desgl. in Bronce. Sh. Rev. Belge 1877 S. 511 ff. vorz. e.

Alfons, jüngster Sohn des Prinzen Adalbert.

623 Med. 1891 v. Gube a. s. Vermählung mit Louise Prinzessin v. Orleans. Beider Bbb. r. Rs. Gekr. Doppelwappen. Mm. 38. Bronce. Stplglz.

Otto I. Friedrich Ludwig, ehemals König von Griechenland, † 1867.

624 Med. o. J. v. Voigt. Kopf r. Rs. ΕΙΣ ΜΝΗΜΗΝ · Mm. 37. Bronce. vorz. e.
625 Med. 1832 v. Voigt. Kopf r. Rs. GRAECIA REDIVIVA · Sitz. Pallas. Mm. 41. Gr. 36. Stplglz.
626 Desgl. in Bronce. vorz. e.
627 Med. 1832 v. Lange a. s. Reg. Antr. Kopf r. Rs. Vier Griechen, dem König die Krone bringend. Mm. 44. Bronce. vorz. e.
628 Med. 1836 (v. Lange) a. s. Verm. m. Amalie v. Oldenburg. Beider Köpfe r. Rs. Gekr. Wappenmantel mit den beiden Wappenschildchen, unten ruhender Löwe. Mm. 44. Bronce. vorz. e.
629 Med. o. J. v. Lange. Bb. d. Königin r. Rs. Drei Palmen etc. Mm. 47. Bronce. vorz. e.
630 Fünfdrachmenstück 1833. Kopf r. Rs. Wappen. s. g. e.
631 Zwanzigdrachmenstück 1833. vorz. e.

Herzoglich bayrische Nebenlinie.

Maximilian, † 1888.

632 Med. o. J. v. Voigt. Kopf r. Rs. Eichenlaubkranz. Eingravirt: ZUM | ANDENKEN · Mm. 41. Gr. 36. vorz. e.
633 Desgl. wie vorher. Rs. Eichenlaubkranz und ZUM | ANDENKEN | VON | MAXIMILIAN | HERZOG | IN | BAYERN · Mm. 41. Gr. 35. Stplglz.
634 Desgl. wie vorher. Beiderseits ohne Schrift. Mm. 41. Bronce. vorz. e.
635 Desgl. v. Voigt. Kopf mit Bart r. Rs. Wie No. 633. Mm. 35. Bronce. vorz. e.

Elisabeth Amalie Eugenie, verm. mit Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich.

636 Med. 1854 v. Lange auf ihre Vermähl. Beider Bbb. r. Rs. Trauungsscene. Mm. 55. Gr. 80. Stplglz.
637 Gulden 1854 a. d. gl. Veranl. Aehnl. wie vorher. s. g. e.
638 Doppelgulden wie vorher. vorz. e.
639 Doppelgulden 1879 a. ihre silb. Hochzeit. Schw. 174. vorz. e.

Maria Sophie Amalie, dritte Tochter Herzog Maximilians, nachmal. Königin von Neapel und Sicilien.

640 Med. ihrer Würzburger Verehrer 1861 (v. Brehmer). Mit Eichenlaub bekränzter Kopf l. Rs. Drei verschlungene Kränze mit LIEBE | MUTH | TREUE · Mm. 42. Gr. 41,5. Stplglz.
641 Med. 1863 v. Drentwett a. i. Besuch in der Klosterschule St. Ursula in Augsburg. Madonna. Rs. ElfZeil. Schrift. Grossh. 654. Mm. 22. Gr. 3. Stplglz.

Bayrische Orden und Ehrenzeichen.

642 Kreuz 1813/14. Monogramm aus *MP* Rs. Wappen. Mm. 32. Bronce. s. g. e.
643 Veteranenkreuz o. J. Löwe. Rs. Wappen. Die Felder grün. Rand vergoldet. Mm. 36. Bronce. s. g. e.
644 Militärverdienstkreuz 1866. Gekröntes *L* Rs. Löwe. Blau und weiss emaillirt, mit blau-weissem Bande. Mm. 40. vorz. e.
645 Goldenes Ritterkreuz vom Orden des hl. Michael mit gold. Krone. Der hl. Michael. Rs. Schrift. Blau emaillirt mit schwarz-rotem Bande. vorz. e.

Die alten Bayrischen Nebenlinien.

Niederbayern

1255—1340.

Heinrich I. (XIII.) 1253—90.

646 Regensb. Dickpfennige. In breit. Rande Panther v. l. S., dahint. H . DVX · Rs. Stehend. Bischof u. Herzog etc. Beierl. II. 20 u. 21. Schratz a. a. O. S. 163. 27. f. u. W. N. Z. XXII. Taf. V. 49. 19 mm. St. 2. s. g. e.

647 Aehnliche m. undeutl. Rs. 2 Var. s. g. e. u. g. e.

648 Aehnl. m. bischöfl. Bb. auf d. Vs. Beierl. II. 22. u. 23. Schratz a. a. O. S. 162 u. 23 f. u. W. N. Z. XXII. Taf. V. 48. 19 mm. St. 2. g. e. u. s. g. e.

649 Oettinger Pfennige. Hund. Rs. Röschen im Vierbogen. Beierl. II. 27. 15 u. 16 mm. St. 2. s. g. e. u. g. e.

Vgl. auch oben unter Albert I.

Otto III. 1290—1312 u. Heinrich II. —1339.

650 Regensburger Dickpfennig m. Initialen H—O Bb. d. Herzogs v. vorn etc. Rs. Bischöfl. u. Herzogl. Bb. unt. Spitzbogen. Beierl. 33—34. Schratz a. a. O. 45 ff. 17 mm. a) m. deutl. erkennbaren Typen d. Rs. s. g. e. b) m. undeutlich. Typen g. e. c) ohne Typen auf d. Rs. g. e. d) einseitige Fehlschläge s. g. e. e) kleinere s. g. e. f) mit Doppelschlag s. g. e. g) Vs. Wie es scheint nur Kopf. Rs. Grössere Typen s. g. e.

651 — ohne Initialen. Bischöfl. Bb. unter Spitzbogen. Rs. Typen wie vorher. Beierl. 35 f. versch. g. e. u. s. g. e.

Bayern-Brandenburg

1323—73.

Ludwig I. (V.) der Brandenburger, 1323—51.

652 Lausitzer Denar. Bb. von vorn umher im doppelten Kreise Kleeblätter. Rs. CLIPЄVS BAVWARIЄ Im Perlenkreis Rautenschild. Beierl. 49. Kull, Mitth. d. B. u. G. 1887 S. 5 Anm. 19 mm. Versch. Exempl. (Fundort Breslau). g. e. u. s. g. e.

Bayern-Holland

1345—1433.

Wilhelm V. (I.) 1315—77.

653 Schildgulden (Chaise d'or). Thronend. Herzog m. Schwert u. 4 f. Bayernschild in 8bogiger Einfassung. Rs. Blumenkreuz im Vierpass. Köhler 2361. 4,5 gr. 29 mm. g. e. u. s. g. e.

654 Dukaten o. J. CVILL ·:· DVX — ·:· COMЄ ·:· ĦOL Stehend. Herzog v. vorn m. Schwert, r. von ihm Löwe, links Rautenschild. Rs. Vierf. Schild in 8bogig. Einf. vorz e.

Wilhelm V. (I.) † 1388, reg. —1358.

655 Brotdrager. Löwe m. Turnierhelm etc. Rs. Zweireihige Umschrift. Blumenkreuz. Widmer D. W. T. XVI. 35. 32 mm. St. 2. s. g. e. u. g. e.

656 Silbermünze. Helm zwischen vierfeld. Wappen. Rs. Kreuz. Widmer. T. XVIII 47. 26 mm. g. e.

Wilhelm VI. (II.) † 1417.

657 Tuin v. Valenciennes. Löwe m. Bayernschild im Zaun. Rs. Kreuz über Vierpass. Widmer XXVII. 77. 28 mm. s. g. e.

Johann III. der Unbarmherzige, † 1425.

658 Luxemb. Groschen. IOh' ◦ DVX ◦ BAVAR' ◦ — vierf. Bayern-Schild. Rs. Der Luxemb. Löwe auf befusstem Kreuze. Thomsen. 3858. 21 mm. g. e.

Bayern-Ingolstadt

1392—1447.

Stephan III. d. Kräufel 1375 resp. 1392—1413 mit seinen Brüdern Friedrich I. und Johann II.

659 Oetting. Pfennig. Rautenschild. Rs. Hund mit Baum. Beierl. 74. 16 mm. g. e.

Derselbe und sein Sohn Ludwig VII. der Bärtige 1402—1443.

660 Ingolstädter Pfennig. SL darunter drei Ringlein. Rs. Panther von l. S. Beierl. V. 86. Kull Ingolst. S. 28 No. 16. 16 mm. g. e.

661 Aehnlich mit Hammer unter d. Initialen. Beierl. V. 84. Kull a. a. O. No. 17. 16 mm. g. e.

662 Aehnlich mit Ring unt. d. Initialen. Beierl. V. 83. Kull a. a. O. No. 24. 16 mm. g. e.

Derselbe allein.

663 Sulzbacher Pfennig (einseitig). Rautenschild; darüber S. Kull Oberpf. u. 197. 15 mm. s. g. e.

Ludwig VII., s. unter Ludwig IX.

Bayern-Landshut

1392—1503.

Friedrich I., 1375—93.

664 Laufer Pfennig. Bb. m. Kragen v. vorn zwisch. Initialen F—L od. L—F dar. Wappenschild. Rs. Zwei Bbb. unt. Spitzdächern. Beierl. IV. 97 u. 100. Kull Oberpf. 192 ff. Kull in Sallet, Zeitschrift f. Numismat. Band 20 No. 5 ff. 2 Var. 17 mm. g. e.

665 Sulzbacher Pfennig. In runder Einf. Rautenschild links davon S Rs. Lilie im Vierpass. Kull in Sallet, Zeitschrift f. Num. No. 10. Vgl. Beierl. VI. 106 u. Kull Oberpf. 187. 17 mm. s. g. e.

666 Aehnlich m. F. 18 mm. s. g. e.

Heinrich IV. der Reiche, 1393—1450.

667 Landsh. Pfennig. h zwischen zwei Ringen. Rs. Der Helm. Beierl. 112. 15—17 mm. s. g. e.

668 — Wie vorher aber h zwischen zwei Rosetten. Beierl. 111. g. e.

669 — h zwischen zwei Sternen, sonst wie vorher. 4 Var. Beierl. 113. g. e.

670 — Wie vorher aber h ohne Beizeichen. Beierl. 114. g. e.

671 Landshuter Hälbling. Buchstabe zwischen Rosetten. Rs. Helm. 13 mm. g. e.

672 — einseitig nur die Kehrseite. s. g. e.

673 Oetting. Pfennig. h zwischen zwei Ringen im Ketten od. Rautenkreis. Rs. Der Hund mit Baum. Beierl. 115. 15 mm. g. e.

674 Oetting. Pfennig. Aehnlich. Buchstabe im Linienkreis. Doppelschlag g. e.
675 — Wie vorher aber ℏ zwischen zwei Sternen. Beierl. 116. g. e.
676 — ℏ zwischen zwei Punkten, sonst wie vorher. g. e.
677 — ℏ ohne Beizeichen. g. e.
678 — Fehlschläge m. undeutl. Vorderseite oder ohne diese. s. g. e.

Ludwig IX. der Reiche, 1450—1479.

679 Braunauer Pfennig. L Rs. Der Rautenschild mit Zweigen. Kull in Sallet Zeitschr. f. Numism. Bd. 20 No. 46. Ebner Mitth. d. B. N. G. XI. S. 49. s. g. e.
680 Landsh. Pfennig. Der Buchstabe zwischen zwei Sternen. Rs. Der Helm. Beierl. 125. 15 mm. Loch g. e.
681 — Buchstabe zwischen Rosetten. s. g. e.
682 Oettinger Pfennig. Buchstabe zwischen Ringen. Rs. Hund. s. g. e.

Pfalz.

Alte Kurlinie

1214—1559.

Ludwig I. der Kelheimer, 1183—1214—1232.

683 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. S. 584. Mm. 39. Gr. 25,5. s. g. e.

Adolph der Redliche, 1317—1327.

684 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. S. 591. Mm. 40. Gr. 28,5. Stplglz.
685 Dieselbe Med. in Bronce. vorz. e.

Rupert I. der Rothe, 1353—1390.

686 Goldgulden o. J. ✠ RVPE — RT'DV x Lilie. Rs. S · IONΛ — ℏ⊖SB · St. Johannes, über seiner Rechten ein Löwe. Köhler D. C. 1133. s. g. e.
687 Oppenheimer Pfandschafts-Goldgulden o. J. ℳONETΛ ∴ IN ∴ OPPENℏEIN · ✢ Der vierfeld. Schild im Achtpass. Rs. S · IOHA — HHES · B St. Johannes, über s. Rechten Doppeladler. s. g. e.
688 Goldgulden o. J. RVPERT' · DVX · COSℳES PAN ✢ Vierf. Wappen im Dreipass. Rs. IOHΛ — NNES · B Der Heilige wie vorher. s. g. e.
689 Heidelberger Münzvereinigungsgoldgulden o. J. RVPRT' DV — X COSℳS PAL St. Johannes stehend. Rs. · ℳON⋹ · — · TAℏ⊖I · — · D⊖LBG' Vierfeld. Wappen im Dreipass, in den Winkeln die Schildchen von Mainz, Falkenstein, Saarwerden. s. g. e.
690 Einseitiger Heidelberger Heller o. J. ℏ⋹ID⋹LB⋹RG Viereck mit verlängertem Schenkel. Joseph Mitth. d. hist. Ver. d. Pfalz IX Fig. 6. Nach Fikentscher Mitth. d. B. N. Ges. V. S. 44 um 1359 geprägt. Mm. 15. g. e.
691 Amberger Dickpfennige, gemeinsam m. Rupert II. R—Λ. Bb. mit Halskragen von vorn etc. Rs. Zwei Bbb. unt. Spitzdächern. Kull, Oberpf. No. 6 ff. Mm. 16.: a) im Linienkreis Streber I. 7. b) m. Sternen über d. Buchstaben Streber I. 8 u. 9. c) ohne Einfassung Streber 1. 10. s. g. e.
692 Neumarkter Dickpfennig, gemeinsam m. Rupert II. R—N. Bb. mit Halskragen v. vorn etc. Rs. Bbb. unter Spitzdächern. Kull, Oberpf. No. 11. Mm. 17. s. g. e.
693 Amberger Heller. RVPERTI Bb. von vorn. Rs. MONETA Löwe. Kull, Oberpf. 15. Mm. 15. s. g. e.
694 Desgl. einseitig mit DVX RVPERT' Bb. wie vorher. Kull, Oberpf. 17 ff g. e.

Rupert II., 1390—1398 oder III., 1398—1410.

695 Bacharacher Münzvereinigungs-Goldgulden o. J. ✝ RVPRT : DV — X : CO𝔐S PAL Der Heilige stehend, zwischen d. Füssen Adler. Rs. · 𝔐ONЄ · — · TAB$\overline{A}$ · — · CЄ$\overline{RA}$C · Wappen im Dreipass, in den Winkeln Wappen von Weinsberg, Falkenstein und Saarwerden. vorz. e.

696 Rheinische Schüsselpfennige. Rautenschild im Perlenkreis. Fik. Mitthl. d. B. N. G. V. Taf. III. 26 und 27. Zwei Varianten. s. g. e.

697 Sulzbacher Pfennige. R—S Bb. von vorn etc. Rs. Bbb. unter Spitzdächern. Kull, Oberpf. No. 18 ff. Mm. 17. s. g. e.

Rupert III., 1398—1410, deutsch. König 1400.

698 Amberger Pfennig o. J. DVX ◦ RVPERT * Bb. von vorn in runder Einfassung. Rs. MONETA IN AM * Aufsteigender Löwe l. Kull, Oberpf. No. 31 ff. Mm. 17. g. e. u. s. g. e.

699 Desgl. Bb. wie vorher zwischen R—A im Dreibogen, in den Winkeln Sterne. Rs. Löwe im Sechsbogen. Kull a. a. O. No. 39 ff. Mm. 16—18. g. e. u. s. g. e.

700 Desgl. ähnlich wie vorher, in den Winkeln u. über dem Haupte ◦ Rs. Amberger Schild. Vierschlag. Kull a. a. O. No. 41. Mm. 15—17. s. g. e.

700bis Neumarkter Pfennig. R—N Bb. v. vorn im Vierbogen. In den Winkeln Kugeln. Rs. 𝔑OVO(H)ORO In runder Einfassung der aufsteigende Löwe. Kull, Oberpf. 44. s. g. e.

701 Sulzbacher Pfennig o. J. R—S Bb. v. vorn im Vierbogen, in d. Winkeln ◦ Rs. Löwe im Sechsbogen von vier ◦ umgeben. Kull Oberpf. No. 51. Mm. 17. s. g. e.

702 Pfennig ohne Mzz. BAVARIA Bb. v. vorn in runder Einfassung. Rs. RVPERT DVX aufsteig. Löwe l. Kull Oberpf. No. 56 ff. Mm. 17. g. e. u. s. g. e.

703 Desgl. ohne Umschrift, dagegen Perlen oder Ringeln im Kreise um Bb. und Löwe. Kull a. a. O. No. 59 u. 60. Mm. 17. g. e. u. s. g. e.

Ludwig III. der Bärtige, 1410—1436.

704 Heidelberger Goldgulden o. J. * LVDWIC · C' · P — R' DVX · BAV' Stehender Heiliger zu seinen Füssen Weckenschild. Rs. ❀ MO𝔑' — ❀ 𝔑OV' — ❀ ℏЄI ❀ — ❀ DЄL' Quadrirtes Wappen im Vierpass, umgeben von den Schildchen von Cöln, Mainz, Trier u. Pfalz. s. g. e.

705 Bacharacher Goldgulden o. J. Stehender Kurfürst. Rs. Vierfeld. Wappen im Dreipass. Farina 2470. s. g. e.

706 Bacharacher Raderalbus o. J. St. Petrus unter goth. Baldachin. Rs. Das quadr. pfalz-bayr. Wappen, umstellt von vier Wappen in einem Vierpass. Garthe 7273. s. g. e.

707 Amberger Pfennig o. J. Zwei Schilde ohne Beizeichen. Rs. am Kull Oberpf. 68. Mm. 14—15. s. g. e.

708 Desgl. Rautenschild im Kreis. Rs. Im Kreis am, Vierschlag. Kull Oberpf. 70. Mm. 15. s. g. e.

Ludwig IV. 1436—49, gemeinsam mit Johann dem Oberpfälzer, 1404—43.

709 Amberger Pfennig o. J. Zwei Schilde oben l$\overline{\text{h}}$ Rs. am Kull Oberpf. 74. Mm. 17. g. e. (m. Loch) u. s. g. e.

Ludwig IV. der Sanftmüthige, allein, † 1449.

710 Bacharacher Goldgulden o. J. Das quadr. pfalz-bayr. Wappen auf langem Kreuz. Rs. Die Wappen von Trier, Cöln und Mainz ins Kleeblatt gestellt. Widmer II. Taf. XVI. s. g. e.

Friedrich I. der Siegreiche, 1449—1476.

711 Bacharacher Raderalbus o. J. St. Petrus unter goth. Baldachin. Rs. Der quadr. pfalz-bayr. Schild in einem Dreipass, in dessen Ecken je ein kleines Schildchen. Widm. II. Taf. XX. 99. s. g. e.

712 Heidelberger Goldgulden o. J. Thronender Christus. Rs. Blumenkreuz in dessen Winkeln vier Wappenschilde. Farina 2484. vorz. e.

Philipp I. der Aufrichtige, 1476—1508.

713 Groschen 1504. PhILI · ⅁O + P⅄L + R⊖ⅯI + P + ⊖L⊖CT Drei Schilde mit Helm. Rs. D⊖O + GLORI⅄ + IⅯ × S⊖⅁OL⅄ + 150ϰ ❋ Bb. mit Schwert und Reichsapfel. s. g. e.

Ludwig V. der Friedfertige, 1508—1544.

714 Amberger Groschen 1511. LVDWIG ⁂ PAL ⁂ RE' — DVX ⁂ BAVA ⁂ ELE ⁂ ✠ Der Amberger Schild. Rs. GROSSVS ⁝ ⅄OVVS ⁝ AMBERGEN ✠ Rautenschild, darüber ◦ 1511 • Zu Kull Cat. 1154. s. g. e.

715 Vierteltaler 1525. LV ◦ Ⴔ ◦ G ◦ CO ◦ P⅄ ◦ Ⴔ ◦ B ◦ PR ◦ E ◦ 1525 ❁ Löwe mit drei Schilden. Rs. MO ◦ C⅄ ◦ V ◦ GE ◦ ET ◦ RO ◦ IMP ❁ Doppeladler. Reimm. 4335. s. g. e.

Friedrich II. der Weise, 1508—1556.

716 Medaille 1530. Bb. l. Rs. Sitzende weibl. Figur wird von einer aus Wolken kommenden Hand gesegnet. Kull Oberpf. 154. Mm. 41. Bleiguss. Neu? s. g. e.

717 Eins. Pfennig 1534. Die Schilde von Pfalz u. Bayern nebeneinander, darüber Jahrzahl, darunter ◦ F ◦ Kull Oberpf. 149. g. e.

Dorothea, dessen Gemahlin, † 1580.

718 Med. 1537. Bb. mit Barett l. Rs. Wappen. Heräus T. 44/4. Kull Oberpf. 157. Mm. 41. Bleiguss. Neu. s. g. e.

Kurlinie Simmern
1559—1685.

Friedrich III. der Fromme, 1559—1576.

719 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. S. 616. Mm. 40. Gr. 28,5. Stplglz.

Johann Kasimir von Lautern, † 1592.

720 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. S. 618. Mm. 40. Gr. 28,5. Stplglz.

721 Heidelberger Albus 1592. Dreifeld. Wappen. Rs. Reichsapfel mit 2. Joachim XI. Taf. XV. 130. s. g. e.

Friedrich IV. der Aufrichtige, † 1610.

722 Mannheimer Kreuzer 1608. Rautenschild. Rs. Löwe. Joach. XI. Taf. XVI. 133. g. e.

723 Hohlpfennig. Dreifeld. Wappen von Punkten umgeben. s. g. e.

Friedrich V. der Geduldige, † 1632.

724 Med. o. J. aus der Serie v. Schäffer. Exter I. S. 623. Mm. 40. Gr. 28,5. Stplglz.

725 Prager Dukaten 1620. FRIDERICVS · DG · BOHE · REX CO · PAL · RH · Gekr. Bb. r. Rs. DVX BAV · MAR · MO · DVX SILE · MAR · VT · LV · Gekr. Löwe m. dreifeld. pfälz. Wappen, darunt. 1620. Farina 2582. s. g. e.

726 Vierundzwanziger 1621 ohne Wertangabe. Löwe. Rs. Dreifeld. Wappen unter Churhut. Doneb. 2098. vorz. e.

727 Frankenthaler einseitige Notklippe 1623 zu vier Gulden. Während der Belagerung durch Tilly u. Verdugo geschlagen. DEVS ◦ PETRA ◦ NOSTRA ◦ ANGVLARIS ✣ Der dreieckige Stein, daneben 16—23 unten F. In der unteren Ecke die Ziffer 4 eingeschlagen. Mad. 4864. C. Sch. 6917. vorz. e.
728 Desgl. zu XV. Batzen mit deutscher Umschrift. vorz. e.
729 Desgl. zu VII Batzen. Loch, sonst g. e.

Karl Ludwig, 1632—1680.

730 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. S. 625. Mm. 39. Gr. 25,5. vorz. e.
731 Halb-Batzen 1657. Löwe. Rs. Ovales Wappen in Cartouche. Wambold 44. Joach. XI. Taf. XVI. 137. Zwei Var. s. g. e. St. 2.
732 Fünfzehnkreuzerstück 1658. Bb. r. Rs. Drei Wappen unter Churhut. geh. gew. s. g. e.
733 Desgl. 1661. g. e.
734 Gulden 1660. Bbr. r. Rs. Drei Schilde unter Helm, oben · 16 · — 60 · g. e.
735 Desgl. wie vorher. Die Jahrzahl unten. s. g. e.
736 Desgl. 1661. Auf der Rückseite deutsche Umschrift u. Jahrzahl oben. s. g. e.
737 Desgl. 1662. Wie vorher. s. g. e.
738 Desgl. 1664. Wie vorher. s. g. e.
739 Desgl. 1666. Wie vorher. g. e.
740 Desgl. 1667. Wie vorher. g. e.
741 Desgl. 1668. Wie vorher. s. g. e.
742 Desgl. 1673. Wie vorher. vorz. g. e.
743 Gedächtnismünze von flachem Thalergepräge a. d. Frieden zu Nimwegen 1679. PAX GERM GAL SVEC Personifikation des Friedens. Im Abschn.: M · D · CLXXIX : V FEB · | I : LINCK : sculp | Heidelbergae. Rs. Schlangenstab als das gewöhnl. Sinnbild des Friedens zwischen zwei Füllhörnern, unten von zwei Händen gehalten. Exter I. CXLVIII. Hild. 66. Mm. 39. Gr. 22. g. e.

Sophie, jüngste Tochter Friedrichs V., verm. mit Ernst Aug. v. Hannover, † 1714.

744 Med. 1684 v. Karlsten. Bb. r. Rs. Sonne über einer Landschaft, oben auf einem Bande: SENZA — TVRBARMI AL FIN — M'ACOSTO Exter I. 116. Mm. 46. Gr. 73. vorz. e.
745 Med. 1696 v. E. Brabandt. Bb. r., unten Jahrz. u. E B. Rs. Bb. Ernst Augusts r., unten gl. Mzz. Knyph. 2781. Mm. 52. Gr. 73. s. g. e.
746 Sterbethaler 1714. Bb. r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Knyph. 2783. s. g. e.
747 Desgl. Viertelthaler wie vorher. s. g. e.
748 Desgl. Achtelthaler wie vorher. vorz. e,

Elisabetha Charlotta, Tochter Karl Ludwigs, verm. mit Philipp I. v. Orleans, † 1722.

749 Med. o. J. von Rög. ELIZ · CHAR · PAL · RHE · — DUCISS · AUREL · Bb. von vorn. Rs. PHILIPP · AURELIAN · — DUX REGENS · Bb. ihres Gemahls von vorn. Vgl. Exter II. S. 400 für d. Vs. Mit dieser Rückseite nirgends beschrieben. Mm. 43. Bronce. vorz. e.

Kurlinie Neuburg
1685—1742.

Philipp Wilhelm, 1653—1690.

750 Neuburger Gulden 1674. Bb. r. Rs. Wappen, darunter 60. Mad. 3903. s. g. e.
751 Kölner Doppelalbus 1674. Löwe. Rs. Schrift. Etwas ausgebr. s. g. e.
752 Düsseldorfer Zweidrittel 1676. Bb. r. Rs. Wappen und $^2/_3$. Kull C. 1309. g. e.

Johann Wilhelm, † 1716.

753 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Exter I. 379. Mm. 39. Gr. 25. m. e.
754 Sechs Albusstück 1700. Wappen. Rs. Wert. g. e.
755 Zwei Albus 1707. Löwe. Rs. Wert. s. g. e.
756 Sechstel Thaler 1709. Mzz. I · A · L Büste r. Rs. Dreiteiliges Wappen unter Churhut. Vgl. Ext. I. 342. s. g. e.

Karl Philipp, 1716—42.

757 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Ext. I. 443. Mm. 40. Bronce. vergoldet, g. e.
758 Sechstel Thaler 1717. Bb. r. Rs. Wappen. Münch. D. C. 2028 v. 1718. s. g. e. St. 2.
759 Med. 1716 a. d. Heidelberger Fass. Ansicht desselben. Rs. Neun Zeilen Schrift, im Abschn.: 2 Wappenschildchen zwischen 17 — 16. Berst. S. 131, 333. Mm. 33. Gr. 14. s. g. e.
760 Desgl. 1727. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Berst. 329. T. XXXIII. Mm. 37. Gr. 21. vorz. e.

Louise Caroline v. Radziwil, dessen Gemahlin, † 1695.

761 Med. 1675 a. ihren achten Geburtstag. Bb. r. Rs. Der Radziwilsche Schild an einen Baum gelehnt, dahinter Ansicht des Schlosses Birse. Ext. I. 444. Racz. 247. Mm. 42. Gr. 24,5. vorz. e.

Eleonora Magdalena Theresia, † 1720, älteste Tochter des Churf. Philipp Wilhelm.

762 Med. 1690 v. Hautsch a. d. Krönung zu Augsburg. Doppeladler mit den Medaillonbildern von Leopold u. Eleonore. Rs. Bbb. der acht Churfürsten. M. Rdschr. Mm. 45. Gr. 39. Stplglz.

Franz Ludwig, sechster Sohn Philipp Wilhelms, Kurfürst v. Trier, Bischof v. Breslau, Deutschmeister etc., † 1732.

763 Med. o. J FRANCISCVS · LVDOVICVS · DG : EPISCO : VRATISLA : COM : PALAT : RHENI · B : I : C : M : DVX Bb. r. Rs. SIC BENE CONVENIVNT Schwert u. Pedum gekreuzt, oben Adler, unten liegender Löwe. Exter I. 278. Mm. 40. Gr. 21,5. s. g. e.
764 Breslauer Dukaten 1686. Bb. r. Rs. Wappen. Saurma 193. s. g. e.

Kurlinie Sulzbach.

Karl Theodor, † 1799.

765 Dukaten 1750 a. d. Hubertus-Orden. Bb. r. Rs. Hubertus-Orden. Ext. I. 489. s. g. e.
766 Med. o. J. a. d. Einweihung der Academie d. Wissenschaften in Mannheim. Kopf r. Rs. Januskopf auf Säule. Kull Cat. 1361. Mm. 27. Gr. 7. s. g. e.
767 Denkmünze 1742. Huldigung d. Stadt Mannheim zu s. Vermählung. Sein Bb. und das s. Gemahlin Elisabetha Augusta r. Rs. Beider Wappen unter Churhut. Exter I. 462. Mm. 22. Gr. 3. Silberabschlag vom Dukaten. vorz. e.
768 Denkmünze 1744 a. d. Huld. d. Stadt Mannheim. Löwe mit Schild. Rs. Vier Zeilen Schrift. Ext. I. 469. Mm. 22. Gr. 2. s. g. e.
769 Conv. Thaler 1764. Kopf r. Rs. Churhut, darunter drei Wappenschildchen. s. g. e.
770 Desgl. 1765 v. A S (chäffer). Aehnl. wie vorher. s. g. e.
771 Desgl. 1/2 Thl. 1765. Aehnl. wie vorher. s. g. e
772 Desgl. 1/4 Thl. 1765. Aehnl. wie vorher. s. g. e.
773 Conv. Thl. 1766. Bb. r. Rs. Churhut, darunter dreifeld. Wappen von einem Löwen gehalten. Mzz. A S geh. gew. s. g. e.

774 Düsseldorfer Conv. Thl. 1772. Kopf r., darunter ein Anker. Rs. Dreifeld. Wappen mit Churhut bedeckt, unten Mzz. P M (Paul Maasen). s. g. e.
775 Conv. Thl. 1777. Letzter Mannheimer Thl. als Churfürst v. d. Pfalz allein. Kopf r. Rs. Wappen. s. g. e.
776 Conv. Thl. 1779, 80, 83, 84, 85, 86, 91. Kopf r. Rs. Ovales dreifeld. Wappen unter Churhut. teils Stplglz., teils s. g. e. St. 7.
777 Halber Conv. Thl. 1782, 84, 86, 88. Kopf r. Rs. Wappen. s. g. e. St. 4.
778 Halber Mannheimer Vicariats-Thaler 1790. Kopf r. Mzz. A S Rs. Doppeladler mit vielfeld. Wappen. Stplglz.
779 Mannheimer Vicariats-Thaler 1792. Kopf r., darunter A S. Rs. Doppeladler mit Brustschild. s. g. e.
780 Denkmünze 1792. Huld. d. Stadt Mannheim beim Reg. Jub. Löwe mit Schild. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 22. Gr. 2. s. g. e.

Die pfälzischen Nebenlinien.

Neunburg-Oberpfalz
(1404) 1410—48.

Johann der Oberpfälzer, 1404—43.

781 Amberger Pfennig o. J. Ueber Rautenschild I D · Rs. am Kull Repert. S. 437. s. g. e.

Simmern-Sponheim
1410—1598.

Stephan der Zweybrücker, 1410—1459.

782 Einseitiger Hohl-(resp. Schüssel-)pfennig o. J. Rautenschild im Perlenkreise, über dem Schilde S. Joseph, Mitth. d. bayr. n. G. 1883. S. 97. No. 22. Mm. 14. s. g. e.

Johann II. der Jüngere, 1509—1557.

783 Viertelthaler 1539. IOHANS ✣ D ✣ G ✣ CO ✣ PA ✣ R ✣ D ✣ BA ✣ CO ✣ I ✣ SP ✠ Drei Wappenschildch., dar. · 1539 · Rs. MONETA ✣ NOVA ✣ SIMERENSIS ✣ ✠ Reich verzierter Helm. s. g. e.

Beatrix, Tochter des Markgrafen Christoph I. von Baden, Gem. Johanns II. des Jüngeren, † 1535.

784 Porträtmed. o. J. Bb. r. Rs. Monogramm Christi eingravirt. Unedirt. Vs. Wie Berst. 66. Mm. 18. Gr. 3,2. Mit Oese, vergoldet, s. g. e.

Richard, † 1598.

785 Dukaten 1578. Stehender Pfalzgraf. Rs. Wappen. Köhler 2056. s. g. e.

Zweibrücken-Veldenz
1444—1661.

Wolfgang, 1535—1559.

786 Hohlpfennig o. J. Drei Wappenschildchen, darüber W · Exter II. 24. s. g. e.

Johann I. der Aeltere, 1569—1604.

787 Hohlpfennig o. J. Drei Wappenschildchen, darüber IP · Joseph, Mitth. d. B. N. G. II. No. 39. s. g. e.

Johann II. der Jüngere, 1610—1635.

a) als Pfalzgraf.

788 Thaler 1623. Bb. r. Rs. Fünffach behelmtes Wappen. C. Sch. 4358. s. g. e.

b) als Vormund und Administrator.

789 Thaler 1610. · IOHAN · D · GC · PA · RH · EL · P · EX · TESTAM · T · ET · AD · D · B · C · V · E · S · * ★ * Bb. r. Rs. VERBVM · DOMINI · MANET · IN · AETERNVM · A : 16Io * Churhut, darunt. drei Wappen. Mad. 461. s. g. e.

Zweybrücken-Kleeburg-Landsberg.

Carl X. Gustav, 1654—1660.

790 Thaler 1654. Bb. l. Rs. Wappen, in dessen Mitte der Familienschild, am Ende der Umschrift zwei gekreuzte Zainhacken zwischen zwei sechsstrahl. Sternchen. Old. 1340. vorz. e.

791 Desgl. wie vorher aber die Zainhacken ohne Sternchen. vorz. e.

792 Thaler 1655 f. Pommern. Bb. r. Rs. × MONET × NO — UA × ARG × DVCAT × POMER — × 16 — 55 Behelmtes Wappen von zwei wild. Männern gehalten. Mad. 232. s. g. e.

793 Viermarkstück 1660 f. Bremen u. Verden. Gekr. Chiffre. Rs. Gekr. Wappen mit Familienschild. Old. 1413. s. g. e.

794 Rigaer Med. 1655 v. Seb. Dadler a. s. Vermählung mit Hedwig Eleonore. Beider gekr. Bb. r. Rs. Obelisk. dahinter Stadtansicht v. Riga. Hild. 20. Mm. 51. Gr. 30. vorz. e.

795 Med. 1655 v. I R (ethe) a. d. poln. Krieg. Beider gekr. Bb. r. Rs. Zwei Hände aus Wolken über Trophäen, darüber Krone. Hild. 22. Mm. 48. Gr. 47. Stplglz.

Carl XI., 1660—1697.

796 Thaler 1660 f. Riga. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Old. 1763. s. g. e.

797 Thaler 1666 (VIII. Markstück). Bel. Bb. l. Rs. Gekröntes quadrirtes Wappen mit Familienschild. Old. 1442. s. g. e.

798 Med. o. J. Bb. r. Rs. Knieender König. Hild. 13. Zinn. Mm. 50. g. e.

799 Med. 1668 (v. Hedlinger) v. d. Academie in Lund. Bb. r. Rs. Minerva. Hild. 20. Mm. 33. Gr. 16. vorz. e.

800 Med. 1669. CONCORDIA REGUM Der Hosenbandorden etc. Rs. SALUS POPULORUM St. Georg l. Hild. 22. Mm. 41. Gr. 18,5. s. g. e.

801 Zweimarkstück 1667, 70, 71. Bel. Bb. l. Rs. Drei Kronen. Old. 1519 ff., 1534 ff. u. 1538. s. g. e. und 2 Markst. 1664. Old. 1497. geh. gew. m. e. St. 4.

802 Vierörestück 1669, 70, 71, 78. Gekr. C. Rs. Drei Kronen. Old. 1621, 22, 23, 26 ff. s. g. e. St. 4.

803 Pommerscher Drittel-Thaler 1673, 74. Bel. Bb. r. Rs. Wappen. Mzz. D S und ohne Mzz. Zu Old. 1952. Mm. 30. s. g. e. St. 2.

804 Markstück 1688 u. 90. Bb. r. Rs. Drei Kronen. Old. 1594 ff. s. g. e. St. 2.

805 Viermarkstück 1694, 96. Bb. r. Rs. Wappen. Old. 1481. s. g. e. St. 2.

806 Zweimarkstück 1694. Bb. r. Rs. Drei Kronen. Old. 1561 ff. s. g. e.

807 Med. 1680 v. Meybusch. Die Bbb. des Königspaares r. Rs. ❀ FIDEI AC PACIS ALUMNUS ❀ Cupido zwischen zwei weibl. Figuren. Mit Randschrift. Hild. 87a. Mm. 50. Gr. 49. s. g. e.

808 Med. o. J. v. Meybusch. Bb. r. Rs. Bb. der Königin l. Hild. 150. Mm. 47. Gr. 37,8. vorz. e.

809 Med. 1682 v. Karlsten. Bb. r. Rs. NEXV · VNO · IVNGIMVR · OMNES Krone auf vier Säulen. Ohne Randschrift. Hild. 96. Mm. 53. Gr. 54. Stplglz.

810 Spottmed. o. J. (1684) a. d. König v. Frankreich. VIGILI NIMIVM NE CREDE SOPORI Hahn auf Löwe. Rs. TRAU NICHT | DEM APPETIT | DIE KÖRNER AUS | ZU PICKEN | ES KONTE DIR DIE | LUST · | IN EINER KLAU | ERSTICKEN · Mit Randschrift: * TRAU NICHT DEM SCHLAF · HIER LIEGT KEIN SCHAF · Hild. 92. Mm. 50. Gr. 45. Stplglz.

811 Med. 1687 (v. Karlsteen) a. s. Besuch in der Silbergrube Sala. Bb. r. Rs. PERLVSTRAT · VISCERA · TERRÆ Inneres des Bergwerks. Rdschr.: REX · COMITANTE · COM · F · VREDE etc. Hild. 103. Mm. 54. Gr. 99. Siehe auch No. 743. Stplglz.

Ulrike Eleonore, dessen Gemahlin, † 1718.

812 Med. 1680 v. Meybusch a. ihre Krönung. Gekr. Büste l. Rs. Genius u. Engel die sitzende Königin krönend. Hild. 5. Mm. 37. Gr. 19. Stplglz.

Carl XII., † 1718.

813 Med. o. J. v. P. H. Müller. Bb. r. Rs. PER AMICA SILENTIA LVNAE ruhender Löwe. Lochner IV. 177. Hild. 147. Mm. 44. Gr. 29. s. g. e.

814 Med. o. J. v. Wermuth. Bel. Bb. r. Rs. Bb. Stanislaus I. Lesz. v. Polen r. Racz. 428. Mm. 32. Gr. 21. vorz. e.

815 Med. 1703 v. Karlsten. Erob. v. Thorn. Bb. r. Rs. Engel bekränzt den in Kriegertracht stehenden König. Hild. 77. Mm. 52. Gr. 57. vorz. e.

816 Med. 1706 v. Wermuth a. d. Altranstädter Frieden. Bb r. Rs. Bb. August II. v. Pol. r. Mit zweireihiger Randschrift. Hild. 103. Mm. 32. Gr. 28,7. vorz. e.

817 Med. 1706 v. Richter a. gl. Begeb. Bb. r. Rs. NEXVM FECERE TRIVMPHI Palme umher Waffen. Hild. 95. Mm. 60. Gr. 104. s. g. e.

818 Jet. 1706. Bb. r. Rs. Zwei Wappen übereinander, dazwischen FELICITAS. Hild. 97. Mm. 25. Gr. 7. verg. s. g. e.

819 Med. 1707 v. Richter a. d. Wiederherstellung d. evang. Kirche. Kopf r. Rs. Altar. Hild. 117. Mm. 60. Gr. 94. vorz. e.

820 Gedächtnis-Thl. 1709 a. d. Vollziehung des Altranstädter Friedens. Bb. r. Rs. Löwe vor Säule. Hild. 145. Stplglz.

821 Ör 1708. Gekr. C. Rs. Drei Kronen. Old. 2247 ff. g. e.

822 Dukaten 1714. Bb. r. Rs. Gekr. Chiffre zwischen drei Kronen, unten L C. Old. 2120. s. g. e.

823 Med. 1714 v. P. H. Müller a. s. Rückkehr aus der Türkei. Bb. r. Rs. Der König an einem Altar, vor dem eine ihm huldigende weibl. Person kniet. Hild. 170. Mm. 44. Gr. 30. Stplglz.

824 Thaler 1718. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. L C. Old. 2132. vorz. e.

825 Sterbejeton 1718. Kopf r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Hild. 212. Mm. 20. Gr. 3. geh. g. e.

826 Med. 1718 v. Hedlinger a. s. Tod. Bb. r. Rs. INDOCILIS PATI Löwe mit Strick. Hild. 197. Mm. 52. Gr. 55,7. vorz. e.

827 Desgl. v. Vestner. Büste r. Rs. Sarkophag. Hild. 208. Mm. 44. Gr. 30. pol. s. g. e.

828 Desgl. oval v. Vestner. Bb. r. Rs. Zwei Figuren an Säule. Hild. 217. Mm. 28/32. Gr. 7. vorz. e.

Ulrike Eleonore, Schwester des vorigen, † 1741.

829 Thalerförmige Med. o. J. v. Hedlinger. Ihr u. ihres Gemahls (Fried. v. Hess.) Bbb. r. Rs. * SPLENDET · IN · ORBE · DECVS Kugel mit den drei Kronen. Hild. 39. Mm. 43. Gr. 26. vorz. e.

830 Ör 1720. Gekr. V · E · Rs. Drei Kronen. Old. 2361. s. g. e.

Neuburg

1559 — 1742.

Wolfgang Wilhelm, 1614—53.

831 Med. o. J. a. d. Serie v. Schäffer. Ext. I. 253. Mm. 39. Bronce. vergoldet. g. e.
832 Thaler 1623. Bb. r. Rs. Vielfeld. mit dem Churhut bedecktes Wappen, zu den Seiten 16—23. Ext. I. 198. s. g. e.
833 Desgl. Anders gezeichnetes Bb. r. Rs. Anders gezeichnetes Wappen und Jahrzahl darüber. Schluss der Umschr.: RAVE · zu Sch. C. 4314. s. g. e.
834 Halber Batzen 1625, 28. Wappen. Rs. Wertzahl mit Reichsapfel. Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.
835 Thaler 1632. Mzz. ST (verb.) Bb. r. Rs. Wappen m. Engeln Mad. 3885. s. g. e.

Sulzbach I oder Hilpoltstein

1569—1604.

Otto Heinrich, † 1604.

836 Medaille 1590. Bb. von vorn. Rs. Bb. s. Gemahlin Doroth. v. Württemberg von vorn. Ext. I. 446, Binder S 604/25. Mm. 39. Neuer Bleiguss. s. g. e.

Sulzbach II

1615—1799.

Christian August, 1640—1708.

837 Ovale Med. o. J. Bb. r. Rs. Arm aus Wolken richtet einen Gefallenen auf. Ext. I. 450. Mm. 40/32. Neuer Bleiguss. g. e.
838 Desgl. Bb. r. Rs. Knieender Pilger. Ext. I. 449. Mm. 39/32. Neuer Bleiguss. s. g. e.

Karl Philipp August, dritter Sohn des Pfalzgrafen Joseph Karl Emanuel, geb. 24. Nov. 1725, gest. 6. Mai 1727 zu Mannheim.

839 Präsentdukaten der Stadt Mannheim a. s. Geburt. Bel. Bb. r. Rs. A SENATV · POPVLOQVE · MANNHEMENSI : ✠ Stehende Figur. Ext. I. 457. Stplglz.

Veldenz

1543—1694.

Georg Johann I., 1544—1592.

840 Med. 1583. Bb. von vorn. Rs. Wappen in einem von zwei Händen gehalt. Ringe. Ext. II. 161. Mm. 36. Neuer Bronceguss. vergoldet, g. e.
841 Thaler 1585. Bb. r. Rs. Wappen wie vorher, oben und unten je drei Zeilen Schrift. Ext. 168. vorz. e.

Birkenfeld-Zweybrücken

seit 1569.

Christian IV., † 1735.

842 Conv. Thl. 1760, 1763. Kopf r. Rs. Wappen. Ext. II. S. 178. s. g. e. St. 2.
843 Sechstel Thaler 1757. Gekr. Monogramm. Rs. Schrift. Exter II. 124. s. g. e.

Karl August, 1775—95.

844 Med. 1789 v. Weichinger a. d. Ausrottung des Wildprets. Zwölf Zeilen Schrift. Rs. Stehende weibl. u. männliche Figur. Münch. D. C. 2413. Mm. 45. Gr. 36. vorz. e.

845 Med. 1789 v. demselben CAROLO AVGVSTO — MARIAE AMALIAE Beider Bbb. r. Rs. SALUTI PRINCIPVM Hygiea etc. Mchn. D. C. 2411. Mm. 41. Bronce. vorz. e.

Maria Amalia Augusta, Gemahlin des Churf. Fried. Aug. v. Sachsen, † 1828.

846 Med. 1793 v. Hoeckner. Zum Besten der Armenschule in Dresden. Beide Bbb. r. Rs. Bb. der Prinz. Marie. Dassdorf 1630. Mm. 30. Gr. 14. s. g. e.

847 Med. 1819 v. Stockmar a. ihre goldene Hochzeit. Beider Köpfe r. Rs. Genius. Mm. 24. Gr. 5,5. vorz. e.

Birkenfeld-Gelnhausen
seit 1683.

Wilhelm (seit 1799 m. d. Titel Herzog i. Bayern) gest. 1837.

848 Med. o. J. v. Losch. WILHELMUS DUX BOIOARIAE Kopf r. Rs. MARIA ANNA BIPONTINA CONIVX Ihr Bb. mit Diadem l. Münch. D. C. 1479. Mm. 35. Gr. 14. vorz. e.

849 Desgl. v. C. Destouches. Kopf r. Rs. Büste seiner Gemahlin Maria Anna. Kull C. 1463. Mm. 36. Gr. 14. g. e.

850 Med. 1829 a. s. 50j. Ehrenmitgliedschaft d. Academie der Wissenschaften. Kopf r. Rs. Neun Zeilen Schrift. Kull C. 1464. Mm. 40. Bronce. vorz. e.

Münzen und Medaillen, welche speziell auf die Stadt München Bezug haben.

851 Bürgermed. 1785 (v. B.). Stadtwappen. Rs. Pyramide, im Hintergrunde Stadtansicht. Eyb 25. Mm. 46. Gr. 75. vorz. e.

852 Preismed. o. J. vom Magistrate für Dienstboten. Ein mit der Mauerkrone bedecktes Schild mit Stadtwappen. Rs. Vier Zeilen Schrift im Eichenkranz. Eyb 54. Mm. 43. Gr. 41. Stplglz.

853 Med. o. J. Probeschlag der Bürgermeistermed. Wappen ähnl. wie vorher. vorz. e.

854 Ertelsche Probe der kgl. Münze in Griechenland. Wappen. Rs. Schrift. Eyb 65. Guldengrösse. Mm. 25. Kupfer. s. g. e.

855 Desgl. in Thalergrösse. Rs. Obelisk. Eyb 67. Mm. 38. s. g. e.

856 Jeton 1835 a. d. 25j. Feier d. Oktoberfestes und gleichzeitige silberne Hochzeit König Ludwig I. Die Köpfe des Königspaares einander gegenüber. Rs. Die Darstellung des Festes mit dem Pferderennen. Eyb 75. Messing versilbert. s. g. e.

857 Probeschlag der Kupferklippe 1840 (sollte während des Maskenzuges der Künstler ausgeworfen werden). Eine Larve mit einem Lorbeerkranze und einem durch die rechte Augenhöhle gesteckten Malerpinsel. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Eyb 87. Mm. 25. vorz. e.

858 Kupfermarke 1844. Schrannengebühr f. 1 Schäffel. Eyb 102. s. g. e.

859 Desgl. 1844 beim Turnerfest in Neuhofen. Weckenschild. Rs. Acht Zeilen Schrift. Eyb 107. Mm. 17. s. g. e.

860 Med. 1845 v. Birnböck a. d. Erricht. d. Kunst- und Industrieausstellungsgebäudes. Ansicht desselben. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Eyb 110. Mm. 41. Zinn. s. g. e.

861 Med. o. J. (1850) v. Löwenbach a. d. Enthüll. der Bavaria. Ansicht derselben. Rs. Stadtansicht. Eyb 116. Mm. 31. Blei. g. e.

862 Kupferjeton 1851 der Gesellschaft Alt-England z. Feier d. 25j. Jub. Beiderseits Lyra. Eyb 119. Mm. 24. vorz. e.

863 Med. 1876. a. d. 50j. Jub. dieser Ges. Lyra u. Champagnergläser. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 30. Gr. 13. vorz. e.

864 Med. 1854 zur Erinn. an die Industrie-Ausstellung. Ansicht des Glaspalastes. Rs. Innerhalb Wappenkreis, neun Zeilen Schrift. Eyb 128. Mm. 45. Zinn. g. e.

865 Med. 1854 v. Neuss. Vs. Aehnl. wie vorher. Rs. In sieben durch Weinreben mit Trauben gebildeten Kreisen, Attribute der Wissenschaft, Kunst, des Handels, Ackerbaues und der Gewerbe. Eyb 129. Mm. 43. Zinn. vorz. e.

866 Med. 1854 v. Birnböck. Ans. des Glaspalastes. Rs. Inneres desselben. Eyb —. Mm. 41. Zinn. g. e.

867 Med. o. J. (v. Sebald). Kopf Max II. r. Rs. Attribute der Kunst und des Handwerkes. Im Hintergrund der Glaspalast. Eyb 130. Mm. 40. Zinn. s. g. e.

868 Med. 1854. Ansicht des Glasalastes. Rs. Neun Zeilen Schrift. Eyb 131. Mm. 31. Gr. 14. vorz. e.

869 Desgl. in Bronce und Zinn. s. g. e. St. 2.

870 Med. 1854/55 a. d. Musikfest im Glaspalast. Ansicht desselben. Rs. Lyra u. Noten. Eyb 136. Mm. 41. Zinn. s. g. e.

871 Med. 1854/69 Ansicht wie vorher. Rs. Sitzende Minerva. Eyb —. Mm. 41. Zinn. s. g. e.

872 Med. o. J. v. Verein gegen Thierquälerei. Beiderseits Schrift. Eyb 138. Mm. 41. Gr. 34. Stplglz.

873 Desgl. in Bronce. vorz. e.

874 Med. 1858 v. Birnböck vom Magistrate bei der Lokal- und Industrie-Ausstellung. Das Stadtwappen. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Eichenkranz. Eyb 141. Mm. 40. Bronce. vorz. e.

875 Desgl. für verdienstvolle Bürger. Vs. Wie vorher. Rs. Mauerkrone auf Lorbeerzweig, unten fliegendes Band. Eyb 142. Mm. 40. Zinn. s. g. e.

876 Med. v. Löwenbach a. d. 50. Oktoberfest. Neun Zeilen Schrift. Rs. Rennknabe. Eyb 144. Mm. 45. Zinn. vorz. e.

877 Zinnmed. 1863 zur Einweih. d. Turnhalle. Eyb 148. Mm. 24. s. g. e.

878 Kupferjeton 1864 zur Verfassungsfeier. Eyb 154. Mm. 20. s. g. e.

879 Kupferjeton 1864 des kath. Gesellenvereines zum Stiftungsfeste. Eyb 155. Mm. 20. s. g. e. St. 3.

880 Jeton o. J. zum Andenk. an d. 1. Oktoberfest unter König Ludwig II. Bb. von vorn. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Eyb 156. Mm. 22. Messing. Mit Loch, m. e.

881 Schützenthaler 1881. Armbrust zw. Wappen. Rs. Eink. Adler. Als Broche gefasst gewesen. g. e. und Messing-Med. Rs. Stadtansicht. Mm. 31. s. g. e. St. 2.

882 Alpakaklippe 1886 a. d. 4. Vereinstag deutscher Münzforscher. Münchner Kindl. Rs. Moneta. Mm. 37. vorz. e.

883 Med. 1886 a. d. 25 j. Jub. d. acad. Gesangvereins. Schild m. Schrift. Rs. Allegorie. Mm. 56. Bronce. Stplglz.

884 Med. 1888 v. Lauer a. d. Kunstausstellung. Allegorie, dahinter München. Rs. Schild mit Schrift. Mm. 85. Blei. s. g. e.

885 Med. 1888 v. Drentwett. Thronende Göttin. Rs. Schild mit Schrift. Mm. 48. Zinn. s. g. e.

886 Prämienmed. des Frauenvereins zur Beförderung des Seidenbaues in Bayern. Raupe auf Blatt. Rs. DEM | VERDIENSTE · und Blätterkranz. Mm. 36. Bronce. s. g. e.

887 Med. 1893 auf d. Jubil. d. Eberl Faber-Brauerei u. alt. Theaters. Eber. Rs. Biertrinker und rätselhafte Inschrift schliessend: BERLIN MVNCHEN. Mm. 42. Zinn. vorz. e.

888 Med. d. landwirtschaftlichen Vereines. Pflug. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranze. Mm. 48. Gr. 58. Stplglz.
889 Aehnl. Med. kleiner m. Laubrand. Mm. 35. Gr. 27. g. e.
890 Galvanoplastisches Abzeichen 1893 des 15. Verbandstages d. Haus- u. städt. Grundbesitzervereine Deutschlands mit schwarz-weiss-roter Schnur. s. g. e.

Münchner religiöse Medaillen.

891 Ovales Amulett (v. P. Seel) von der Nebenkapelle d. Spitals der Unheilbaren am Gasteig. Moses vor der ehernen Schlange stehend, im Hintergrunde München. Rs. Madonna v. Altötting über Benedictenschild. Beierl. I. 29. Mm. 37/43. Gr. 8,5. Silber vergoldet. Original. vorz. e.
892 Ovale Messingmed. d. Herzogspitalkirche. Hl. Elisabeth. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Eyb 201. Mm. 23/25. g. e.
893 Eins. Kupfermarke der bis 1773 dem Jesuitenorden gehörigen St. Michaelskirche. Fünf Zeilen Schrift. Eyb 205. Mm. 20. g. e.
894 Med. 1817 v. Daiser a. d. grossen Bittgang wegen der Theuerung. Büste des hl. Benno auf Postament. Rs. Ansicht der Frauenkirche mit Prozession. Eyb 210. Mm. 32. Gr. 15. geh. gew. s. g. e.
895 Schraubmed. 1816/17 v. Stettner a. d. Theuerung. GROS IST DIE NOTH — O HERR ERBARME DICH Hungernde Bauernfamilie. Rs. ERKENNE DAS EIN GOTT IST Betender Bauer, darüber schwebender Engel mit Kornähre. Einlage: Acht Bilder und Sprüche. Mm. 50. Zinn. vorz. e.
896 Med. 1821 a. d. Erhebung d. Frauenkirche zur Metropole. Ansicht derselben. Rs. Madonna. Eyb 212. Mm. 43. Zinn. vorz. e.
897 Desgl. in Bronce. Stplglz.
898 Med. 1826 v. Löwenbach a. d. Einweih. d. Synagoge. Ansicht derselben. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Eyb 215. Mm. 39. Gr. 18,3. vorz. e.
Vgl. oben u. 437.
899 Med. 1833 a. d. Einweih. d. prot. Kirche. Ansicht derselben. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Eyb 219. Mm. 33. Gr. 11. vorz. e.
900 Desgl. in Bronce und Zinn. s. g. e. St. 2.
901 Herzförm. Choleraamulett o. J. Muttergottes. Rs. M auf welchem ein Kreuz; unten zwei kleine flammende Herzen; zu den Seiten Sternchen. Eyb 220. Mm. 42/47. Kupfer. s. g. e.
902 Firmungsmed. o. J. (v. Neuss) f. Knaben. Ansicht der Frauenkirche. Rs. Innenansicht derselben und Firmung. Eyb 222. Mm. 35. Gr. 43. Stplglz.
903 Desgl. f. Mädchen. Ansicht d. Kirche von d. anderen Seite. Rs. Firmung. Eyb 223. Mm. 38. Gr. 15. vorz. e.
904 Med. 1839 v. Weber u. Birnböck a. d. Bau der Auerkirche. Ansicht derselben. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. Beierl. II. 6. Eyb 224. Mm. 38. Gr. 18,7. Stplglz.
905 Desgl. in Zinn. s. g. e.
906 Neusilberjeton 1855 a. d. Wiederherstell. d. Mariensäule. Madonna. Rs. Schrift. Eyb 231. Mm. 18. s. g. e.
907 Ovaler Mess.-Jeton o. J. Ansicht d. Kirche u. Jahrzahlen 1468 u. 1480. Rs. Herz Maria. Mm. 19/22. mit Oese, s. g. e.
908 Jubiläumsmed. 1880 f. d. gesamt. Benedictiner-Orden. Der hl. Benedict von vorn. Rs. Benedictenkreuz. Beiders. Umschriften u. Buchstaben. Mm. 45. Gr. 34. vorz. e.
909 Desgl. in Bronce kleiner. Mm. 31. mit Oese, s. g. e.
910 Med. 1887 v. Gube und Drentwett a. d. neue Synagoge. Ansicht derselben. Rs. Deutsche u. hebräische Schrift. Mm. 40. Gr. 33. Stplglz.

Medaillen auf bayrische Privatpersonen.

911 **Alkofer** Gottlieb aus Regensburg. Gedächt-Med. 1768 gewidmet v. s. Wittwe Katharina Margaretha verwitw. Truntzer. geb. Morath. Zwei behelmte Wappenschilde. Rs. Schrift in dreizehn Zeilen. Alles gravirt. Plato 390. Mm. 50. Gr. 37. vorz. e.

912 **Amman** Gottfried, Bürgermeister v. Augsburg. Med. o. J. v. Ph. Heinr. Müller. Bb. r. Rs. DOMINUS PROVIDEBIT + Arche. Wellh. 13079. Mm. 41. Gr. 30. s. g. e.

913 **Dannreuther** Joh. Friedr. Ratsconsulent zu Nürnberg. Med. 1767 v. Oexlein a. s. 50j. Ehejubiläum. Unter strahlendem Dreieck zwei Figuren vor einem Altar. Rs. Schrift in zehn Zeilen. Will IV. S. 155. Mm. 45. Gr. 22. Stplglz.

914 **Dittmer** Georg Friedr., Churbayr. Hofkammerrat und Hofbanquier zu Regensburg. Med. 1774 v. Schega. Bb. r. Rs. Acht Zeilen Schrift. Beierl. III. Taf. II. 36. Mm. 44. Gr. 34. vorz. e.

915 **Gabelsberger** Franz Xaver, bayr. Ministerialsecretär zu München, Erfinder der deutschen Stenographie. Med. 1868 v. Ries. Kopf r. Rs. SELTEN | ERNTEN DEN LOHN | DER KÜNSTE | ERSTE BEGRÜNDER | 1818 bis 1868. Mm. 28. Gr. 15. Stplglz.

916 **Glaetzl** Joh. Georg, Ratsherr zu Regensburg. Med. 1781 v. Körnlein. Bb. r. Rs. SENIORI SVO S · P · Q · RATISP · F · F · Behelmtes Wappen. Wellh. 13752. Mm. 43. Gr. 29. vorz. e.

917 **Hagen** Justus Jacob v. Nürnberger Ratsherr. Med. 1748 v. G. F. Loos v. s. Sohne gewidmet. Bb. l. Rs. Reich verziertes doppelfeldiges Wappen. Imh. II. S. 769. 2. Mm. 41. Gr. 28. Mit hübschen Anhängern. s. g. e.

918 **Haimhausen** Sigm. Graf v. Präsident des Münz- u. Bergwerkskollegium zu München. Med. 1760 v. Schega. Bb. r. Rs. Schrift. Beierl. III. T. II. 28. Mm. 43. Gr. 35. vorz. e.

919 **Hardeck** Maximiliane Gräfin v. † zu Regensburg 1678. Gulden 1678 a. i. Tod. Zehn Zeilen Schrift innerhalb verzierter Cartouche. Rs. Ueber ein mit Jesus bezeichnetes, an der Seite blutendes Herz, halten zwei aus Wolken kommende Hände eine von oben bestrahlte Krone. C. Sch. 5545. Mad. 4349. s. g. e.

920 — Groschen 1678. Wie vorher. Bauer 1608. s. g. e.

921 **Hartmann** Georg, Nürnberger Patrizier. Med. 1536. GEORGIVS HARTMAN NORENBERG · 1536 · ETA : 48 · Sehr erhabenes Bb. r. Rs. Elf Zeilen Schrift. Unedirt. Mm. 26. Gr. 10. Originalguss. s. g. e.

922 **Jacobi** Friedr. Heinr. Präsident der Akademie der Wissenschaften zu München. Medaille 1819 v. Losch a. s. Tod. Büste l. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Beierl. IV. 55. Mm. 40. Gr. 29. vorz. e.

923 **Koch u. v. Paris** (Numismatiker). Med. 1822 v. Neuss zur Feier d. 200j. Besitzes des Schlosses Gailenbach bei Augsburg. Zwei verbundene Hände über den beiden Familienwappen. Rs. Ansicht des Schlosses mit Umgebung. Mm. 34. Gr. 13. vorz. e.

924 **Kraus** L. F., Kirchenrat in Augsburg. Med. 1830 v. Neuss. Bb. von vorn. Rs. Schrift. Beierl. IV. 56. Mm. 33. Gr. 17. vorz. e.

925 **Larosee** Joh. Casp. Alois Graf v. Oberappelgerichts-Präsident zu München. Med. 1817 v. Losch. Pyramide mit Aufschrift. Rs. In einem Oelzweigekranz acht Zeilen Schrift. Beierl. IV. 72. Mm. 40. Gr. 23. s. g. e.

926 **Leprieur** Hein. Jos. v., kgl. bayr. Münzdirektor zu München. Med. 1832 v. Losch. Kopf l. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Beierl. IV. LXIII nur in Bronce. Mm. 36. Gr. 15. Stplglz.

927 **Merkel** Paul Wolfgang, Handelsvorsteher in Nürnberg, Abgeordneter zur bayr. Ständeversammlung. Medaille 1720 v. Dallinger. Bb. l. ohne Umschrift. Rs. Fünfzehn Zeilen Schrift. Beierl. IV. 127. Mm. 49. Gr. 44. Stplglz.

928 **Neumayr** Dr. Ludw. v., Präsident des Obersten Landesgericht zu München. Med. 1888 v. Gube a. d. goldene Hochzeit. Zwei Hände, darüber das gekr. Neumayrsche und Hörmansche Wappen, darunter auf einem Schilde das Datum. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Widm. d. num. Kränzchen Münchens. Mm. 35. Gr. 16. Stplglz.

929 — Dieselbe Med. in Bronce. Stplglz.

929a **Obermair** Jos. Einh. v. kurbayer. Rath und Numismatiker (geb. in Amberg). Vers. Bronce-Med. 1773 v. Scheufel. Brustb. l. Rs. Wappen an Baumstumpf. Mm. 51. g. e.

930 **Oberndoerffer** Samson, Numismatiker, geb. zu Ansbach, gestorben zu München. Med. 1861 v. Drentwett u. Sebald a. s. siebzigsten Geburtstag. Bb. l. Rs. Neun Zeilen Schrift im Kranze und Umschrift. Beierl. V. 37. Mm. 40. Gr. 28. Stplglz.

931 — Dieselbe Med. in Bronce u. Zinn. s. g. e. St. 2.

932 **Orlando di Lasso,** oberster Kapellmeister der bayrischen Herzöge Albert V. und Wilhelm V., † 1594 zu München. Med. 1894 (v. Lauer) a. d. 300. Wiederkehr s. Todestages. Bb. halb l. Rs. Notenzeile mit Text, darüber 1594, darunter zwischen Zweigen 1894. Mm. 40. Gr. 36. Stplglz.

933 **Peyer v. Flaach** Isaac, Ratsherr und Numismatiker zu Nürnberg. Med. 1761 v. Oexlein. Sein und sein. Gemahlin Bb. r. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Imh. S. 858. Amp. 9857. Mm. 45. Gr. 21,9. vorz. e.

934 **Preysing-Lichtenegg-Moos** Max Graf v. erblicher Reichsrat zu München. Jeton 1840 a. seine Vermählung m. Anna Prinz. v. Waldburg-Zeil-Trauchburg. Gekr. Wappen. Rs. Fünf Zeilen Schrift in einem Kranze. Beierl. II. T. II. 39. Mm. 20. Gr. 7. Gold. Stplglz.

935 — Desgl. in Silber. Gr. 3,5. vorz. e.

936 **Preysing-Hohenaschau** Max Graf v., erbl. Reichsrat zu München. Med. 1815 v. Stiglmaier. Kopf l. Rs. Im Eichenlaubkranz Schrift in sechs Zeilen. Beierl. III. T. II. 18. Mm. 40. Gr. 29,5. vorz. e.

937 — Dieselbe Med. in Bronce. g. e.

938 **Pfröpffer** Ludwig, Prof. zu Regensburg. Med. 1890 v. Drentwett. Bb. von vorn. Rs. Zur Erinnerung an die Ringfeier gewidmet von seinem Freunde Max Haymann. Lyra auf Eichenlaub und Papierrolle. Mm. 33. Gr. 18. Stplglz.

939 **Ringseis** Joh. Nep. v., Obermedizinalrat u. Numismatiker in München. Med. 1862 v. Ries. Kopf l. Rs. Sechs Zeilen Schrift in einem Lorbeerkranze. Beierl. IV. 45. Mm. 48. Bronce. Stplglz.

940 **Schätzler** Joh. Lorenz Frhr. v., kgl. Finanzrat u. Banquier in Augsburg. Med. 1826 v. Neuss a. s. Tod. Kopf l. Rs. Schrift in sechs Zeilen. Beierl. IV. 172. Mm. 34. Gr. 11. vorz. e.

941 **Schleicher** Franz, Nürnberger Patrizier. Med. 1557 (nach Will). Bb. r. Rs. Behelmtes Wappen. Will III. S. 233. Mm. 40. Gr. 35. Neuer Guss. s. g. e.

942 **Schröder** Sophie, Hofschauspielerin zu München. Med. 1838 v. Schön. Bb. l. Rs. Embleme der Schauspielkunst. Beierl. IV. 179. Mm. 45. Bronce. s. g. e.

943 **Schwanthaler** Ludwig, Bildhauer zu München. Med. o. J. v. Birnböck. Kopf r. Rs. Bavaria. Beierl. IV. 182. Mm. 41. Zinn. g. e. u. eins. Bleiabschlag d. Vorderseite. m. e. St. 2.

944 **Schwarz** Chr. Gottlieb, Professor in Altdorf. Med. 1743 v. Vestner. Bb. r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Mm. 41. Gr. 21. vorz. e.

945 **Seyfert** Christ. Joh. Mich. Oberappellationsgerichtsrat in München. Med. 1847 zu s. 50j. Jubiläum im Richteramte. Dreizehn Zeilen Schrift im Eichenkranz. Rs. Sieben Zeilen Schrift. Beierl. IV. 185. Mm. 41. Gr. 29,5. Stplglz.

946 **Socher** Joseph, Stadtpfarrer und Landtagsabgeordneter in Kelheim. Med. 1828 v. Stiglmaier a. s. 50j. Priesterjubiläum. Kopf r. Rs. Schrift in acht Zeilen. Beierl. IV. T. II. 38. Mm. 42. Gr. 30. vorz. e.

947 **Stetten** Anna Barbara v., Inhaberin eines Töchterinstituts in Augsburg. Prämien-Med. o. J. Wappen. Rs. FÜR | FLEISS | UND | WOHL | VERHALTEN · Mm. 36. Gr. 21,5. vorz. e.

948 — Dieselbe Med. kleiner. Mm. 33. Gr. 21,5. vorz. e.

949 **Stetten** Paul v., letzter Stadtpfleger v. Augsburg. Med. 1805 v. Neuss a. s. 50j. Ehejubiläum. Zwölf Zeilen Schrift. Rs. Hymen u. Chronos. Beierl. IV. 194. Mm. 35. Gr. 17. vorz. e.

950 **Superville** Daniel v., Rektor u. Kanzler d. Universität Erlangen. Med. o. J. v. Vestner. Bb. r. Rs. Schrift in fünfzehn Zeilen. Rolas du Rosey 3409. Mm. 41. Gr. 22. vorz. e.

951 **von der Thann** Ludwig Freiherr, kgl. bayr. Oberst, im Jahre 1850 Chef des Generalstabs der schleswig-holsteinschen Armee, spät. General etc. Med. 1850 v. Drentwett. Standbild. Rs. Trophäen. Beierl. IV. 197. Mm. 40. Zinn. s. g. e.

952 **Thumer** Hans d. Aeltere, Bürger u. Pfalz-neub. Pfleger zu Regenstauf. Med. 1582 auf seine Stiftung und Erneuerung durch Christoph Portner. Behelmtes Wappen. Rs. Schrift in acht Zeilen. STIFTVNG | DES × EDLEN × VND × VESTEN × HANSEN | THVMERS × etc. Beierl. II. T. I. 4. Mm. 42. Kupfer. vor. e.

953 **Töpsl** Franz, Propst in Polling 1744—96. Med. 1794 a. s. 50j. Jubiläum. Bb. r. Rs. In einem Lorbeerkranze neun Zeilen Schrift. Beierl. III. No. XXVI. T. II. 27. Mm. 41. Gr. 29. s. g. e.

954 **Törring-Jettenbach zu Gronsfeld** Max. Eman. Graf v., Hofkammer-Präsid. u. Konferenz-Minister in München. Med. 1768 v. Schega. Geharn. Bb. r. mit breitem Georgi-Ordensband. Rs. DOMINUS IN GRONSFELD Unter der Grafenkrone das Wappen. Beierl. II. S. 51. Mm. 44. Gr. 29. Stplglz.

955 **Törring-Jettenbach** Maximil. Procopius, Graf v., Bischof v. Regensburg, 1787—1789. Verdienstmed. 1788 v. Körnlein u. Busch. Wappen über Säulenhalle. Rs. Lorbeerkranz, darin: BENE | MEREN | TIBVS · C. Sch. 2740. Beierl. II. S. 54. Anm. Mm. 43. Gr. 29. S. g. e.

956 **Törring-Jettenbach zu Guttenzell** Jos. Aug., bayr. Staatsminister in München. Med. 1823 a. s. 50jähr. Dienstjubiläum. Vierfach behelmtes Wappen. Rs. Schrift in zwölf Zeilen. Beierl. II. T. II. 34. Mm. 47. Gr. 44. s. g. e.

957 **Wink** Christian, churbayr. Hofmaler in München. Medaille von Schega, mit Rückseite 1794 v. Bückle. CHRISTIAN · | WINK · AULAE BOICAE HISTOR · PICTOR · Bb. r. Rs. In einem Kranze VIVITVR | INGENIO · | I · M · BÜCKLE F Beierl. III. T. II. 23. Mm. 45. Gr. 37. s. g. e.

958 **Zentner** Friedr. Frhr. v., bayr. Staatsminister in München. Med. 1827 von Stiglmaier. Kopf r. Rs. Schrift in zehn Zeilen. Beierl. IV. 223. Mm. 47. Gr. 43,5. vorz. e.

959 **Zink** Ernst August v., kgl. bayr. Oberappellationsgerichtsdirektor in München. Med. 1845 a. s. 50j. Wirken. Beiderseits Schrift. Beierl. IV. 225. Mm. 41. Gr. 30. Stplglz.

Johanniter-Orden zu Malta.

Johann von La Valette-Parisot, 1557—1568.

960 Zecchine o. J. (Nach venetianischem Typus.) F · IOANNES DE VALETTE (die Buchstaben des letzten Wortes übereinander gestellt). Der hl. Johannes überreicht dem vor ihm knieenden Grossmeister die Fahne. Rs. DA · MICHI · VIRTVT — CONTRA HOSTES TVO Christus von neun Sternen umgeben. Regn. 3564. vorz. e.

Johann Levesque de la Cassiere, 1572—1581.

961 Zecchine o. J. F · IO · LEVESQVE D — LA CASSIERE (die Buchstaben des letzten Wortes übereinander gestellt). Rs. DA MICHI VIRTVTE CONTRA HOSTES T Beiderseits Darstellungen wie vorh. Regn. 3576. s. g. e.

Hugo Loubenx von Verdala, 1582—1592.

962 Zecchine o. J. F · HVGO DE LOV — BENX VERDAL · Sonst wie vorher. Regn. 3579. vorz. e.

Alolf von Wignacourt, 1601—1622.

963 Zecchine o. J. F · ALOFIVS · DE · WIGNACOVRT Sonst wie vorher. Regn. 3587. vorz. e.

Johannes Paulus Lascaris-Castellar, 1636—1657.

964 Viertaristück 1645. Gekr. vierf. Wappenschild. Rs. Das Haupt des hl. Johannes in der Schüssel. Sch. 5065. s. g. e.

Raimund Despuig, 1736—1741.

965 Doppelscudo 1738. Geh. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Regn. 3658. s. g. e.

Emanuel Pinto de Fonsecca, 1741—1773.

966 Oncia zu 30 Tari 1756. Gekr. vierfeld. Wappen. Rs. Hl. Johannes. Zu Sch. 5084. s. g. e.
967 Desgl. 1757. C. Sch. 2973. vorz. e.
968 Desgl. 1761. s. g. e.
969 Mezza Oncia 1757 zu 15 Tari. Wie vorher. Furse S. 280. g. e.
970 Scudo 1764. Bb. l. Rs. Gekr. Familienwappen. Sch. 5089. Anm. g. e.
971 Mezza Oncia zu 15 Tari 1772. Gekr. vierfeld. Wappen. Rs. Stehender hl. Johannes. Zu C. Sch. 2975. g. e.

Franz Ximenes de Texada, 1773—1775.

972 Doppelscudo 1774. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Reim. 2874. g. e.
973 Scudo 1774. Aehnl. wie vorher. Furse S. 292. g. e.
974 Viertaristück 1775. Wie vorher. g. e.

Emanuel de Rohan-Poltuc, 1775—1797.

975 Sechs Taristück 1776. Gekr. Wappen, dahinter Adler. Rs. Wertangabe. s. g. e.
976 Desgl. Viertaristück 1776, 1779. Wie vorher. s. g. e. St. 2.
977 Mezza Oncia zu 15 Tari 1781. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, dahinter Adler. Gelocht, g. e.
978 Pezza zu 30 Tari 1790. Wie vorher. Sch. 5096 *A*. s. g. e.
979 Doppelscudo 1796. Bb. r. Rs. Gekr. ovaler Schild mit dem Ordenskreuze zwischen Zweigen. C. Sch. 2980. s. g. e.
980 Scudo 1796. Wie vorher. Furse S. 301. s. g. e.

Ferdinand, Freiherr v. Hompesch, 1797—1798.

981 Pezza zu 30 Tari 1798. Geh. Bb. l. Rs. Gekr. Doppeladler. C. Sch. 2982. s. g. e.
982 Desgl. zu 15 Tari. Sch. 5099. s. g. e.

Münzen (Dickpfennige) aus einigen bayrischen Funden.

I.

Münzfund von Dürrenmungenau (B. A. Heilsbronn M. F.) Frühjahr 1884.

983 Lilienkreuz, in dessen Mitte Viereck m. Punkt, von einem m. Halbbögen m. kl. Kreuzen und Lilien gezierten Hohlring umgeben. Rs. Zwei gekrönte Löwen, deren Schweife zwischen den Hinterbeinen durchgezogen sind, einander gegenüber, über einköpfigem nach rechts sehendem von zwei Kreuzchen eingeschlossenem Adler. Das Ganze im mit Sternchen umgeben. Perlenkreis. Fikentscher Mitth. d. B. N. G. 1895. S. 53. No. 22. Taf. II. 20. 19—20 mm. g. e. u. s. g. e.

984 Desgleichen mit undeutlicher Vs. und ganz deutlicher Rs. (Kommt nur selten in d. Funde vor). s. g. e.

985 Pferd v. d. r. S., darüber Lilie in gleichverziert. Kreise. Rs. Wie vorher, statt des Adlers aber grosses Kreuz. Vgl. Schratz Regensb. Conventionsmünze S. 184 No. 120 u. Luschin Wien. Pfenn. in W. N. Z. 1876. Taf. V. 237. 19—20 mm. g. e. u. vorz. e.

986 Halber schreitender Löwe, das Gesicht nach vorn, v. l. S., hinter ihm aufgerichteter Wolf v. r. S., das Ganze im breiten mit Sternen umgebenen Rande. Rs. Wie oben bei 983. Fikentscher a. a. O. S. 54 No. 24 Taf. II. 22. 19—20 mm. g. e. u. s. g. e.

987 Gleichschenkliges Kreuz im Perlenkreis, umschlossen von einem Hohlring, auf welchem Halbbögen mit kleinen Kreuzen u. Lilien aufsitzen (wie oben 983). Rs. Rechtssehender Adler in einer unregelmässigen zum Teil guirlandenartigen Einfassung, aussenherum Spuren von Verzierungen oder Wiederholungen des Typus. Fikentscher a. a. O. S. 50 No. 14. 19—20 mm. g. e. u. s. g. e.

988 Innerhalb eines mit Sternen umgebenen Hohlringes linkssehender Adler, hinter dem Kopfe drei mit einander verbundene Kugeln. Rs. Im Sternenkreis thronender Fürst von vorn, in der ausgestreckten Rechten den Reichsapfel haltend, in d. Linken ein Lilienscepter schulternd, über der rechten Schulter Stern. Fikentscher a. a. O. S. 48 No. 9. 19 mm. g. e. u. s. g. e.

989 — Verschiedene Fehlschläge. a) einseitige Prägungen. b) Doppelschläge. g. e. u. s. g. e.

990 — Aehnl. auf Vs. um den Rand abwechselnd Lilien, Doppellilien u. Sternchen. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 47 No. 8. 19—22 mm. vorz. e.

991 Gekr. Kopf von vorn zwischen zwei Ringeln im Hohlring, aussen auf d. Hohlring aufsitzend abwechselnd je vier Lilien u. Doppellilien, zwischen denselben Punkte. Rs. Wie vorher. Fikentscher a. a. O. S. 48. No. 11. 19 mm. g. e. u. s. g. e.

992 Ungekr. Panther v. l. S., das Gesicht nach vorn kehrend im Hohlring, woran abwechselnd Halbbögen mit klein. Kreuzen u. Lilien aufsitzen. Rs. Wie vorher. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 63 No. 46. 19 mm. g. e. u. s. g. e.

993 — Fehlschlag einseitig. s. g. e.

994 Im Hohlring Kopf mit einer von drei Kreuzen überragten Krone, an den Seiten je ein Ringel; auf dem Ringe aussen acht Lilien aufsitzend. Rs. Stehender Geharn. m. Mütze, in d. erhob. Rechten Krummstab, in der nach innen gewendeten Linken einen Stab (Scepter) haltend; im Felde Kreuzchen. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 49 No. 13 nach unvollständ. Exemplaren. 20 mm. g. e. u. s. g. e.

995 Schreitender Panther v. r. S. mit nach vorn gewendetem Menschengesicht im Hohlring, dem Halbbögen mit kl. Kreuzen aufsitzen, zwischen den Bögen Punkte. Rs. Sitzender Fürst von vorn, in beiden Händen je ein Scepter (ob Lilienscepter?) haltend. Fikentscher a. a. O. S. 64 No. 47. Schratz W. N. Z. Taf. V. No. 60. 20 mm. g. e. u. s. g. e.

Ein Parallelstück von Regensburger Schlag, Schratz a. a. O. Taf. V. 44, weist dieser Ludwig I. d. Kelheimer zu.

II.

Münzfund von Wondreb (B. A. Tirschenreuth O.-Pf.) 1893.

996 Gleichschenkliges Kreuz, in dessen Winkeln je ein Stern, im Hohlring auf welchem vier Halbbögen m. kl. Kreuzen sitzen, in den Zwischenräumen Rosetten. Rs. Ohne Typus. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 64. 50 u. oben Nr. 987. 19 mm. s. g. e.

997 Halbmond, in dessen Ausbiegung achtblättrige Rosette, im Hohlring; am Aussenrand Sförmige Arabesken. Rs. Unklar, nach Fikentscher Löwe. Fikentscher a. a. O. S. 62. No. 42. 21 mm. s. g. e.

998 Im Hohlringe, dessen breitem Rande Punkte umschliessende Halbbögen aufsitzen, schwebender Adler mit gekröntem Menschenkopfe von vorn. Rs. Schreitender Löwe v. l. S. im Kranze von sternartigen Rosetten. Fikentscher a. a. O. S. 60 No. 37. 20 mm. s. g. e.

999 Im Hohlringe, auf dem abwechselnd Lilien u. Kreuzchen umschliessende Halbbögen ruhen, ein gekröntes Bb. in jeder Hand einen Kreuzstab haltend. Rs. Aehnl. wie vorher. Fikentscher a. a. O. No. 38. 20 mm. s. g. e.

1000 Gekrönter Kopf v. r. S. im Hohlringe, woran vier kl. Kreuze umschliessende Halbbögen anliegen, in den Zwischenräumen Rosetten zwischen zwei Punkten. Rs. Fliegender Adler linkshin sehend etc. Fikentscher a. a. O. S. 46 No. 3b. 20—21 mm. s. g. e.

1001 In gleich verziertem Hohlring schreitender Löwe v. l. S. über ihm Rosette. Rs. Aehnl. wie vorher. Fikentscher a. a. O. S. 53. No. 21. 19 mm. s. g. e.

1002 Adler v. l. S. im Hohlring, den acht Halbbögen m. Kreuzchen umgeben, in deren Zwickeln Kugeln. Rs. Fliegender Adler ähnl. d. vorigen aber rechtshin sehend. 20 mm. s. g. e.

1003 Vorderseite wie vorher. Rs. Halber rechtsgewandter Adler, daran anstossend halber Löwe oder halber Adler nach entgegengesetzter Richtung. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 61 No. 40 u. 41 u. ebenda S. 82 Anm. d. Red. zu Raimanns Münzfund bei Pfaffenmünster. 21 mm. g. e. u. s. g. e.

1004 Im Hohlring der nach aussen abwechselnd m. Lilien u. Kreuzchen umschliessenden Halbbögen besetzt ist, eine achtblättrige Sternrosette. Rs. Aehnl. wie vorher. Fikentscher a. a. O. S. 55. No. 27. 20 mm. s. g. e.

III.

Parallel-Münzen zu vorstehenden Beschreibungen aus verschiedenen theilweise unbekannten Funden.

(Meistens sog. Meranier nach Fikentscher.)

1005 In ähnl. geziert. Hohlring wie vorher zehnblättrige Sternrosette im Perlenreif. Rs. Zwei einander gegenüberstehende bedeckte Köpfe im Profil, umgeben von Adlerköpfen und Flügeln, das Ganze im Perlenreif. Aussenherum Rosetten u. Lilien, Fikentscher a. a. O. S. 47 No. 7. 18 mm. s. g. e.

1005bis Gleichschenkliges Kreuz in doppeltem Hohlring, aussenherum kleine Sternchen umschliessende Halbbögen. Rs. Ohne Typen. Vgl. oben No. 987 u. 96 Viereckig 17/19 mm. s. g. e.

1006 In von Sternen umgebenem Hohlringe schreitender Löwe v. l. S. Rs. Linkssehender Adler im Linienreif. Fikentscher a. a. O. S. 64. No. 48. 18 mm. s. g. e.

1007 Aehnlicher Typus, jedoch gekrönter Löwe das Gesicht nach vorn wendend, um den Hohlring Rosetten. Rs. Scheinbar ohne Typus. 19 mm. s. g. e.

1008 Löwe v. r. S. mit nach vorn gewendetem Kopf im von Sternen umgebenen Reif. Rs. Linkssehender Adler im Kreis. Beierl. I. No. 9. Vgl. Schratz W. N. Z. XXII. Taf. V. 43. 18 mm. g. e.

1009 Aehnliche. Verschiedene m. u. ohne Vierschlag. 19 mm. g. e. u. s. e.

1009bis Bb. von vorn mit Perlenmütze, beide offenen Hände a. d. Brust vor sich haltend. Von beiden Seiten des Halses geht eine Flügelartige Verzierung aus. Das Ganze im Hohlringe wie vorher. Rs. Adler wie vorher. Beierl. I. 8. 18 mm. g. e. u. vorz. e.

B. teilt diese u. d. beiden vorhergehenden Münzen Ludwig dem Kelheimer zu.

1010 Im Hohlringe geflügelter Löwe v. l. S. m. nach vorn gewendetem gekrönten Menschenkopf. Rs. Rechssehender fliegender Adler im Kreis, über den Flügeln je zwei Punkte. 17 mm. s. g. e.

1011 Aehnl. ungeflügelter Löwe v. r. S., aussen am Hohlringe abwechselnd vier Rosetten umschliessende Halbbögen und Lilien. Rs. Thronender Fürst m. Scepter (?). 18 mm. s. g. e.

1011bis In ähnl. geziert. Hohlring sich erheb. Panther v. r. S. der Schweif endet in drei Spitzen. Rs. Thronender Fürst wie vorher. Fikentscher a. a. O. S. 63. No. 46. Vgl. oben No. 992. g. e. u. s. g. e.

1012 Im Hohlring, den acht Rosetten umschliessende Halbbögen umgeben, schreit. Löwe, v. r. S. Rs. Thronend. Fürst m. Schwert (?) u. Scepter (?). Vgl. Obermayr Taf. IX. 119. 22 mm. s. g. e. u. vorz. e.

1013 In einem aussen von einem Kranze von Punkten umgebenen Hohlringe ein halb. Löwe mit bedecktem menschl. Kopf v. l. S. mit dem Rücken gegen einen halb. Adler v. r. S. gewendet. Rs. In einem Perlenreife gekrönt. Bb. m. langen Haaren von vorn; auf der Krone drei Kreuze. Fikentscher a. a. O. S. 56 No. 30. Vgl. oben No. 904. 18 mm. s. g. e.

1014 Im Hohlringe, den ein mit Lilien einschliessenden Halbbögen gezierter Kreis umgibt, fliegender rechtssehender Adler; aussen in den Zwickeln der Halbbögen Rosetten. Rs. Unklar. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 66 No. 57. 19 mm. g. e.

1015 Schwäbischer Bracteat. Im Hohlringe, der aussen abwechselnd von Kreuzchen u. oblongen Vierecken umgeben ist, unter einer Krone halber rechtssehender Adler, an dessen Seite geschmiegt aufrechtstehender Löwe v. r. S. Fikentscher a. a. O. S. 57. No. 31. 22 mm. s. g. e.

IV.

Unbestimmte weltliche bayrische Münzen.

1016 Im Hohlringe grosses gekr. Bb. von vorn. Zu beiden Seiten je ein Halbmond u. ein Stern. Rs. Rechtssehender einköpfiger Adler. Beierl. III. 48. Kull, Ingol. S. 9. No. III. g. e.

1017 Im Hohlringe schreit. Löwe v. l. S. Rs. Gekrönt. Bb. von vorn, je einen lilienartigen Zweig (od. Scept.) in den erhobenen Händen haltend. Oberm. T. IX. 4. Vgl. Fikentscher a. a. O. S. 60 No. 38 Anm., wo die Münze als staufisch erklärt wird. 19 mm. g. e., s. g. e. u. vorz. e.

1018 Aehnlich auf beiden Seiten das Gepräge der Vs. Fehlschlag. s. g. e.

1019 Im von Sternen und Perlenreife umgebenem Hohlringe ein sog. geflügeltes Kreuz (Adler mit Kreuz an der Kopfstelle). Rs. Im Perlenkreis sitz. weltl. Fürst v. vorn m. Fahne in d. L. u. Vogel in d. R. Kirchner, in Mitthl. d. Bayr. N. Ges. 1890 S. 51 No. 4 u. S. 56 No. 3. Vgl. oben unter Ludwig II. No. 37. 18—19 mm. g. e. u. s. g. e.

1020 Theile eines Adlers im Hohlring. Rs. Unklar, im Felde sind grosse Rosetten zu erkennen. Vierschlag. 18 mm. g. e.

1021 Im Hohlringe Reiter m. Schwert v. l. S. Rs. Schreitender Löwe v. r. S. Vgl. oben unter Ludwig I. No. 26 ff. 18 mm. s. g. e.

1022 Im Hohlringe geflügeltes Engel-Bb. mit Gesicht v. vorn. Rs. Schwan (?) v. l. S. Luschin W. N. Z. VIII. Taf. VII. 21—26 u. Schratz W. N. Z. XXII. Taf. V. 55. 16 mm. g. e.

Sogenannte Wiener Pfennige.

1023 Thierkopf (Hirsch?) v. l. S. im Hohlring. Rs. Unkenntlich. Vierschlag. Luschin W. N. Z. 1874/75. Taf. III. 15. 17. 14—18 m. g. e. u. s. g. e.

1024 Im Hohlringe gekrönter Kopf m. lang. Haaren von vorn. Rs. Leer (?). Luschin a. a. O. Taf. IV. 51. 14 mm. g. e.

1025 Kreuzartiges Ornament, in der Mitte einen fünfstrahligen Stern in Vertiefung zeigend. Rs. Leer. Luschin a. a. O. Taf. V. 92 u. VI. 111. 15 mm. g. e.

V.

Geistliche bayrische Münzen aus verschiedenen Funden.

Bisthum Bamberg.

Sog. Meranische Dickpfennige aus der Zeit 1177—1251.

1026 Im breiten flachen Ring zwei nach rückwärts sich drehende und mit den Köpfen berührende, aufrecht stehende Löwen, im Felde zwischen ihnen Kreuz mit ungleichen Schenkeln über einem hufeisenartigen ein Ringlein einschliessenden Halbbogen. Rs. Sich aufrichtender Löwe v. l. S. das Gesicht nach vorn wendend; eingeschlossen von einem Perlenkreis, um den sich aussen abwechselnd kleine Kreuze und perlenartige Ornamente herumziehen. Vgl. Fikentscher a. a. O. Taf. IV. No. 58. 19 mm. s. g. e.

1027 Gleichschenkliges Kreuz in dessen Winkeln je ein Punkt, im Perlenviereck. Um dieses zieht ein mit Lilien u. Kreuzen abwechselnd geziertes Linienviereck, das Ganze von einem Perlenkreis umschlossen. Rs. Unkenntliche Darstellung im Perlenkreis. Vgl. Fik. a. a. O. Taf. IV. No. 59. 18 mm. g. e.

1028 Fliegender rechtssehender Adler im hohlen Ring, um den sich aussen acht hufeisenartige auf den Kopf gestellte Halbbögen ziehen. Das Ganze im Perlen- und Linienkreis. Rs. Hirschartiges springendes Thier v. d. r. S. den Kopf nach rückwärts wendend, im Perlenkreise. Aussen herum acht kleeblattartige Rosetten, abermals von einem Perlen- und Linienkreis eingeschlossen. Vgl. für die Vs. Fikentscher T. IV. No. 77 u. 78. Für die Rs. Luschin. W. N. Z. 1873 T. VI. 13. 20 mm. vorz. e.

1029 Im Perlenkreis Bb. eines Geistlichen von vorn, die Rechte zum Segen erhoben, in d. L. Kreuz. Zu beiden Seiten des Geistlichen je ein Punkt. Rs. Achtblättrige Rosette im Perlenkreis; den Rand desselben umgeben abwechselnd vier kleine Kreuze einschliessende Halbbögen und vier längere Kreuze die von zwei Punkten eingeschlossen sind. Fikentscher in Mitth. d. B. N. G. 1891. S. 31. Tafel I. 19 und a. a. O. Tafel IV. No. 84 u. 85. 15 mm. s. g. e.

1030 Im Hohlring Bb. eines Geistlichen ohne Kopfbedeckung von vorn, in der R. Kreuz, die L. zum Segen erhoben. Um den Hohlring ziehen achtstrahlige Sterne, die wiederum von einem Linienreif eingeschlossen sind. Rs. Ueber einem eine sechsblättrige Rosette einschliessenden Halbbogen ein mit einem Kreuz gezierter Kirchengiebel, an den Seiten je ein spitzer Thurm. Das Ganze im Linien- und Perlenreif. Fikentscher in Mitth. d. B. N. G. 1891. S. 31. Taf. I. 20 und a. a. O. Tafel V. 86. 17 mm. s. g. e.

1031 Im gleichgezierten Hohlringe gleichschenkliges Kreuz, in dessen Winkeln je eine grosse Lilie. Rs. Mit Mitra bedecktes Bb. eines Geistlichen von vorn, die Rechte zum Segen erhoben, in der Linken Krummstab von einem doppelten Linienreif umschlossen, zwischen welchen sich abwechselnd kleine Kreuze und Vierecke ziehen. Fik. in Mitth. d. B. N. G. 1891. S. 32. T. I. 22 und a. a. O. T. V. No. 90 nach einem geringer erhaltenen Exemplar. 17 mm. vorz. e.

1032 Desgl. einseitig nur mit Darstellung d. Vs. g. e.

Silberpfennige.

1033 Leopold III. v. Bebenburg, 1353—1363. LVPOLDVS EP · Im Kreise der mit Inful bedeckte Kopf des Bischofs von vorn. Einseitig zu Heller 26 u. 27. 16 mm. s. g. e.

1034 Ludwig von Meissen 1366—1374. Kopf. Rs. Löwe. Mit und ohne Schrift. Kull Rep. S. 211. 14 mm. Aus dem Fund von Fetzelhofen. s. g. e.

1035 Desgl. einseitige teils mit, teils ohne Schrift. Aus demselben Fund. 15 mm. s. g. e.

1036 Derselbe oder Lambert von Brunn 1374—1399. Einseitige mit Bamberger Löwen, teils mit, teils ohne Schrift. 15 mm. s. g. e.

Bisthum Passau.

1037 Rudgar v. Radeck 1233—55. Im Hohlring, den abwechselnd Kugeln u. Sterne umgeben, Bb. von vorn ohne Kopfbedeckung, in d. R. Schwert, in d. L. Krummstab. Rs. Im doppelten Perlenkreis schreitender Wolf v. d. r. S. Fund v. Feldmoching. 20 mm. s. g. e.

Bisthum Würzburg.

1038 Kaiserliche oder königliche Münze. Bb. von vorn mit mehrzackiger Krone; in der Linken Kreuzstab. Das Ganze im Perlenreif. Rs. Rechtssehender flieg. Adler in doppeltem Linienreif; innerhalb desselben Buchstaben bezw. Schrift undeutlich. Vgl. Fik. Mitthl. 1891, Fund von Massbach. No. 1—8. Mm. 16. s. g. e.

1039 Gerhard v. Schwarzburg, 1372—1400. Pfennige. Bb. von vorn. Rs. Halber aufgerichteter gekr. Löwe. Streber Abb. No. 2. Beschr. No. 3 ff, Mm. 16. s. g. e.

1040 — Schilling. Bb. des Bischofs v. l. S. mit geschult. Schwert u. Krummstab, zwischen Schwertspitze u. Bb. oben drei ins Dreieck gestellte Punkte. Rs. Der Wappenschild im Fünfpass. Streber No. 6. Mm. 21. g. e.

1041 Chur-Bayern. Frauenthaler (Max Joseph III.) 1753, 55, 56, 58—60, 62—75, 77 (25 Stück); halbe 1753—75 (6); ganze (Carl Theodor) 1781, 83, 84, 86, 89, 92, 93, 97, 98 (9); Wappenthaler (Max Joseph III.) 1753—59, 61, 66 (falsch), 67 (11) und Zinnserienmed. der älteren Wittelsbacher Regenten Otto I., Ludwig I., Otto II., Ludwig II., Ludwig IV., Stephan II., Johann II. (7). St. 58

1042 — Kleine Münzen v. Max Emanuel bis Max Jos. III. Halbe Gulden = 30 kr. (22 + 1 Æ), Zwanziger (35), Fünfzehner (26), Zwölfer (43), Sechser (34), Groschen (62), Halbbatzen u. ähnl. (21), Kreuzer (65), Heller (60), Kupfermünzen (84); kleiner Wahljeton 1690, Academieprämie 8,5 gr, Marke des Bräuhauses Haag zu 1/2, broncirte Bleimed. 1680, Messingfabrikat 1743. ca. St. 458.

1043 Königr. Bayern. Conv. Thl. (Max Joseph I.) 1807—13, 15, 16, 24, 25 (11); Kronthaler (Max Joseph I.) 1810, 11, 13, 14, 16—19, 21—24 (12); desgl. (Ludwig I.) 1826—37 (12); Gesch. Thl.: Handelsvertrag 1829, Beitritt Badens 1835, Denkmal Max I. m. kurz. Scepter 1835 (3), Gesch. Doppelthaler: Münzvereinigung 1837, Reiterstandbild 1839, beide Prinzen 1845 (3), Doppelthl. 1842—47 (6), Doppelthl. (Max II.) 1850, 52, 53—55, 60 (6); Vereinsthl. 1857—64 (8); Vereinsthl. (Ludw. II.) 1865—67, 69 (4), Madonnathl. o. J. 1867, 68, 71 (4). St. 69.

1044 — Doppelgulden (13), Gulden (37), halbe Gulden (36), Zwanziger (15), Sechser (53), Groschen (50), Kreuzer (66), Kupfermünzen (15), Zweiguldennote 1868, Drachmen (3), sechs versch. Silbermedaillen (128 gr.), 20 versch. Messing-, Zinn- und Eisenmedaillen, 22 Kupfer-, Messing- und Zinnjetons bezw. Vereinszeichen. ca. St. 335.

1045 Pfalz. Neun Neuburger Batzen (Otto Heinrich) 1515 (2), 16—20, 22, 23; Halbbatzen (Friedrich III.) 1568, 70, 73, (Joh. Casimir) 1591, (Richard) 1577, 79, 80, 82, 90, (Joh. I. Zweibr. Veldenz) 1585—87, 92, (Veldenz Georg Johann u. Georg Gustav) 15 versch. Jahrgänge, Groschen von Zweibr.-Veldenz Johann I. u. II. 18 versch. Jahrgänge (46); diverse schwedische Silber-Münzen von Carl XI. (15), Görzische Notmünzen (9). ca. St. 79.

1046 — Sechstel Thaler (Joh. Wilhelm) 1710, 11, 14, 15; Groschen (1/12) 1710; Albus 1691, 1712, 14, 15; Zwanziger (Carl Philipp) 1722, 24, 27; Zwei falsche u. ein falscher Zwölfer; Halbbatzen (6); Kreuzer (10), Halbkreuzer (2), Kupferdoppelalbus 1717, Stüber 1732, Zwanziger (Christian IV.) 1759, 65; Conv. Thl. (Carl Theod.) 1769, 71, 73 (2); Zehner u. Zwölfer 1749, 59, 74; Sechser 1765, 67, 88; Doppelstüber 1794; Halbbatzen (4), Kupfermünzen (7). ca. St. 55.

1047 Böhmen. Münzen f. d. Oberpfalz. Laufer Pfennig v. Carl (1363—74) Streber 3 u. 4; eins. Erlanger zu Streber 5; ein Erlanger Pfennig v. Wenzel Streber II. 6, ein böhmischer Groschen von Ladislaus II. St. 4.

1048 Johanniter. Tari (Silber) 1777 v. Rohan, fünf div. Kupfermünzen 1726, 1776, 1786, fünfzehn Stück versch. ältere Kupfermünzen m. verschied. Contremarken. Sechzehntel Thl. 1766 v. Cöln von Max Friedr. v. Königsegg, Liard v. Lüttich v. Theodor Carl v. Bayern 1751, zwei Kupfermünzen 1746, 50. St. 25.

1049 Frankfurt. Halber Thl. 1791 Stplglz., Messing-Krönungsmed. 1745 Franz I.; fünf kl. hessische Silbermünzen: zwei Albus 1702, 6, 7, 8 u. Vierheller 1737. St. 7.

Von mir früher verausgabte Cataloge:

a) Antike.

Prof. Dr. Otto Seyffer, Stuttgart, hinterlassene Sammlung griechischer und römischer Münzen.

1. Abteilung: Griechische Münzen. Auction am 13. Oktober 1891 und folgende Tage. Mit 1 Schrifttafel. 8°. broch. Mit Preisliste.
   a) Mit 3 Tfln. Abbildungen . . . . . M. 5.—
   b) Ohne diese . . . . . „ 3.—
2. Abteilung: Römische Münzen. Auction am 13. Oktober 1891 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste.
   a) Mit 2 Tfln. Abbildungen . . . . . M. 5.—
   b) Ohne diese . . . . . „ 3.—

b) Moderne.

Sammlung von **Hamburgischen** Münzen u. Medaillen mit beigefügten Verkaufspreisen. München 1883. kl. 8°. broch. . . . . M. 2.—

Sammlung **venetianischer** Münzen u. Med. München 1886. Versteigert. 8°. broch. M. 1.—

Sammlung **Regensburger** Münzen u. Med. München 1886. Versteigert. 8°. broch. M. 1.—

Verzeichnis der von Apotheker **Jos. Pauer** in Traunstein hinterlassenen Sammlung moderner Münzen und Medaillen etc. Auction am 7. Mai 1894 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste . . . . . M. 3.—

Verzeichnis einer Sammlung **Bayrischer Wallfahrts-, Kloster- und Kirchenmedaillen** mit beigefügten Verkaufspreisen. 1895. 8°. broch. M. 1.—

Verzeichnis einer Sammlung hervorragender **Goldmünzen.** Versteigert am 7. Januar 1896 u. f. T. 8°. broch. Mit Preisliste.
   a) Mit 3 Tafeln Abbildungen . . . . . M. 5.—
   b) Ohne diese . . . . . „ 3.—

Ferner sind in meinem Commissionsverlage erschienen:

Mittheilungen der bayrischen num. Gesellschaft:
Jahrgang I—XIV (1882—1895). Octavb. broch. . . . à M. 6.—
Die Jahrgänge I—III können einzeln nicht mehr abgegeben werden.

Kull J. V., Repertorium zur Münzkunde Bayerns. 4 Hefte. Octavband. broch. zus. M. 20.—

Auswahlsendungen aller Art Münzen stehen auf Bestellung mit Vergnügen zu Diensten. Ebenso empfehle ich mich zum Ankauf wie zu etwaiger Catalogisirung ganzer Sammlungen zu den coulantesten Bedingungen. Gute und seltene Münzen werden auch einzeln ihrem Werte entsprechend bezahlt.

Diejenigen P. T. Sammler, Vereine und Museen, welche auch fernerhin die Zusendung meiner Cataloge wünschen, belieben mir Mittheilung zukommen zu lassen.

Um möglichste Verbreitung dieses Cataloges wird höflichst gebeten.

München, im Juni 1896.

Dr. Eugen Merzbacher
Maximiliansplatz 4/II.

American Numismatic Society
3 8060 00031 6406

δ
4.1 bq

Hesp